

ultima

zwei wochen bielefeld

programm vom 17.9. bis 30.9. | 20/12

THE WHO'S TOMMY

FILME:
DAS BOURNE VERMÄCHTNIS
PARADA
DAS VERBORGENE GESICHT
LIEBE

SPIELPLATZ: THE WALKING DEAD

INTERVIEW:
MAX HERRE

KONZERTE:
FUNNY VAN DANNEN
WISE GUYS



ab 23.09.2012

 **THEATER BIELEFELD**

Vorausfahrer gesucht!

Die neue A-Klasse¹ kommt nach Bielefeld.
Jetzt anmelden und Probefahrt vereinbaren.

Erleben Sie die neue A-Klasse bei einer exklusiven Probefahrt vom 20.-23. September auf dem Jahnplatz. Entdecken Sie als einer der Ersten progressives Design und beeindruckende Performance. Spüren Sie den Pulsschlag einer neuen Generation. Jetzt anmelden auf www.vorausfahrer.de



Probe fahren und
persönlichen
Vorausfahrer-Film mit
Matthias Schweighöfer
sichern!



Eine Marke der Daimler AG



Scannen, registrieren,
Probefahrt!



Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

¹Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 8,4-4,5/5,1-3,3/6,4-3,8 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 148-98 g/km; Effizienzklasse: C-A+.

Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen. Die Abbildung enthält Sonderausstattungen.

Sophie Marceau »Und nebenbei das große Glück«; auf Seite 11



MIX

SparrenCon; 20 Jahre Hackerballett; Harms Helden; Sushi & Wein; Wibbelt-Ausstellung; Dani Wilde; Phoebe Killdeer; Mord am Hellweg; Wikingertreffen; Sacha Brohm: Bettgefährten **4**

RUDI

Heute: Sommergrippe. Von Peter Puck **6**

THEATER

See me, feel me: »The Who's Tommy« im Stadttheater; Der Prozess: »Erfolg« im TAM **8**

FILME

Parada **10**
Das Bourne Vermächtnis **10**
Und nebenbei das große Glück **11**

Wir wollten aufs Meer **12**
Revision **12**
Liebe **13**
Das verborgene Gesicht **13**
Alles im Kino **13**
Vatertage **14**

DVD

Alice im Wunderland; Die Einsamkeit der Primzahlen; Carjacked; The Grey; Die roten Schuhe; Der lange heiße Sommer; Fünf Perlen; Ziemlich beste Freunde; Der letzte Angestellte **15**

TONTRÄGER

Get Well Soon; Billy Talent; Cat

Power; Beth Orton; Rickie Lee Jones; Die Türen; Bob Dylan **17**

KONZERTE

Max Herre; Wise Guys; Funny van Dannen **20**

SPIELPLATZ

The Walking Dead (3); Face Noir; Ferrari Racing Legends **22**

COMICS

Das Nest (6); Chew (4); Kick-Ass (2) **23**

BÜCHER

Jens Westerbeck: »Boat People«; Toine Heijmans: »Irrfahrt«;

Jon Ronson: »Die Psychopathen sind unter uns« **24**

TUMMELPLATZ

Kostenlose Kleinanzeigen **25**
Setzers Abende **26**
Impressum **28**

PROGRAMMKALENDER

Zwei Wochen Termine vom 17. bis 30. September **29**
Nachtleben **30**
Veranstalteradressen **31**
Konzert-Vorausblick **40**
Ausstellungsübersicht **45**

PUBLIC RELATIONS

Geschäftsempfehlungen **46**

WARUM NUR EINEN BEREICH WÄHLEN, WENN SIE SICH

ÜBERALL

EINBRINGEN KÖNNEN.

Erleben Sie die Vielfalt von FERCHAU und machen Sie Ihre Begeisterung für Technik zum Beruf. Bewerben Sie sich direkt unter der Kennziffer 2012-019-4800 bei Frau Julia Römermann. Wir entwickeln Sie weiter.

FERCHAU
ENGINEERING



FERCHAU Engineering GmbH
Niedertassung Bielefeld
Herforder Straße 195, 33609 Bielefeld
Fon +49 521 915100-0, Fax +49 521 915100-10
bielefeld@ferchau.de

FERCHAU.DE
WIR ENTWICKELN SIE WEITER

SPARREN-CON

Unterwegs mit Freunden

Alle Jahre wieder ... so märchenhaft muss man wohl inzwischen anfan-



gen, wenn man den mittlerweile 14. SparrenCon in Bielefeld-Sennestadt ankündigt. Traditionsbewusst und tabletop treffen sich da am 29. / 30.9. im Luna Orks mit Sturmtruppen, Live-Vampire mit Hütchenspielen, nein, Spielern mit komischen Hütchen, und Rollenspiel-Anhänger aller Systeme. Nur Eingeweihte wissen das Versprechen auf „Multiparallele Abenteuer“ zu schätzen, oder den Auftritt der „Libertas Sanguinis“-Gruppe, die keine Musik macht. Huh! Auch Anfänger hingegen können etwas mit der berühmten selbstgekochten Verpflegung anfangen, mit der Einrichtung eines bodenlosen Bechers, weil Elfen, Ghouls und Genosianer immer Kaffeenachschub brauchen. Bei den Spielen Gefallene kommen nach nebenan in den mitgebrachten Schlafsack.

www.sparrencon.de / LUNA Sennestadt, Gewandete zahlen nur für einen Tag und Spielleiter/innen erhalten einen Essensgutschein

HUPFDOHLEN

20 Jahre Hackerballett

Wenn man schon so lange dabei ist wie Bielefelds Garagenpunk-Legende ZZZ Hacker, dann gibt es immer wieder einen Jahrestag oder ein Jubiläum zu feiern. 2012 jährt sich zum 20. Mal das erste Zusammentreffen der Band mit tanzbegeisterten Mädels, die den Spagat zwischen klassischem Ballett und Punkrock wagen wollten. Seitdem ist das ZZZ Hackerballett fester Bestandteil der Shows der Bielefelder Band. Gefeiert wird das Jubiläum mit einem „famosen Tanzpunk-Träshfest“, inklusive diverser schräger Aktionen, vieler Überraschungen und einer Varietéshow im Stil der 20er Jahre sowie Tango, Bellydance und Balkantänzen. Neben „the one and only“ ZZZ Hacker sind weitere musikalische Gratulanten mit von der Partie: die Trashmetaller Lieutenant Dave & The Vohwinkels aus Wuppertal, die Power-Pop-Spezis The Cheeks aus Dortmund und Bielefelds beste Ramones-Coverband Vivos O Muertos. Für das Publikum gilt: Wer in Abendgarderobe erscheint, zahlt nur 7 statt 10 Euro Eintritt.



Performance 2009 im Falkendom

Am 28.9. um 21h im Forum

VERKOSTUNG

Weinklang



Ein Zahlendreher hat im letzten Heft die Weinverkostung mit Vinyl & der Dis-

co Diamant im Kado Sushi auf den 19.9. verlegt. Tatsächlich findet sie diesen Sonntag, am 16.9. ab 15h statt. Präsentiert werden Weine des Weingutes Schuman-Nägler aus dem Rheingau.

Kado Sushi, Arndtstr. 10

HARMS HEIDEN





PAPPELKRUG

CAFE · BISTRO · RESTAURANT



Unter neuer Leitung: Das Erlebnis-Café für Alle - direkt an der Uni



Montag: Pizzatag - jede Pizza 4,90 €
Dienstag: Pastatag - jedes Pastagericht 4,90 €

Billard, Kicker, Dart und mehr zu fairen Preisen






Eine Biergarten - Oase direkt hinter der Uni
Unschlagbare Preise für Speisen und Getränke

Öffnungszeiten: tägl. ab 17 Uhr
Wertherstr. 311
33619 Bielefeld

AUGUSTIN WIBBELT

En rieken summer

Das ist Platt. Münsterländer Platt, um genau zu sein. Und es ist ein Teil des Titels der Ausstellung **Dat is en rieken summer west**, mit der das Westfälische Literaturmuseum im Haus Nottbeck in Oelde an Augustin Wibbelt, den immer noch berühmtesten Mundartdichter der Gegend, erinnert. Die Jubiläumsausstellung zum 150sten Geburtstag zeichnet mit Büchern, Fotos und Dokumenten das vielfältige Leben des westfälischen Bauernsohnes nach, dem bei seiner Abiturrede noch die schwere heimatliche Zunge angekreidet wurde, und der beim Militärdienst in Freiburg begann, eben auf Platt Gedichte und Geschichten zu schreiben. Später kamen auch Romane dazu, Wibbelt wurde Priester und Bestsellerautor, und noch lange nach seinem Tod blieben Figuren aus seinen Büchern wie Vater Klüngelkamp oder Dat Pöggskan Teil der Volkskultur. Rund um die Jubiläumsausstellung hat die Augustin Wibbelt Gesellschaft westfalenweit ein Begleitprogramm aufgelegt, das von Besichtigungen über Vorträge bis zu Plattdeutschkursen reicht.

www-augustinwibbelt.de / www.kulturgut-nottbeck.de

ROCKLADIES (1)

Dani Wilde

Die britische Gitarristin und Sängerin liebt und spielt den Blues, seit sie als Teenager zum ersten Mal Blues-Größen wie John Lee Hooker und Buddy Guy gehört hat. Bereits im zarten Alter von zwanzig Jahren stand **Dani Wilde** gemeinsam mit Stars wie Gary Moore und Robben Ford auf der Bühne. In den letzten Jahren tourte sie unter dem Motto „Girls With Guitars“ im Rahmen des „Blues Caravan“-Projekts des renommierten Blueslabels Ruf Records an der Seite von Cassie Taylor

und Samantha Fisch durch Europa. Die Tournee war so erfolgreich, dass sie auch 2012 – nun unter dem Motto „More

Girls With Guitars“ – fortgesetzt wird, allerdings ist nun die britische Bassistin Victoria Smith statt Cassie Taylor mit von der Partie. Da Dani Wilde, die sowohl auf der Bühne als auch auf ihren Platten die Intensität einer Aretha Franklin mit dem poppigen Sound moderner R&B-Künstlerinnen wie Duffy oder Joss Stone kombiniert, Abwechslung liebt, spielt sie jenseits des Blues-Caravans ebenfalls intime Unplugged-Konzerte, auch um ihr neues Album „Juice Me Up“ vorzustellen. Dabei wird sie von Stuart Dixon (Geno Washington, Eddie Floyd) an der akustischen Gitarre und ihrem nicht minder bekannten Bruder Will Wilde an der Bluesharp begleitet.

Am 22.9. um 21h in der Extra Blues Bar

ROCKLADIES (2)

Phoebe Kildeer

Bevor die in Paris geborene Australierin 2008 ihr Solo-Debüt „Weather's Coming“ veröffentlichte, war sie Sängerin bei Basement Jaxx, Bang Gang und Nouvelle Vague, jenem erfolgreichen französischen Bandprojekt, das mit Bossa-Nova/Easy-Listening-Versionen von New Wave Klassikern bekannt wurde. Mit deren wunderbar leichter Wohlfühl-Musik hat Phoebe Kill-

deer allerdings nichts mehr im Sinn. Im Gegenteil: Auf ihrem gerade erschienenen zweiten Album



„Innerquake“, das sie mit ihrer Band **Phoebe Kildeers And The Short Straws**, bestehend aus dem Gitarristen Cedric Le Roux, dem Bassisten Alexandre Maillard und dem Schlagzeuger Sylvain Joasson aufgenommen hat und heute vorstellt, dominiert düsterer, von Tom Waits, Nick Cave und David Lynch inspirierter Psycho-Blues und -Rockabilly. Laut der Aussage eines Kritikers der BBC wäre Phoebe Kildeers mysteriöses Sound-Elixier auch „perfekt für einen Tarantino-Soundtrack.“

Am 26.9. um 21h im Forum



Mo, Di & Fr 10:00 - 19:00
Mi & Do 10:00 - 22:00
Sa 10:00 - 16:00



montags und dienstags Studentenrabatt,
montags bis donnerstags von 11:00 - 14:00
happy hour >>> 15% auf den Haarschnitt
mittwochs & donnerstags bis 22:00 für Sie da!

Neues Bahnhofsviertel
Boulevard 7
33613 Bielefeld
T. 0521 5600113
www.drumhairum.de

drumhairum
Friseur am Boulevard

Fatmir Vata ist begeistert von multidorma

EINE FÜR ALLE

Multidorma ist die Matratze für alle, die ihre Liegeeigenschaften auch mal ändern wollen. Von weich bis fest ist alles möglich. Ideal für Bauch-, Seiten- und Rückenschläfer. Entwickelt vom erfahrenen Schlafberater.

Wilfried Scholz

Der Schlafberater

Jöllenbecker Straße 63 | Bielefeld
Tel. 0521. 13 07 00
www.schlafberatung-scholz.de

Rudi: Sommergrippe

von Peter Puck

SOMMER!
DIE SCHÖNSTE ZEIT IM JAHR!! IDEAL FÜR ALLE OPEN-AIR-AKTIVITÄTEN, WIE BADEN, BIERGARTEN, GRILLEN UND PICKNICKS....

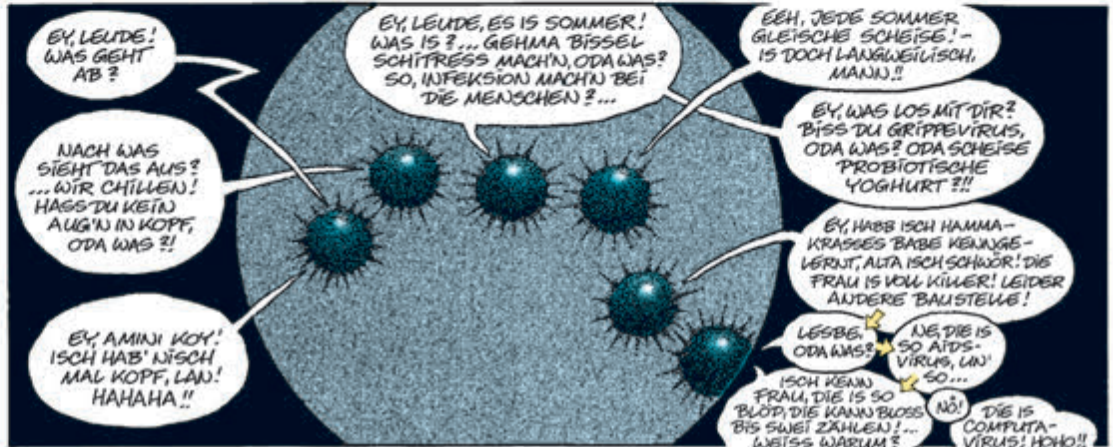


LEIDER GIBT'S DA AUCH DIE GEFÜRCHTETE SOMMERGRIPPE!!



SIE VERLÄUFT OFT VIEL SCHWÄCHER ALS GRIFFALE INFEKTIONEN IN DEN WINTERMONATEN UND WIRD VERLURNSCHT DURCH DIE ZUR GRIPPE DER RETROVIREN GEGHÖRENDE SODENANNTEN "RHINOVIREN". HIER SEHEN WIR EINIGE VERTRETER EINES MUTTERTEN KLEINASIATISCHEN STAMMES... (PUDELMYCELAS ANATOLII DÖNERIS)

RÄSTERELEKTROENMİKROSKOPISCHE AUFNAHME DES MAX-BLANK-INSTITUTS FÜR MIKROBIOLOGIE DER UNIVERSITÄT TÜBINGEN.



NATÜRLICH IST HEUTZUTAGE KEINER MEHR SO BLÖD UND GEHT ZUM ARZT, WENN ER KRANK IST! IM WORLD WIDE WEB KANN MAN SICH GANZ EASY KOMPETENT UND ERSCHÖPFEND ÜBER SYMPTOMATIK, DIAGNOSE, THERAPIE UND MEDIKATION INFORMIEREN!...

HOCHMODERNE UND INTELLIGENTE SUCHMASCHINEN FINDEN BLITZSCHNELL UND ZUVERLÄSSIG AUS, WAS MAN WISSEN MÖCHTE...



NACHDEM MAN SICH SO GRÜNDLICH INFORMIERT HAT, BESORGT MAN SICH GANZ LOCKER ÜBER INTERNET-APOTHEKEN, BILAG UND REZEPT-FREI ERSTKLASSIGE UND HOCHWIRKSAME MEDIKAMENTE AUS DEM AUSLAND, DIE BEI UNS VÖLLIG UNVERSTÄNDLICHER-WEISE VERBOTEN SIND, OBWOHL DIE SUPER HELFEN...

DA NIMMT MAN DIE PAAR HARMLOSEN NEBENWIRKUNGEN DOCH GERNE IN KAUF!.....



HAUPTSACHE SCHNELL WIEDER FIT FÜR DIE SCHÖNSTE ALLER SOMMERAKTIVITÄTEN: REISEN!!!



MORD AM HELLWEG

Ortstermin

Zwar ist der Hellweg eigentlich viel zu südlich für einen ordentlichen Ostwestfalen, aber vom „Mord am Hellweg“, von Europas größtem Krimifestival, will das Kulturgut Nottbeck in Oelde sich doch eine Scheibe abschneiden. Oder sogar zwei. Wenn **Alexandra Kui** am 27.9. zu ihrem „Crime Solo“ ansetzt, aus ihrem Jugendkrimi „Lügensommer“ liest und einen Kurzkrimi aus der „Mord am Hellweg“-Anthologie, dann hat nicht nur das veranstaltende Literaturbüro Unna netterweise auch mal an den Norden gedacht, das Haus Nottbeck kommt sogar selber vor. Als Lokalkolorit der kriminellen Verwicklungen. Die übrigen Veranstaltungen des Krimifestivals liegen meist auf der Achse Dortmund, Hamm, Paderborn und die meisten Leichen liegen dann auch nicht gleich vor der Tür.

www.kulturgut-nottbeck.de/
www.mordamhellweg.de

WIKINGERTAGE

Jenseits von Hägar

Traditionell am Ende der Saison der großen Wikingertreffen Nordeuropas finden jeden September im Archäologischen Freilichtmuseum Oerlinghausen die **Wikingertage** statt. Und so erfolgreich, dass schon

längst kein Besucher mehr fragt, wo denn die Hörner an den Helmen seien? Information und Unterhaltung, Erklären und Erleben verbinden sich hier so gut, dass Museumschef Karl Banghard jetzt auch mal etwas umfassend formulieren darf:

„Wikingen hatten von allem etwas: Sie waren biedere Bauern und die professionellsten Seefahrer ihrer Zeit. Räuber und Kaufleute (was sich bekanntlich nicht ausschließt). Gewaltverbrecher und feinsinnige Künstler. Businessmen. Und sicherlich fand sich auch so mancher Trottel unter ihnen. In Schubladen lassen sie sich nicht stecken. Das Bild der blutrünstigen Dunkel-



männer aus den Beschreibungen ihrer mittelalterlichen Gegner ist ebenso albern wie das Bild der Licht-

gestalten, das die völkischen Apostel unserer Zeit entwerfen.“

Für die Vorführung winkingschen Handwerks in Schmiede, Färberei, Küche, Krieg und Seefahrt, für Kampf- und Modenschauen und Met-ausschank haben sich experimentelle Archäologen und Wikingerdarsteller aus Schottland, Polen, Dänemark, Luxemburg und den Niederlanden angesagt.

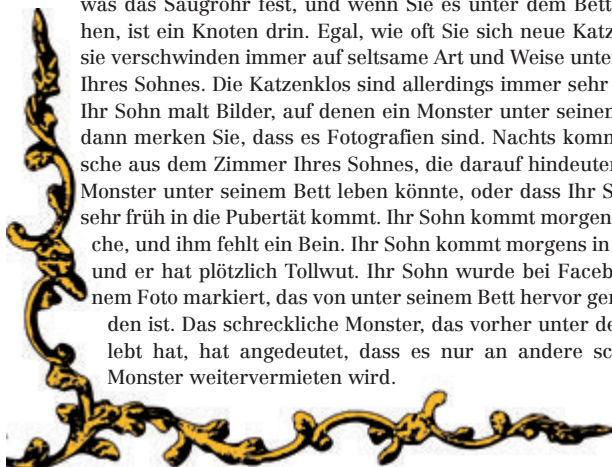
www.afm-oerlinghausen.de/ 22.9. 12-18 h, 23.9. 10-17 h

Bettgenossen

Von Sacha Brohm

Sichere Anzeichen dafür, dass vielleicht doch ein schreckliches Monster unter dem Bett Ihres Sohnes lebt

Der Holzrahmen des Bettes und das Nachtschränkchen sind zerkratzt. Wenn Sie unter dem Bett Ihres Sohnes staubsaugen wollen, hält irgendwas das Saugrohr fest, und wenn Sie es unter dem Bett hervorziehen, ist ein Knoten drin. Egal, wie oft Sie sich neue Katzen kaufen, sie verschwinden immer auf seltsame Art und Weise unter dem Bett Ihres Sohnes. Die Katzenklos sind allerdings immer sehr gut gefüllt. Ihr Sohn malt Bilder, auf denen ein Monster unter seinem Bett lebt, dann merken Sie, dass es Fotografien sind. Nachts kommen Geräusche aus dem Zimmer Ihres Sohnes, die darauf hindeuten, dass ein Monster unter seinem Bett leben könnte, oder dass Ihr Sohn schon sehr früh in die Pubertät kommt. Ihr Sohn kommt morgens in die Küche, und ihm fehlt ein Bein. Ihr Sohn kommt morgens in die Küche, und er hat plötzlich Tollwut. Ihr Sohn wurde bei Facebook auf einem Foto markiert, das von unter seinem Bett hervor gemacht worden ist. Das schreckliche Monster, das vorher unter dem Bett gelebt hat, hat angedeutet, dass es nur an andere schreckliche Monster weitervermieten wird.



Wolke sieben
Friseur



Mit uns auf
Wolke sieben schweben...

mit günstigen Kennenlern-Angeboten

- Naturprodukte
- Wohlfühl-Atmosphäre
- Kopfmassage
- traumschöne Farbvarianten
- top-moderne Schnitte

Wolke sieben Friseur
Christine Nestorovski
Herforder Straße 42
33602 Bielefeld
Tel: 0521. 977 97 543

Süße
Träume
werden
wahr!



GUTZEITCAFE
Immer eine gute Zeit!

Gutzeitcafe | Niederwall 61 | 33602 Bielefeld

GREENSTA.de
ÖKO WEBHOSTING

klimatefreundlich
günstig fair

Atomstromfreier Webserver

garantiert mit 100% Öko-Strom
kostenloser E-Mail-Support
14 Tage Rückgaberecht

ab 1,49 € / Monat





Zeit zum Durchstarten ...

**...in eine interessante
und sichere Zukunft.**

Die Zollverwaltung ist die moderne
Finanz- und Wirtschaftsverwaltung des Bundes
mit einem vielschichtigen Aufgabenspektrum
und bietet Ihnen

zum 1. August 2013

**Ausbildungsplätze für
Beamtinnen und Beamte
des mittleren und gehobenen Dienstes.**

ZOLL

Wir sind bestrebt den Frauenanteil zu erhöhen und daher
besonders an Bewerbungen von Frauen interessiert.
Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen sind uns
willkommen. Sie werden bei gleicher Eignung bevorzugt
berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an
körperlicher Eignung verlangt.

Mehr unter www.zoll.de oder www.zivit.de



SEE ME, FEEL ME

»The Who's Tommy« im Stadttheater

The Who pushte ihre erste Rockoper Anfang der 70er mit vollem Symphonie-Orchester zum Society-Event und der damals teuersten Schallplattenproduktion der Welt. 1993 brachte der Regisseur und Produzent Des MacAnuff zusammen mit The Who-Kopf Pete Townsend eine Musical-Fassung heraus, die überaus erfolgreich am Broadway lief und der Bielefelder Neuproduktion zugrunde liegt.

In Bielefeld wird die Broadwayfassung von einer kleinen Band ge-

spielt. Getanzt und gesungen wird das Rock-Musical von Darstellern, die bei der Premiere des Originals noch nicht mal geboren waren.

Tommy wächst während des ersten Weltkriegs in einer Arbeitersiedlung auf. Als sein Vater spät aus der Gefangenschaft zurückkommt, muss Tommy mitansehen, wie der den Geliebten der Mutter erschießt. Die Eltern schärfen ihm ein, nie etwas davon zu erzählen. Tommy verstummt schockiert, wird blind und taub und ein Spielball seiner Umwelt. Die Mä-

dels aus dem Viertel hänseln ihn, die Jungs verprügeln ihn, ein Onkel missbraucht ihn, Wunderdoktoren quälen ihn, Sex, Drogen und Gewalt werfen ihn hin und her, bis er sich am Flipper als Genie entpuppt und seine eigene Kugel spielt. Er wird zu einer Art Messias, dessen Anhänger sich begeistert Augen und Ohren verstopfen, um ihm nachzufolgen. Am Ende steht er wieder allein da, wenn auch erleuchtet.

In Bielefeld tritt Tommy gleich drei Mal auf: Als Kind in zwei Lebensabschnitten und als Erwachsener (Philipp Dietrich), der sich in unschuldigem Weiß sowohl gegen die Tristesse seiner Herkunft als auch gegen das bunte Gewusel um seinen Ruhm auflehnt.

Carlos Horacio Rivas macht einen fast komischen Kinderschänder-Onkel, der später zum Merchandise-Händler aufsteigt, Brigitte Oelke gibt eine Acid Queen, der das Publikum glatt jeden Trip abkaufen würde (in der großartigen Ken Russell-Verfolgung war das damals die großartige Tina Turner), und auch der Rest des Ensembles kriegt den Spagat zwischen ungehärdetem Rock und musicalartigem Beine-



Wie vom anderen Stern: „Tommy“ und der Rest der Welt

schmeißen gut hin. Immer wenn es etwas zu gefällig zu werden droht, würgt die Geschichte etwas Verstörendes ins Geschehen. Und die Musik Wucht in den Score, der sich deutlich gegen das Abspielen von Klassikern sperrt.

Tommy ist keine Mitsingveranstaltung für Ü 40er, sondern ein vitales Musical, das sich erheblich besser über die Zeiten gerettet hat als etwa der Pink-Floyd-Bombast aus „The Wall“, wo es ja auch um einen einsamen Rockstar geht.

Irgendwie müssen die 70er Jahre für Rock-Heroen ganz schön anstrengend gewesen sein. Immerhin haben wir diesem inneren Streß eine Menge Hits zu verdanken, die einem bis heute mächtig in die Beine gehen. -dl-

DER PROZESS

»Erfolg« im TAM

Anfang der 20er Jahre macht sich ein progressiver Museumsdirektor in München unbeliebt, weil er schwierige Kunst ausstellt, darunter auch das nackte Selbstporträt einer jungen Malerin. Der erkonservative Kultusminister, stramm in Tracht auftretend und sogar von seinem Justizminister für einen Deppen gehalten, will den Schweinigel loswerden, schafft es aber nur weil der völlig moralfreie Jurist einen Meineidprozess hinfinigert. Der Direktor hatte geschworen, nie mit der Malerin ein Gspusi gehabt zu haben, nun aber taucht ein Taxifahrer auf, der schwört, den reichsweit hoch geachteten Mann nach einem rauschenden Fest mit der Malerin zu deren Wohnung gefahren zu haben. Wegen des Unzucht-Verdachts kocht jetzt die Boulevardpresse hoch und wegen des „bewiesenen“ Meineids wird der Störfried aus dem Amt entfernt. Obwohl jeder weiß, dass der Zeuge gekauft war.

Der Roman von Lion Feuchtwanger, dessen ersten Teil Regisseur

Christian Schlüter und Dramaturg Marcus M. Grube für die Bühne bearbeiteten, erreichte 1930 etwa das Aufsehen, dass er für den erzählten Prozess behauptet. Schließlich war er leicht erkennbar ein Schlüsselroman über den Aufstieg der nationalsozialistischen Bewegung. Bis zu den Porträts von Hitler und Ludendorff kommt die Bielefelder Kurzfassung zwar nicht, aber die unselige Verquickung von dumpfer Rechtsschaffenheit, hochnäsigen Machtwillen und einem ekligem, von der weltstädtischen Moderne überforderten „wahrhaft deutschen“ Sumpf ist überall sichtbar.

Der lange, elegant mit Volks- und Kanzleitonarten spielende Text wird etwas steif aber effizient auf sieben Figuren verteilt, die bruchlos vom „Er ist Justizminister“ übergehen zu „Ich hätte ihn bestimmt begnadigt“, die nur selten bis zum dramatischen Dialog vordringen,

aber durch einen Besetzungstrick auch jede Agitprop-Verkürzung vermeiden. Der fiese Kultusminister und der verzweifelte Verteidiger des gar nicht selbst auftretenden Angeklagten werden beide von Guido Wachter dargestellt, und Thomas Wehling gibt sowohl das lügnerische Würstchen als auch den Schriftsteller, der das ganze aus der Rückschau erläutert. Thomas Wolff beherrscht als Justizminister und schrecklicher Gerichtspräsidient die Bühne, und Julia Friede bringt als Direktorenfreundin, die ihn gegen Ende mit einem eigenen Meineid retten will,

einen heroisch-romantischen Zug hinein.

Dass die faschistische Reaktion ebenso wie die staatstragenden Stände bei gegenseitiger Abneigung für den eigenen Erfolg über Leichen gehen, kommt gut heraus. Und selbst wenn der am Ende in einer Kneipe erschlagene Denunziant nicht mit gereckter Schwurhand zum Märtyrer der Bewegung wahnhaft Deutscher gemacht würde: Öffentliche Angriffe wegen Unmoral wirken nach diesem Abend sicher noch lange als von verdeckten Interessen vergiftet.

Maria H.



Roman als Sprech-Stück: „Erfolg“ in der Einrichtung des TAM Bielefeld



Alte Kameraden: Der Serbe Limun (re.) und sein kroatischer Kriegsgegner: „Parada“

PARADA

Verrückte Krieger

Die erste Gay-Parade in Belgrad als Hintergrund für eine Balkankomödie

Der schwule Designer Mirko will die erste Gay-Parade in Belgrad durchführen. Aber schon bei der Pressekonferenz, auf der er das ankündigt, wird er von Nazis brutal zusammengeschlagen. Auch die Polizei ist keine Hilfe. „Ich kenn solche perverten Spielchen aus dem Knast, da ist mir das egal“, sagt der Polizeichef und empfiehlt den Schwulen und Lesben, sich einfach mal „umerziehen“ zu lassen.

Mirkos Freund Radmilo ärgert sich. Die Schwulenparade ist ihm eigentlich egal, er ist eher vorsichtig und zurückhaltend mit seinem Outing. Aber weil Mirkos Herz so sehr an dieser Parade hängt und weil er einfach nicht aufgeben will, nutzt Radmilo einen seiner Kontakte. Als Tierarzt hatte Radmilo nämlich jüngst einen goldkettchenbehangenen Kunden, der mit der Knarre in der Hand die Tierarztpraxis stürmte und drauf bestand, dass seine angeschossene Bulldogge sofort behandelt werde. Weil Radmilo dem Vieh das Leben rette, ist Limun, der Kleinkriminelle, ihm was schuldig.

Dieser Limun ist die eigentliche Sensation und Hauptfigur in Srdjan Dragojevic's Komödie *Parada*. Homophob bis ins Mark, hat es sich der Ex-Söldner und Ex-Kriminelle in Belgrad gut eingerichtet. Er betreibt eine Judo-Schule und eine Sicherheitsfirma. Und genau deshalb soll

er den Schutz der Gay-Parade übernehmen.

Schon im Freundeskreis eckt Limun gewaltig an mit dem Auftrag, Schwule zu beschützen. Seine Verlobte allerdings, die die kommende Hochzeit zufällig von Mirko organisieren lässt, ist begeistert und schließt die neuen schwulen und lesbischen Freunde schnell ins Herz.

Weil ihm in Belgrad niemand hilft, wendet sich Limun an alte Freunde und Feinde. Er fährt nach Kroatien, Bosnien und in den Kosovo, und wenn gegen Ende die alten Feinde aus den 90ern in einem rosa Kleinwagen, der mit schwulenfeindlichen Spraygraffitis überzogen ist, einträchtig gen Belgrad fahren, weil das Drehbuch sehr verrückte Wege gegangen ist, um sie alle zusammenzubringen – dann sieht man da auch eine Sehnsucht nach dem alten Jugoslawien, als die Balkanvölker noch gemeinsam verrückt waren und Nazis und Nationalisten in den Knast wanderten.

Parada ist kein Belehrungsfilm, sondern eine brillante Komödie, in der die Gags in Minutenfrequenz einschlagen. Von der Ausstattung bis zu den Dialogen sitzt hier alles perfekt. Limun und seine verrückten Krieger sind dabei ebenso klischeebelastet wie die etwas zu weichen Schwulen. Wer die Filme von Emir Kusturica mag, wird sich hier sofort zu Hause fühlen.

Am Ende wird Limun auf der Schwulenparade mitmarschieren. Nicht als Beschützer, sondern als Teilnehmer. Und eine Texttafel wird erklären, dass die erste Schwulenparade in Belgrad von 5000 Polizisten geschützt wurde. Dann kommt der Abspann zur Musik eines alten Partisanenliedes.

Parada erhielt auf der Berlinale 2012 den Publikumspreis. In Serbien wurde er als bester Spielfilm ausgezeichnet, Nikola Kojo bekam für seine Rolle des Limun den Preis als bester Schauspieler.

Der Verleih bringt den Film synchronisiert und im Original mit Un-



Ein wirklich schwules Auto: „Parada“

tertiteln ins Kino. Wenn man Spaß haben will, sollte man der deutschen Fassung aus dem Weg gehen.

Thomas Friedrich

Serbien / Slowenien / Kroatien / Montenegro / Rep. Makedonien 2011 R & B: Srdjan Dragojevic K: Dusan Joksimovic D: Nikola Kojo, Miloš Samolov, Goran Jevtic, Goran Navojec

DAS BOURNE VERMÄCHTNIS

Kalter Entzug

Dem vierten Teil der Serie fehlt etwas

Wer sich auskennt in der Welt des Jason Bourne und mindestens den dritten Teil gesehen hat, merkt bald: Der vierte Teil ist gar keine Fortsetzung. Und auch kein Prequel. Sondern eine Art Parallelquel. Und wohl auch eine Art Rache des Drehbuchautors Tony Gilroy an Matt Damon und Paul Greengrass, die nach der *Bourne Verschwörung* keine Lust mehr auf Agenten-Overkill hatten.

Tony Gilroy erfand flugs eine weitere Verschwörung hinter der Verschwörung, setzte einen neuen Helden in Alaska unter Drogen und einen neuen Bösewicht unter Dampf. Während Jeremy Renner als zunächst namenloser Supermann barfuß in Alaska unter Eiswasser und zwischen Wölfen ein Überlebenstraining absolviert, beschließt Edward Norton als Obergeheimer die finale Abschaltung aller Geheimprogramme weltweit. Während die Staatsmacht in Hinterzimmern intrigierend den Fortgang der Bourne-Verschwörung verfolgt, Draht zieht und Schlingen knüpft, entpuppt sich der einsame Kämpfer als medikamentenabhängiger Killer.

Und kaum brechen überall verdiente Agenten tot zusammen, explodiert Aaron Cross. Die menschliche Kampfmaschine trickst Natur und Technik aus, hüpfert aus Alaskas vereister Bergwelt gleich ins idyllische Landhaus einer Chemikerin, die irgendetwas mit den Pillen zu tun hat, die den Helden so heftig machen. Es folgt eine lange, rasante Prügelei und eine zweite Filmhälfte, in der Bournes Erbe sich mit der relativ farblosen Frau an seiner Seite durch eine Schar von Gegnern tankt, immer auf der Suche nach seiner nächsten Dosis und immer bemüht, keinen von denen am Leben zu lassen, die ihn abschalten wollten.

Das ergibt eine seltsame Mischung aus paranoidem 70er-Jahre-Thriller, als Filme erstmals mit dem Gedanken spielten, hinter den

FILME



Rachel Weisz und Jeremy Renner in „Das Bourne Vermächtnis“

Kulissen könnten weitere Kulissen stehen, und potenter 80er Action, als Männer noch fraglos über Leichen gehen konnten, wenn sie auf dem richtigen Weg waren. Der Weg zur Fortsetzung ist am Ende jedenfalls weit offen. Bourne – Die nächste Generation? *Wing*

The Bourne Legacy, USA 2012. R: Tony Gilroy B: Tony & Dan Gilroy K: Robert Elswit D: Jeremy Renner, Rachel Weisz, Edward Norton, Albert Finney, Scott Glenn

UND NEBENBEI DAS GROSSE GLÜCK

Auf Vater umgelernt

Ein Musik-Hallodri verliebt sich in die grundsolide Sophie Marceau

Der Musiker Sasha (Gad Elmaleh) ist ein überzeugter Lebemann, der auch mit Mitte Vierzig seine jugendliche Ungebundenheit schätzt, die Nächte in den Pariser Clubs durchmacht, sich mit kontinuierlich wechselnden, deutlich jüngeren Frauen

vergnügt und seine Wäsche immer noch von Mutti waschen lässt.

Sein lustiges Junggesellenleben gerät in die Krise, als er sich Hals über Kopf in Charlotte (Sophie Marceau) verliebt, die nicht in Sashas unverbindlichen Lebensstil hineinpassen will. Charlotte ist eine gestandene Frau mit drei Kindern und zudem die Fast-Ex-Gattin des schwerreichen Industriellen und stadtbekannten Schürzenjägers Alan Posche (François Berléand). Die Kreise, in denen sie sich bewegt, haben wenig mit den einkommensschwachen Party- und Musikerzirkeln zu tun, in denen Sasha zu Hause ist. Geradezu Angst einflößend ist für den versierten Bohemien die Erkenntnis, dass er plötzlich Stiefvater von drei Kindern sein soll.

Aber wo die Liebe hinfällt, da wächst sie – zumindest im Kino – zu einer unverwüstlichen Pflanze heran. Sasha nimmt die Herausforderung an, findet schon bald Freude an Kinderbespaßung und familiären Großeinkäufen, vernachlässigt zunehmend seine Musikerkarriere und ist kurz davor sich mit Charlotte und den Kindern ein Leben auf dem Lande herbeizuträumen, als der Altgatte



Schöne Liebe: „Und nebenbei das große Glück“

ENIGMA

WERKE 1985 – 2012

OLAV CHRISTOPHER JENSSEN

6.10.12 – 13.1.13

MARTA Herford

WWW.MARTA-HERFORD.DE +49 05221-904000

ICH WERDE HEILPRAKTIKERIN

Meine Ausbildung? Natürlich bei Paracelsus!

14 Berufsausbildungen mit und ohne Abitur, nebenberuflich oder in Vollzeit, mit modernen Lernmedien:

Heilpraktiker, Kinder-, Sportheilpraktiker, Tierheilpraktiker, Psychol. Berater, Heilpraktiker für Psychotherapie, Wellness-trainer, Ernährungsberater, Massagetherapeut/-praktiker, u.v.m.

SEMINARE & WORKSHOPS z.B.

IN MÜNSTER:

- 22.09. Info Astrologie
- 26.09. Ganzheit. Ernährungsberater
- 01.10. Kommunikationstrainer

IN BIELEFELD:

- 22.09. Japanisches Heilströmen
- 28.09. Sportheilpraktiker
- 02.10. Homöopathie bei Tieren

paracelsus
die heilpraktikerschulen

In Bielefeld: Herforder Straße 74 · Telefon: 0521 / 136 80 63
In Münster: Kaiser-Wilhelm-Ring 4-6 · Telefon: 0251 / 478 83
www.paracelsus.de · Rufen Sie uns für ein Beratungsgespräch an.



Warten auf den Untergang der DDR: „Wir wollten aufs Meer“

mit all seiner intriganten Macht, das Paar auseinander treibt.

Und nebenbei das große Glück ist keine dieser feinsinnigen, wohl temperierten französischen Liebeskomödien, die ihr humoristisches Anliegen intellektuell ummanteln, sondern ein romantisches Lustspiel, das auf das ganz breite Publikum zielt. Gad Elmaleh ist einer der beliebtesten Komiker Frankreichs und auch Sophie Marceau kann sich immer noch auf eine große Fangemeinde verlassen. Mit dichter Pointenfrequenz spielt Regisseur James Huth die Differenz der Lebensstile innerhalb der romantischen Konstellation aus und überzeugt vor allen in den Szenen, in denen er Mut zum Slapstick beweist. Klischeehafte Passagen, wie die, in der das Kind nachts ins Schlafzimmer der Liebenden hineinspaziert, werden mit sichtbarer Lust an der Übertreibung ins Bild gesetzt. Die Verbindung zwischen körperlicher Komödie, in der schon einmal ein Waschbecken aus der Wand schießt und Sophie Marceau niedermäht, und hindernisreicher Romanze funktioniert über weite Strecken sehr gut, auch wenn sich in der letzten halben Stunde die Dramaturgie in ihren eigenen Plotwendungen verstopft.

Martin Schwickert

Un bonheur n'arrive jamais seul F 2012
R: James Huth B: James Huth, Sonja Shillito K: Stéphane Le Parc D: Gad Elmaleh, Sophie Marceau, Maurice Barthélémy

WIR WOLLTEN AUFS MEER

Flüchten oder standhalten

Noch eine DDR-Geschichte

Zur See zu fahren ist ihr größter Wunsch, aber Fernweh ist eine Sehnsucht, die man sich in der DDR des Jahres 1982 nicht leisten kann. Dennoch ziehen Cornelis (Alex-

ander Fehling) und Andreas (August Diehl) gen Rostock, die einzige Stadt mit Hochseehafen im Arbeiter- und Bauernstaat. Sie hoffen bei der Handelsmarine anheuern zu können, müssen sich aber erst einmal als Hafendarbeiter bewähren.

Aber auch nach Jahren Schufterei am Kai verwehren die Parteikader ihnen den Zugang zur großen, weiten Welt. Die beiden sind nicht verheiratet, haben keine Familie und sind damit für die Staatssicherheit in höchstem Maße republikfluchtverdächtig.

Aber dann machen die grauen Herren ein Angebot: Die Landmatrosen sollen den Vorarbeiter Matze (Ronald Zehrfeld) aushorchen und damit ihre Loyalität zum Sozialismus bekunden. Als Belohnung wird die Aufnahme in die Handelsmarine in Aussicht gestellt. Die beiden lassen sich darauf ein, aber Cornelis packen Gewissensbisse und er zerstört das belastende Tonband. Andreas verpfeift seinen Vorarbeiter trotzdem und hat nach einem Streit mit Cornelis einen Arbeitsunfall, der ihn für den Rest seines Lebens an den Rollstuhl fesselt. Cornelis hingegen unternimmt mit seiner vietnamesischen Freundin Phuong Mai (Thao Vu) an der tschechischen Grenze einen Fluchtversuch, wird erwischt und landet im Gefängnis, während Andreas als offizieller Mitarbeiter bei der Stasi unter Vertrag genommen wird.

Dass man aus der DDR-Geschichte publikumswirksame Dramen entwickeln kann, das hat Florian Henkel von Donnersmarck in *Das Leben der Anderen* bewiesen. Mit *Wir wollten aufs Meer* tritt Toke Constantin Hebbeln unübersehbar in die Fußstapfen des deutschen Oscarsiegers. Anders als Christian Petzolds *Barbara*, der das Thema Republikflucht und Bespitzelung in leisen Tönen analytisch gestaltete, setzt Hebbeln auf großes, emotionales Kino, in dessen Zentrum der Konflikt um Freundschaft und Verrat steht. Alexander Fehling (*Goethe!*) spielt überzeugend den Draufgänger, der seine



Deutsch-polnische Grenze: „Revision“

moralische Integrität gegen das repressive System verteidigt und dafür im Bau landet. Weitaus interessanter ist jedoch August Diehls Spitzelfigur, die sich immer ein wenig Undurchsichtigkeit bewahrt und als tragischer Charakter angelegt ist.

Nach einer plotintensiven ersten Hälfte schaltet der Film mit der Inhaftierung Cornelis ein paar Gänge herunter und entwickelt sich zum genau gezeichneten Gefängnis-Kammerspiel. Hier wird das perfide Knastsystem der DDR, mit dem die Republik ihre politischen Gegner traktierte, ungeschönt abgebildet. Dabei spart Hebbeln auch dort nicht an dramatischer Emotionalisierung, wo weniger manchmal doch ein bisschen mehr gewesen wäre.

Trotz seiner starken Stimmungsschwankungen und gewagten Wendemanövern im Handlungsgeschehen gelingt es Hebbeln, die Spannung über zwei Kinostunden aufrecht zu erhalten und DDR-Geschichte aus einer kompromisslos dramatischen Perspektive lebendig werden zu lassen.

Martin Schwickert

D 2012 R: Toke Constantin Hebbeln B: Ronny Schalk, Toke Constantin Hebbeln K: Felix Novo de Oliveira D: Alexander Fehling, August Diehl, Sven Gerhardt, Phuong Thao Vu, Sylvester Groth

REVISION

Tod im Kornfeld

Eine etwas umständliche Dokumentation über einen ganz normalen Ende in Deutschland

Im Juni 1992 werden an der deutsch-polnischen Grenze die Leichen von Grigore Velcu und Eudache Calderar mitten in einem Getreidefeld entdeckt. Warum das Feld kurz nach der Entdeckung in Flammen steht, ob einer der beiden Männer noch stundenlang gelebt hat und einfach verblutet ist – vieles an diesem Todesfall wird nicht geklärt. Ge-

schossen haben zwei deutsche Jäger, die behaupten, die Gruppe illegaler Einwanderer, die da nachts übers Feld marschierte, für Wildschweine gehalten zu haben, die sich nach den Schüssen erstmal vom Tatort entfernten. Später passten die gefundenen Kugelreste im Kopf eines der Opfer zu keiner Munition, die die Jäger verwendet haben wollen.

Diesen Fall, der sich während des Höhepunktes des staatlich geduldeten Ausländerhasses in Deutschland abspielte, an dem eigentlich alles seltsam ist, rollt der Künstler und Filmemacher Philip Scheffner in seiner Dokumentation *Revision* wieder auf. Das macht er allerdings derart umständlich und un-filmisch, dass man sich zwingen muss, die ersten 15 Filmminuten zu überstehen, denn erst dann lässt sich der Regisseur dazu herab, uns zu erklären, worum es überhaupt geht.

Er und sein Team treiben Zeugen auf, Angehörige in Rumänien (die nie über den Prozess informiert wurden), und er wurschtelt sich recht mühsam durch die künstlerische Selbstreflexion. Manchmal weiß man nicht, was für Scheffner wichtiger ist: Der skandalöse Totschlag an zwei Rumänen oder seine dilettantischen Versuche, aus dem Tod dieser Emigranten künstlerisch Kapital schlagen zu wollen. „Wo beginnt so eine Geschichte“, fragt er aus dem Off immer wieder, nervtötend und altklug. Denn an keiner Stelle kann er auch nur andeuten, was sich an der Geschichte ändern würde, je nachdem, wo man sie beginnen ließe.

Dementsprechend ist Scheffner auch an dem Ende nur interessiert, insofern es stattgefunden hat. Der Tod zweier Ausländer, die von zwei deutschen Jägern in einem Kornfeld für Wildschweine gehalten und mit einem Kopfschuss mit Spezialmunition getötet werden (drei Jahre wird das Gutachten brauchen, um die Munition zu analysieren) führt nicht zur Analyse einer Gesellschaft, in der das stattfindet. Sondern zu reflexiven Kopfschmerzen beim Künstler,

der darüber ein „arte“-fähiges Feature machen möchte.

Thomas Friedrich

D 2012 R: Philip Scheffner B: Merle Kröger, Philip Scheffner

LIEBE

Schöner Sterben

Michael Haneke plädiert für den Tod daheim

Es sind nur ein paar Minuten beim Frühstück, die Anne am Anfang verloren gehen. Stumm und mit starrem Blick sitzt sie auf dem Stuhl. Die Rufe ihres Mannes Georges hört sie nicht. Erst als Georges ins Schlafzimmer geht, um sich anzuziehen und Hilfe zu holen, kehrt sie wieder ins Jetzt zurück und kann sich an nichts erinnern.

Das kleine Stück Leben, das infolge eines Schlaganfalls fehlt, ist der Anfang vom Ende. Anne und George sind über Achtzig. Die großzügige Pariser Wohnung, in der ein Konzertflügel in der Mitte des Zimmers steht, Schallplattensammlungen und stau-bige Bücher die Regale füllen, die Teppiche abgetreten und die Polster der Sessel zerschlissen sind, erzählt von einem langen, erfüllten Leben, das das Musikprofessorenpaar Seite an Seite verbracht hat.

Als Anne im Rollstuhl aus dem Krankenhaus zurückkommt, ringt sie ihrem Mann das Versprechen ab, dass sie nie wieder in ein Hospital zu-



Regisseur Haneke mit seinen Hauptdarstellern: „Liebe“

rückkehren muss. Lieferanten bringen ein elektrisch verstellbares Bett und Georges beginnt seine halbseitig gelähmte Frau zu Hause zu pflegen. Auf den ersten folgt ein zweiter Schlaganfall, mit dem Anne ihr Sprechvermögen verliert. Tochter Eva (Isabelle Huppert), die im Ausland ihr eigenes unglückliches Leben führt, drängt darauf, die Mutter in ein Pflegeheim zu bringen. Aber George weigert sich hartnäckig und schottet Anne immer mehr von der Außenwelt ab.

Mit *Liebe* bringt Michael Haneke (*Das weiße Band*), der für diesen Film in Cannes zum zweiten Mal mit der Goldenen Palme ausgezeichnet wurde, das Kunststück fertig, ohne Sentimentalität und voller Gefühl von der letzten Etappe im Leben eines Paares zu erzählen.

Mit mitleidsloser Genauigkeit zeigt er die Details, die mit der Pflegebedürftigkeit und dem langsamen Verlust der menschlichen Würde einhergehen. Welche Kraft es kostet, Beistand zu leisten und Versprechen einzuhalten, wenn die Partnerin Stück für Stück entschwindet. Dem gegenüber steht die Darstellung der aufrichtigen Liebe, die diese letzten Kräfte aus dem gemeinsam gelebten Leben heraus mobilisiert.

Mit Jean-Louis Trintignant und Emmanuelle Riva hat Haneke zwei Hauptdarsteller gefunden, in deren gealterten Gesichtern die Kamera nach den Spuren des Lebens forschen kann und die gleichzeitig als Ikonen des französischen Kinos die Filmgeschichte mitatmen lassen.

Wie die Vorgängerwerke überzeugt auch dieser Haneke-Film

durch seine strenge Komposition. Fast ausschließlich wurde hier in den Innenräumen der Wohnung gedreht, dennoch rückt die Kamera den Figuren in diesem intimen Kammerpiel nie zu dicht auf dem Leib.

Haneke, der sich als gnadenloser Analytiker und Moralist im Kino seinen eigenen Platz erarbeitet hat, findet hier den Mut zu einer Aufrichtigkeit und Zärtlichkeit gegenüber den Figuren, die auf schlichte Weise tief berührt.

Martin Schwickert

Amour Ö 2012 R & B: Michael Haneke K: Darius Khondji D: Jean-Louis Trintignant, Emmanuelle Riva, Isabelle Huppert

DAS VERBORGENE GESICHT

Hinter Spiegeln

Ein spanischer Horror-Film ohne Blut

Kommt ein Mann in die Bar, guckt traurig, sieht gut aus, trinkt viel und wird von den Dorfrüpfeln verhauen. Was tust du als schönes Theken-Mädchen in Kolumbien? Du nimmst ihn mit zu dir, verliebst dich in ihn, sogar noch mehr, als herauskommt, dass er ein gefeierter spanischer Dirigent ist. Und auch kaum weniger, als dazu herauskommt, dass er vor ein paar Tagen noch eine Freundin hatte, die aus dem gemeinsamen Landhaus verschwand und noch immer von der Polizei gesucht wird.

Ein bisschen nur stört es dich, dass dein Liebster offenbar jede

SEIT DEM 13.9. 2012

Berg Fidel – die besondere Schule; mehr stand im letzten Heft.

Bittere Kirschen – im Moment ist mal wieder ganz viel Vergangenheitsbewältigung im deutschen Kino unterwegs. Hier schickt Didi Danquart seine Heldin gleich nach Auschwitz, um aus der Geschichte zu lernen.

Das Bourne Vermächtnis – und jetzt alles wieder von vorn und ganz anders; siehe Seite 10

Das grüne Wunder – Unser Wald – Naturdoku.

Das verborgene Gesicht – die leiden eines Symphonikers; siehe Seite 13

Parada – Schwul in Belgrad; siehe Seite 10

Revision – Doku über zwei Todesfälle Anfang der 90er; siehe Seite 12

Vatertage – Opa über Nacht – Münchner Lebensfreude; siehe Seite 14

Wir wollten aufs Meer – wie man von Rostock in die Welt oder in den Knast kommt; siehe Seite 12

Alles im Kino

AB DEM 20.9. 2012

Auf der Suche nach einem Freund fürs Ende der Welt – Steve Carell und Keira Knightley verlieben sich kurz vor Schluss. Komödie von Lorene Scafaria.

Brötzmann – Da gehört die Welt mal mir – Doku über den Musiker Caspar Brötzmann.

Call Me Kuchu – Doku über die dramatische Situation der Schwulen in Uganda.

De Engel van Doel – Doku über die Hafenerweiterung in Antwerpen (es gibt schon irre aufregende Themen fürs Kino...).

Die Kunst, sich die Schuhe zu binden – Arbeitslosenkomödie.

Gregs Tagebuch 3 – Ich war's nicht – dritter Teil über das „Diary of a Wimpy Kid“ (O-Titel).

Kleine Morde – Deutscher Gerichtsthriller.

Liebe – am Ende eines langen Tages; siehe Seite 13

Lotte und das Geheimnis der Mondsteine – Kinderzeichentrick.

Mixed Kebab – türkische Jugenddrama.

Resident Evil 5: Retribution – am Besten nichts Neues.

Und nebenbei das große Glück – französische Familienkomödie mit Sophie Marceau; siehe Seite 11

Unter Frauen – Switch.

AB DEM 27.9. 2012

Bombay Beach – Doku über eine vergessene Stadt am Rande der Colorado-Wüste; mehr im nächsten Heft.

Der Chaos-Dad – wird das die erste komische Adam Sandler-Komödie? Mehr im nächsten Heft.

Der Fluss war einst ein Mensch – Alexander Fehling allein in Afrika.

Evidence – Horrorfilm.

Mensch 2.0 – Alexander Kluge 08/15

Messner – Doku über den Klettermaxen; das wird ein Kino-Monat zum Daheimbleiben...

Schutzengel – Action-Drama von und mit Til Schweiger... also dann doch lieber in Messner...

Sound of Heimat – Deutschland singt – grauseliges Thema: Deutsche Volksmusik; allerdings aus der Sicht eines schottisch-neuseeländischen Musikers.

Speed – Auf der Suche nach der verlorenen Zeit – Deutsche Doku über Zeitmanagement. Erster Tipp: Das hier schon mal auslassen.

The Deep Blue Sea – Melodram mit Rachel Weisz; mehr im nächsten Heft.

Un amour de jeunesse – falsch verliebt. Französisches Melodram.

Wie beim ersten Mal – Tommy Lee Jones und Meryl Streep als altes Ehepaar in der Krise, das sich von Steve Carell therapieren lässt.



Spiegelspiele: „Das verborgene Gesicht“

Frau anflirtet, dass das Waschbecken so komische Geräusche macht und die Badewanne Wellen schlägt.

Das Publikum findet es eher seltsam, dass der Mann manchmal verdächtig guckt. Und dass nach einer halben Stunde die weibliche Hauptrolle wechselt. Wir springen ein paar Monate zurück. Der Dirigent ist mit seiner Freundin glücklich, sie ist furchtbar eifersüchtig. Eines Tages verschwindet sie für eine Art Liebes-

test, fängt sich aber dummerweise selbst dabei. Genauer darf man es nicht andeuten, sonst funktionieren die stillen Schauermomente nicht mehr.

Der Dirigent verzweifelt schier aus Einsamkeit. Die Liebestesterin auch, weil ihr Scherz Ernst wurde. Der Zuschauer aber freut sich, weil er jetzt den ersten Teil des Films aus dem Blickwinkel des zweiten nochmal erzählt bekommt. Und weil der

schöne Mann ja doch kein Übler ist, sondern bloß nach kurzer Trauer die nächste Dame ins Haus holte.

Andererseits schwankt Freundin Nummer 1 zwischen Todesgefahr und „selbst eingebrockt“ und Freundin Nummer 2 zwischen Geisterangst und nun auch bei ihr aufkommender Eifersucht. Ist der Schönling vielleicht doch nicht schön? Wessen Gesicht ist hier eigentlich verborgen?

Sehr geschickt schiebt Andrés Baiz Spiegel- und Schlüssel motive in eigentlich harmlose Szenen, ganz unangeregt legt er Spuren und Rätsel aus und lässt es beinahe normal erscheinen, dass alle Handelnden sich nicht ganz so benehmen, wie wir es tun würden. Die schleichende Mystery kippt erst etwa ab der Mitte in perfide Suspense, wenn unsere Sympathien schnell zwischen den drei Opfern und Tätern hin- und her springen, wenn jeder nur im Eigeninteresse handelt und wenn sich alle dann doch entscheiden, etwas Gutes zu tun. Nur zu spät.

Wing

La cara oculta. Sp 2011. R+B: Andrés Baiz K: Josep M. Civi D: Martina Garcia, Quim Gutiérrez, Clara Lago

ter direkt in die Isar plumpsen, trifft sich mit seinen Freunden in der Fahrradwerkstatt zum Weißwurstfrühstück und spielt nach Feierabend in einer Blechblasband.

Dass er plötzlich nicht nur Vater, sondern auch schon Opa ist, schockiert den Münchner Bohemien zu tiefst. Grantelnd fügt er sich in seine großelterlichen Pflichten, versucht die geforderte Summe bei Verwandten und Freunden zusammenzuschornen und bekaut sogar eine betrunkene Niederländerin, die ihn in ihr Hotelbett eingeladen hat.

Dass er Dina und auch das süße Baby mit der Zeit lieb gewinnt, ahnt man, so wie man vieles ahnt in Ingo Raspers *Vatertage*. Aber auch wenn die Story des Mannes, der sich über Jahrzehnte hinweg dem Erwachsenenwerden verweigert hat und angesichts der hereinbrechenden Nachkommenschaft Verantwortung übernehmen muss, in ihren Grundzügen recht übersichtlich erscheint, überzeugt die Komödie durch die entspannte Art, mit der sie den Weg zum dramaturgischen Ziel entlang flaniert.

Das hat viel mit dem Milieu zu tun, das Rasper ohne jeglichen Anspruch auf soziale Authentizität entwirft. Hier regiert nicht die überspannte Münchner Schickleria, die seit *Rossini* im deutschen Kino das Bild der bayrischen Metropole bestimmt, sondern ein buntes Alternativvolk, das in den Tag hinein leben darf, ohne sich dafür schlecht fühlen zu müssen.

Natürlich ist das ein in spätsommerlichem Licht hemmungslos idealisiertes Bild des Münchner „savoir vivre“, das dem Film



Sebastian Bezzel

aber seine eigene Atmosphäre bajuwarischer Gelassenheit gibt. Dazu gehört auch das durchaus charmante Plädoyer zu den frei gewählten Strukturen der Patchworkfamilie, das sich aus den Wirren um mögliche und unmögliche, wahre und falsche Vaterschaften organisch entwickelt.

Martin Schwickert

D 2012 R: Ingo Rasper B: Thomas Bahmann, Ralf Hertwig K: Ueli Steiger D: Sebastian Bezzel, Sarah Horvath, Monika Gruber

VATERTAGE

Entspannt in die Isar

Eine nette Bayern-Komödie mit übersichtlicher Handlung

Alle Münchner, da ist sich Natalie aus Bitterfeld sicher, schwimmen im Geld. 10.000 Euro müssten da mindestens drin sein und die Finanzierung des Italienurlaubs wäre damit gesichert. Also auf in die bayrische Landeshauptstadt, wo der Vater ihrer Freundin Dina lebt, der die eigene Tochter nie kennen gelernt hat und nun seinen Unterhaltspflichten nachkommen soll!

Dina ist gerade einmal siebzehn und hat selbst schon einen Säugling im Arm. Aber das Abzock-Unternehmen gestaltet sich schwieriger als erwartet. Denn Vater Basti gehört nicht dem gut betuchten Münchner Mittelstand an, sondern verdient sich als Rikschafahrer mühsam sein spärliches Einkommen.

Der 36jährige ist mit seinem Dasein in den unteren Einkommenschichten nicht unzufrieden. Als überzeugter Junggeselle mit regelmäßigem Damenbesuch schlawinert er sich durchs Leben, lässt sich am Morgen aus dem Schlafzimmerfen-

DAS VOLLPLAYBACK THEATER
neu geladen:

Die drei ???[®] ①
und der Super-Papagei

15 Jahre VPT
Das Theaterstück

ROCK N ROLL POPCORN-PARTY GRÜSEL-KRIMI RETRO

"Niemals geht man so ganz" - ABSCHIEDSTOURNEE SHOW

ZUSATZTERMIN:
29.10. MÜNSTER
MCC Halle Münsterland

Einlass jeweils 19 Uhr, Beginn 20 Uhr
DI. 30.10. MÜNSTER
MI. 31.10. OSNABRÜCK

MCC Halle Münsterland
Osnabrück Halle

Tickets bei allen bekannten VVK-Stellen / www.eventim.de

www.dreidreiertheater.de www.vollplaybacktheater.de

KOSMOS www.kosmos.de GIG www.gig.de www.tickets.de www.vollplaybacktheater.de



Caterina Scorsone ist die neue „Alice im Wunderland“

ALICE IM WUNDERLAND Standardsituationen

Schon wieder Spiegel und Kaninchen

Das uralte Garn von dem Girl, das im Garten verschwand, in einem Drogentraum herumhüpfte und mit strenger Logik die Phantasie unter den Tisch diskutierte, wird in Amerika noch etwas lieber adaptiert als in England. 2009 drehte Nick Willing seine zweite Alice-Adaption mit englisch-amerikanischem Team für die renommierte Halmi-Zweiteiler-Produktion. Alice kann jetzt Judo, im Wunderland brauen sie aus menschlichen Emotionen Drogen, der Märzhase ist ein Killer und Chief O'Brien ist der Herzkönig. Interessant, aber leider holprig. Und ohne Extras. -w-

Alice. UK/CAN 2009. R+B: Nick Willing K: Jon Joffin D: Caterina Scorsone, Kathy Bates, Andrew Lee Potts, Tim Curry, Colm Meaney

DIE EINSAMKEIT DER PRIMZAHLEN

Seelen-Geschwister

Ein Schauer Märchen über Eigenbrötler

Es beginnt mit starken Farben, mit einem Traumspiel bei einer Schulaufführung. Kindliche Fabelwesen tapsen in einem bunten Wald herum, bis ein Mädchen schreit und schreit und sein Bruder es tapfer in den Arm nimmt und die Aufführung abbricht. Später wird er sie verlieren und einen Knacks kriegen. Das Mädchen zum Jungen ist ein Star auf Kinder-Skiern, verkrüppelt bei einer väterlich angeordneten Abfahrt, und wird auf eigene Weise seltsam. Was wir uns alles aber erst spät zusammenreimen, weil der Film uns viele Episoden aus vier Lebensabschnitten und etwa 20 Jahren der beiden so zeigt, dass die erklärenden Ereignisse immerzu wegbleiben. Irgendwie kommen sie trotzdem zueinander, und auch die Titel-Metapher

wird in eine Szene ausgedeutet: Primzahlen sind von Natur aus einsam, nur durch sich selbst und 1 teilbar. Aber es gibt Primzahlzwillinge, wie etwa 11 und 13, solipsistisch an sich, aber sehr nah beieinander. Ganz wie die einsam leidenden Zwei, die Saverio Costanzo geradezu mathematisch präzise aneinander vorbei montiert. Das strenge Gerüst verhindert dabei jeden Kitschverdacht einzelner Bilder und allzu deutlicher Motive, während umgekehrt der fast magische Realismus der einzelnen Episoden nie nach Glaubwürdigkeit fragen lässt. Kriegen sie sich? „Yes Sir, I can boogie“ discot es sarkastisch über den Nachspann. -w-

I/D/F 2010. DVD. R: Saverio Costanzo B: Saverio Costanzo, Paolo Giordano K: Fabio Cianchetti D: Alba Rohrwacher, Luca Marinelli, Vittorio Lomartire, Arianna Nastro, Isabella Rossellini. E: Deleted Scenes. Making Of

CARJACKED

Frau am Steuer

Eine Entführung im Taxi

Die alleinerziehende, wenig selbstbewusste Lorraine wird samt Sohn an einer Tankstelle von Roy, ei-

nem flüchtigen und dazu noch psychopathischen Bankräuber entführt. Roy will nicht vom Gangsterkumpen seinen Anteil sondern mit Lorraine und ihrem Sohn in Mexiko auch noch eine Familie gründen.

Jemand wird von einem bewaffneten Gangster zu einer Fahrt durch die Nacht gezwungen. Michael Mann machte in *Collateral* aus diesem Stoff einen enorm spannenden Film. *Carjacked* von John Bonito, der bisher Filme mit Wrestlern drehte, ist dagegen gerade noch Mittelmaß mit lichten Momenten. Lange ist das al-



les gemächlich und vorhersehbar. Tempo und Spannung entstehen kaum. Man redet viel und analysiert sich gegenseitig auf Laienniveau. Einiges ist unlogisch.

Dank der sympathischen Maria Bello wandelt sich Lorraine von einer anfangs nervenden Figur zu einer Frau, die im Angesicht der Gefahr über sich hinauswächst. -ok-

USA 2011 R: John Bonito B: Sherry Compton, Michael Compton K: Theo van de Sande D: Maria Bello, Stephen Dorff, Conner Hill Extras: Behind The Scenes, Trailer



Wirre wilde Kindheit: „Die Einsamkeit der Primzahlen“

THE GREY – UNTER WÖLFEN

Kaltes Herz

Liam Neeson kämpft sich durch

Endlich helfen die Deleted Scenes einer DVD mal weiter beim Verständnis des Films. Ganz hinten auf der DVD nämlich findet sich ein riesiger Eisbär, der ganz vorne im Film



Liam Neeson

Liam Neeson vom Selbstmord abhält. Aus schierer Majestät vermutlich. Im Kino guckte der vom Leben enttäuschte Wolfsjäger einer arktischen Ölbohrstation nur stoisch in den kalten Wind, bevor er stoisch weitermachte, mit dem Flugzeug abstürzte, und eine zusammengewürfelte Gruppe Überlebender auf einen langen Fußmarsch durch Eis und Schnee führte. Immer gejagt von monströsen Wölfen. Immer dem Tode geweiht und hoffnungslos dem Leben zugetan. Männerkino für das Manager-Survival-Wochenende. -w-

The Grey. USA 2011. R: Joe Carnahan B: Joe Carnahan, Ian Mackenzie Jeffers K: Masanobu Takayanagi D: Liam Neeson, Frank Grillo, Dermot Mulroney. E: Featurerettes, Interviews, Deleted Scenes, Trailer

DIE ROTEN SCHUHE

Hohes Bein

Der Ballett-Klassiker

Wer bei *Black Swan* feuchte Augen bekam, der wird von diesem Film herzerreißende Alpträume bekommen. 1948 rührten Michael Powell und Emeric Pressburger aus einem Märchen von H.C. Andersen und einer ziemlich banalen „Tänzerin zwischen Komponist und Choreograph“-Romanze ein packendes Drama an. Nahezu perfekt verschmolzen Bühnen- und Leinwand-Stilmittel in den vielen Tanzszenen, und unvergesslich bleibt, wie eine große Nummer einmal triumphal und einmal todtraurig getanzt wird, mit einem Scheinwerfer anstelle der Primaballerina. -w-

The red shoes. USA 1948. R+B: Michael Powell, Emeric Pressburger K: Jack Cardiff D: Moira Shearer, Anton Walbrook, Marius Goring. Keine Extras



Ganz schön cool: Paul Newman in „Der lange heiße Sommer“

DER LANGE HEISSE SOMMER

Rumtreiber

Paul Newman als jugendlicher Draufgänger

Gleich ein halbes Dutzend Storys und Novellen von William Faulkner gingen in das Skript zu diesem Film ein, der 1958 zu den schlüpfrigsten, erfolgreichsten und schwierigsten des Jahres gehörte. Schwierig, weil Orson Welles darin den Kotzbrocken zum Kollegenver zweifeln gut gab. Erfolgreich, weil Paul Newman, blutjung und mit keckem Hütchen, die strenge Joanne Woodward in Flammen setzte. Und schlüpfrig, weil in der Zeit der sich langsam lockernden Zensur jeder zweite Satz prall voller sexueller Untertöne war. Die hören sich in der Synchronfassung allerdings furchtbar an. -w-

The long, hot summer. USA 1958. R: Martin Ritt B: Irving Ravetch, Harriet Frank jr. K: Joseph La Shelle D: Paul Newman, Joanne Woodward, Lee Remick, Angela Lansbury, Orson Welles. E: Newsreel von der Premiere, Filmgeschichtliches Special, Trailer.



Charles Laughton als Zechpreller: „Fünf Perlen“

FÜNF PERLEN

Full House

Ein Episodenfilm aus den 50er Jahren mit Starbesetzung

Die Gemeinsamkeit aller fünf Schwarzweiss-Filme ist die Story. Die stammte nämlich immer von dem Amerikanischen Schriftsteller O. Henry (weshalb der Film im Original schöner *O. Henry's Full House* hieß). Die Geschichten schwanken in ihrer Stimmung zwischen Abenteuer, Satire und Melodram. Und für jedes Genre passen ließ man damalige Meister ihres Faches inszenieren: Henry Hathaway, Howard Hawks, Henry Koster und Jean Negulesco waren die Regisseure, die für ihre Episoden Kameragrößen wie Lucien Ballard und Milton R. Krasner einsetzen konnte. Und die hatten Stars abzulichten wie Charles Laughton, Marilyn Monroe, Richard Widmark, Anne Baxter oder Farley Granger. Alle Episoden wurden dramaturgisch miteinander verknüpft, indem man einen Schriftsteller über

O. Henry erzählen ließ: John Steinbeck steht mit grimmiger Miene vor einer Bibliothek, greift ungezwungen nach einem Buch, erzählt ein bisschen was und sagt dann „...wie zum Beispiel in dieser Geschichte“. Fern aller Bildungshuberei sind dabei fünf kleine, runde Kinonovellen entstanden, die wunderbar funktionieren, auch in ihrer Gesamtheit. Zur guten Bildqualität der DVD hat Koch Media zwei Synchronspuren spendiert (Kino- und TV-Version), ein Feature über O. Henry beigelegt und eines über das O. Henry-Museum, und dazu gibt es einen Kommentar der O. Henry-Enkelin Jenny Lund Porter. -thf-

O. Henry's Full House. R: Henry Hathaway, Howard Hawks, Henry King, Henry Koster, Jean Negulescu K: Lloyd Ahern, Lucien Ballard, Milton R. Krasner, Joseph MacDonald B: Lamar Trotti, Richard L. Breen, Ivan Goff, Ben Roberts, Walter Bullock D: Fred Allen, Anne Baxter, Farley Granger, Charles Laughton, Marilyn Monroe E: Audiokommentar, Features über O. Henry

ZIEMLICH BESTE FREUDE

Ziemlich bester Neger

Die rassistische Behindertenkomödie wurde ganz ohne Werbekampagne zum Publikumsrenner

Die Komödie um einen Paraplegiker und seinen schwarzen Pfleger war im Kino ein gigantischer Erfolg. Millionen liebten die Geschichte von dem fröhlichen schwarzen Mann mit dem Herzen auf dem rechten Fleck, der zwar keine Kultur hat (wie sein reicher weißer Pflegefall), dafür aber Witz, Charme und ständig Lust auf Frauen.

Diese klischeebeladene latent rassistische Feel Good-Komödie ist eher konventionell inszeniert, Francois Cluzet als Paraplegiker spielt nicht mal ansatzweise einen Mann, der vom vierten Halswirbel abwärts gelähmt ist, und der Film handelt sich von Episode zu Episode, jedes Mal mit glücklichem Ausgang.

In verschiedenen Ausstattungen erschienen, haben wir die gut ausgestattete Doppel-Blu-Ray Edition gesehen. Die enthält neben dem Hauptfilm eine BD mit Extras, die ausführlich auf den wahren Fall hinter dem Film eingehen (in Wahrheit war der Pfleger nicht Schwarzafrikaner, sondern Araber, aber das passte wohl nicht ins Bild). Dazu gibt es Deleted Scenes, einen Audiokommentar und ein Making of. -thf-

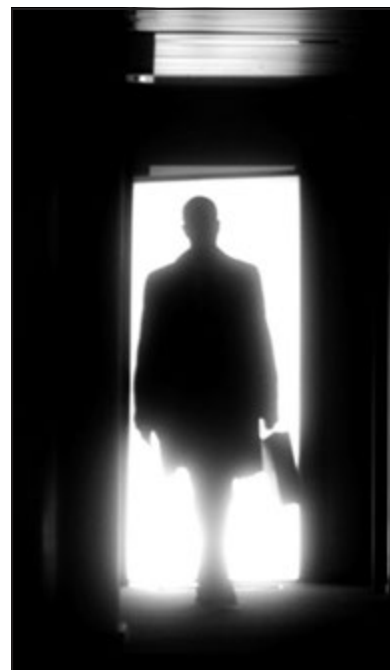
Intouchables F 2011 R & B: Olivier Nakache, Eric Toledano K: Mathieu Vadepied D: Francois Cluzet, Omar Sy, Anne Le Ny, Audrey Fleurot E: Dokumentation, Audiokommentar, Deleted Scenes, Making of

DER LETZTE ANGESTELLTE

Überstunden

Ein deutscher Gruselschocker

Es gibt immer jemanden, an den man die Drecksarbeit delegieren kann. Jemanden wie den Juristen David (Christian Berkel), der Frau und Sohn versorgen muss und nach längerer krankheitsbedingter Arbeitslosigkeit verzweifelt einen Job sucht. Für den windigen Dr. Manz soll er eine insolvente Werbeagentur abwickeln. Trotz gewisser Bedenken macht David sich an die Arbeit. Zunächst geht alles glatt, doch dann gerät er an eine Angestellte, die sich an



scheinend sogar über ihren Tod hinaus total mit der Agentur identifiziert und dem Liquidator arg zusetzt.

Genre- und Horrorfilme aus Deutschland haben immer noch Exotenstatus. Erfreulich, dass gerade das oft betuliche ZDF die Produktion eines Horrorfilms mit Geld unterstützte. Das Ergebnis revolutioniert das Genre nicht, ist aber ansehnlich. Regisseur und Autor Alexander Adolph hat sich klar von japanischen Horror- und Geisterfilmen, inspirieren lassen und zeigt, dass menschenleere Großraumbüros sehr gruselig sein können. Schocks und Einfälle sind gelungen, andere entsprechen eher dem üblichen Genre-Standard. So vertraut Adolph gegen Ende dann auch mehr auf Blut und Splatter als auf Doppelbödigkeit. Spannend ist es aber allemal. -ok-

D 2010 R & B: Alexander Adolph K: Jutta Pohlmann D: Christian Berkel, Jule Ronsedt, Bibiana Beglau E: Trailer

GET WELL SOON THE SCARLET BEAST O' SEVEN HEADS

CITY SLANG / UNIVERSAL

Geradezu unglaublich mutet die Karriere des Sängers, Gitarristen und Komponisten Konstantin Gropper und seines Bandprojekts an. Das Debütalbum verkaufte sich auf Anhieb 30.000 Mal, der Nachfolger stieg hoch in die Charts ein und live füllen *Get Well Soon* in halb Europa große Hallen. Und das alles mit einer Musik, die Trends ausblendet und auf mondan anspruchsvolle Klänge setzt, destilliert aus Klassik- und Britpop, Folk und Wave, Elektro, Progrock und Filmmusik. Überraschenderweise kündigt der Multiinstrumentalist sein drittes Album als Sommerplatte an. Nun ja, fröhlich ist „The Scarlet...“ natürlich ebenso wenig wie die Vorgänger. Dazu schwelgt Gropper zu gerne in melancholischen Pop-Epen mit düsterer Weltuntergangslitrik. Aber musikalisch geht es beschwingter als gewohnt zu. So trifft man auf Easy-Listening-Arrangements der 60er, Frauen-Chöre in Peter-Thomas-Manier, Filmmusikzitate von Rota bis Morricone, 80er-Synthies und Moogs sowie auf Bläser-Passagen, die man sich auch gut in einem Bond-Film vorstellen könnte – selbstverständlich mit Sean Connery als 007. Und Groppers Stimme croont und schmachtet dazu, als wolle er mit Scott Walker und Neil Hannon von *The Divine Comedy* konkurrieren. Große Songkunst! **Volkard Steinbach**

BILLY TALENT DEAD SILENCE

WARNER MUSIC

Inmitten des apokalyptischen Szenarios einer verwüsteten, überschwemmten Stadt brennt noch Licht in einer Telefonzelle: Das Cover-Artwork des 4. *Billy Talent*-Albums könnte kaum pessimistischer sein. Hoffnung hingegen macht das, was wir auf „Dead Silence“ zu hören bekommen. Das Ticken der Uhr im Intro ist noch nicht verklungen, da legt das Quartett aus Toronto einen furiosen Opener vor, mit „Surprise, Surprise“ und „Runnin' Across The Tracks“ geht es dann recht metallisch weiter. *Billy Talent* haben ihn wieder gefunden, jenen Biß im Songwriting, der den ruppig rauen Sound ihres Frühwerks ausmachte. Akustische Gitarren, Klavier oder dezent eingesetzte Streicher wie in „Cure For The Enemy“ oder „Swallowed By The Ocean“ markieren die kleinen Atempausen innerhalb der durchweg härteren Kompositionen. Eine derartige Hymne wie „Hanging By A Thread“ gab es von *Billy Talent* lange nicht mehr, unbändige Punkrocker wie „Love Was Still Around“ oder „Man Alive!“ auch nicht. Hatten viele Zweifler die Band aufgrund ihres festgefahren



TONTRÄGER

Hawaii-Intros, Voodoo-Cover
& die Weltuntergangs-Telefonzelle



wirkenden Stils der beiden letzten Alben nicht mehr auf der Rechnung, erfolgt hier der krachende Gegenbeweis: *Billy Talent* melden sich kraftvoll zurück! **Frank Möller**

CAT POWER SUN

REGGAE / INDIGO

Vier Jahre hat Chan Marshall alias *Cat Power* kein Album veröffentlicht. Das letzte mit eigenen Songs liegt sogar schon sechs Jahre zurück. Da kann man verstehen, dass die als Indie-Ikone hofierte Sängerin und Songschreiberin „Sun“ als Wiedergeburt bezeichnet, wohl auch weil sie hiermit zugleich einen Schlußstrich unter die schmerzhaft Trennung von dem Schauspieler Giovanni Ribisi gezogen hat. Musikalisch hat sie sich ebenfalls neu erfunden: Orientierte sie sich zuletzt an Memphis-Soul und Delta-Blues, flirtet sie nun mit Electronics, Sequenzern und sogar Hip Hop-Elementen. Das Titelstück bietet *Garbage*-verwandten Rock, „Always On My Mind“ beschränkt sich auf Stimme und Percussion, „Manhattan“ bietet atmosphärischen Ambient-Pop und beim gut 11 Minuten langen „Nothing But Time“ trifft Marshall auf einen entspannt intonierenden Iggy Pop. Das alles hat durchaus seinen Reiz, vor allem wegen Marshalls dunkler, manchmal lasziv entrückter Stimme und ihrem Faible für kühle Gitarrensounds, die sie nun mit hüpfenden oder hypnotischen Beats mischt. Magische Momente wie auf ihren letzten Alben „Jukebox“, „The Greatest“ und „The Cover Record“ sucht man auf „Sun“ indes vergebens. **Volkard Steinbach**

BETH ORTON SUGARING SEASON

ANTI / INDIGO

Mit Trip-Folk, sprich der Verschmelzung von Folk-Melodien mit den Beats und Bleeps moderner Technologie ist die Britin Ende der 90er bekannt geworden, nicht zu vergessen ihre Beiträge zu Alben der *Chemical Brothers*. Sechs Jahre nach „Comfort Of Strangers“ hat die Königin des herzerreißenden Gesangs nun mit dem Produzenten Tucker Martine (*My Morning Jacket*, *Decemberists*) und Marc Ribot an der Gitarre ein neues Album aufgenommen, das statt Electro-Beats fragilen Arrangements mit akustischen Gitarren, Piano und Streichern den Vorzug gibt. Mit Ausnahme eines Kaffeehauswalters, dem leichtfüßigen Pop von „Call Me Breeze“ und einer jazzigen Ballade im vertrackten Stil eines Robert Wyatt wurzeln die sanft melancholischen Songs fest in traditioneller Folk-Erde. Manche Titel erinnern gar an klassische Vorbilder wie Nick Drake und die große Folk-Lady der 70er, Sandy Denny, der

P L I C A

zeitgenössisches Design
mit Blick auf den Knick
15. Sept.-1. Dez. 2012

Mit Objekten u. a. von
Thomas Feichtner
Issey Miyake
Elisa Stroyk
Richard Sweeney
Patricia Urquiola
Tokujin Yoshioka

Sparda-Bank Münster
Kettlerscher Hof

Stiftung KUNST, BILDUNG
und ERZIEHUNG der
SPARDA-BANK Münster

www.stiftungskunstdesign-ms.de

Sparda-Bank

WG,
Wohnheim
oder
eigene
Bude?

STADT MÜNSTER

Tipps zur
Wohnungssuche
für Studierende

Diese
Broschüre
ist überall
dort kostenlos
erhältlich,
wo Ultimo
ausliegt!

Mit freundlicher
Unterstützung von:

astams

LEG
gewohnt gut.

BIB
besser individuell bewohnen!

Wohn+Stadtbau
Wohnungsunternehmen der Stadt Münster GmbH

in junge Küche
an Uni und FH

KSHG

Studentenwerk Münster

Beth Orton stimmlich immer näher kommt. Zu Recht schwärmt Tom Rowlands, eine Hälfte der *Chemical Brothers*: „Beth Orton verfügt über die schönste Stimme unserer Generation. Wenn sie singt, öffnet sich mein Herz.“ *Volkard Steinbach*



RICKIE LEE JONES THE DEVIL YOU KNOW

UNIVERSAL JAZZ

Sie ist eine der ganz Großen der Singer/Songwriter-Szene. Doch auch als Interpretin von Songs aus fremder Feder sorgte Rickie Lee Jones im Verlauf ihrer langen Karriere, die Ende der 70er mit dem Hit „Chuck's In Love“ begann, für Sternstunden. Aber ein Album nur mit Coverversionen ist auch für Rickie Lee Jones neu, darunter sind Titel von Van Morrison, Donovan und den *Stones*. „Sympathy For The Devil“ etwa, das die Sängerin selbst verrückt intonierte, klingt hier wie eine Voodoo-Beschwörung. Auch sonst verblüfft sie durch eigenwillige Interpretationen, Stimmexperimente und sparsame Arrangements, bei denen Rickie Lee Jones der Songwriter Ben Harper zur Seite steht. Mit „Masterpiece“ hat er auch eigens für die Grand Dame einen Song geschrieben, der seinem Titel alle Ehre macht. Weitere Höhepunkte sind Neil Youngs „Only Love Can Break Your Heart“ in einer Schlafwandler-Fassung, das New Orleans-Lamento „St. James Infirmary“, „The Weight“ von *The Band* als intime Pianoballade und Tim Hardins „Reason To Believe“, das Jones und Harper in einen uralten Folksong aus den Appalachen verwandeln. *Volkard Steinbach*

DIE TÜREN COVERALBUM

STAATSAKT / ROUGH TRADE

So kann man als Label auch Geburtstag feiern: Weil der Top-Act *Die Türen* des Berliner Ultra-Hip-Labels „Staatsakt“ genau dieses Jahr auch 10 Jahre alt wird, lässt man die Star-Artists des Labels eine Komplett-Cover-Version ihres Top-Sellers „ABCDEFG...“ hinlegen. Es ist schon sehr speziell, wenn *Locas In Love*, Andreas Dorau, *Bonaparte*, *Stereo Total* oder Frank Spilker das Album der *Türen* in ihr jeweiliges Idiom übersetzen. Speziell,

CD DVD BD LP GAMES

Ungewöhnliche Auswahl, und alles...

**GANZ LEGAL
GÜNSTIG.**

www.cd-andra.de

andra MUSIK · FILME · GAMES

Dortmund: Westenhellweg 54, Tel. 0231 / 52 21 74
Münster: Verspel 21/Ludgerstr., Tel. 0251 / 4 82 90 10
Duisburg: Sonnenwall 42, Tel. 0203 / 72 999 482

aber charmant. Ein kleiner In-Joke, an dem wir alle teilhaben dürfen. Und der ganz schön nach hinten losgehen würde, wenn man anhand dieser Annäherungsversuche der Label-Kollegen nicht bei manchen Stücken erst merken würde, dass *Die Türen* da ein wirkliches Meisterwerk hingelegt haben. Netze Sekundärmusik hier, aber „ABCDEFG...“: Dringende Nachkaufempfehlung! *Karl Koch*

BOB DYLAN THE TEMPEST

SONY MUSIC

Er hat es wieder getan. Zwischen ein paar Terminen seiner Never-Ending-Tour hat Dylan mit seiner Tourband um den Gitarristen Charlie Sexton und mit Akkordeonist David Hidalgo (*Los Lobos*) ein neues Album eingespielt – einfach so. Und nach einfach so hört sich auch der Opener „Duquesne Whistle“ an, ein Rock'n'Roller mit fröhlichem Hawaii-Intro und angeschrämter Stimme. Ähnlich lässig wie zuletzt Dylans Konzerte geht „The Tempest“ weiter mit der Country-Nummer „Soon After Midnight“, in der ein Mann mit gebrochenem Herzen und leerem Geldbeutel auftritt. Im kernigen Blues von „Narrow Ways“ treffen wir den Sänger dann mit Schmirgel-Stimme auf der Straße inmitten eines harten Landes. Von hier an gibt Dylan den Storyteller früherer Jahre, dessen Lieder wie Mythen aus dem alten Westen erscheinen. Zu Banjo und Fiddle-Begleitung erzählt er in „Scarlet Town“ unheimliche Geschichten aus dem Herzen Amerikas, der weitere Western-Dramen um Liebe, Verlust und Tod folgen, unterbrochen vom Blick auf die von gierigen Investment-Bankern gebeutelten USA der Gegenwart, unterlegt vom einem klassischen Muddy-Waters-Bluesriff. „The Tempest“ endet mit einem Tribut an John Lennon und zugleich einem wehmütigen Rückblick auf Dylans eigene Karriere, die mit alten Folksongs begann und inzwischen dort wieder angekommen ist – zumindest bis zur nächsten Kreuzung. *Volkard Steinbach*

SESSION MUSIC PRÄSENTIERT:

OLLI'S ROAD SHOW

1 GITARRIST, 20 CUSTOM-GITARREN,
6 SESSION MUSIC FILIALEN
OLLI IST AUF TOUR!

PRÄSENTATION VON 20
HANDVERLESENEN GITARREN
PERSÖNLICHE BERATUNG -
FINDE DEINE TRAUMGITARRE
ALLES ÜBER E-GITARREN,
TONABNEHMER UND VERSTÄRKER
INDIVIDUELLES TUNING
DEINER EIGENEN E-GITARRE
MERCH + GOODIES - SHIRTS,
STICKER, BUTTONS, PICKS



**OLLI'S ROADSHOW BEI
SESSION MUSIC OSNABRÜCK VOM
13. - 22. SEPTEMBER 2012**

www.session.de
Session Music Osnabrück
Hansastraße 38
49090 Osnabrück

session
music



KONZERTE

Ich glaube es nicht, ich weiß es einfach aus Kleinigkeiten. Menschen erzählen mir immer wieder, dass ein bestimmter Song etwas mit ihnen gemacht habe. Zum Beispiel, dass jemand „Leg dein Ohr auf die Schienen der Geschichte“ gehört hat und dann alles über Allende nachlesen wollte. Am Ende hat er sogar Geschichte studiert! Aus eigener Erfahrung weiß ich: Musik verbindet sich mit den Gefühlen des Hörers und wird so Teil seines Lebens.

In „Berlin – Tel Aviv“ kombinierst du das fiktive Schicksal eines jüdischen Mädchens aus der NS-Zeit mit Versatzstücken deiner eigenen Familiengeschichte.

Die Traurigkeit der jüdischen Klezmer-Musik berührt mich unmittelbar. Als Roberto Gioia mir die Skizze zu diesem Song präsentierte, hatte ich sofort die Idee für eine Berliner Geschichte. Die jüdische Kultur gab es in Berlin, bis sie hier nicht mehr gewollt wurde. Die Familie meiner jüdischen Großmutter lebte in Berlin. Ich habe auch Verwandtschaft in Israel. Aus deren Geschichten und anderen Flüchtlingsschicksalen habe ich dann eine fiktive Story gebaut.

Welches Schicksal erfuhr deine jüdische Großmutter aus Berlin?

Sie war Halbjüdin, ihr Mädchennaume Caspari. Später heiratete sie einen Nichtjuden, meinen Großvater. 1940, als Berlin bombardiert wurde, gingen sie nach Süddeutschland in die Nähe von Mannheim – in dem Dorf wusste keiner was über die jüdische Herkunft meiner Großmutter. Und dann gibt es noch die Familie meiner Tante, die Aschheims. Sie flüchteten 1938 nach Holland, einige schafften es nach London, der Rest der Familie wurde deportiert und starb in Auschwitz. Der Vater meiner Tante ist nach 1945 sogar nach Deutschland zurückgekehrt, weil er in Israel nie Fuß gefasst hat. Berlin war sein Zuhause!

Wie sehr ist Berlin zu deiner Heimat geworden?

Ich bin Lokalpatriot. Rap ist eine sehr lokalpatriotische Musik, deshalb ist es für mich schwer, behaupten, ich sei Berliner. Ich bin halt ein Stuttgarter, der sehr gern in Berlin lebt und ich begreife es auch als mein Zuhause. Aber Stuttgart ist und bleibt meine Heimat! Ich habe mit sechs Jahren entschieden, dass der VFB Stuttgart die tollste Mannschaft der Welt ist. Daran kann ein Umzug nichts ändern...

Interview: Olaf Neumann

■ MÜNSTER, SKATER'S PALACE 24.10.

GERAPPTGE GESCHICHTE

HIP HOP WIRD ERWACHSEN: MAX HERRE

Max Herre, 39, ist mit seinem jüngsten Album wieder beim Rap angekommen. Das freut natürlich alle *Freundeskreis*-Fans. Herres Sprechgesang klingt heute aber auch eleganter, erwachsener und technisch ausgereifter als damals. *Ultimo* traf den Musiker in Bad Oeynhausen vor einem Festival-Auftritt. Ein Gespräch über Herres jüdische Wurzeln, die Wirkung von Hip Hop und den VFB Stuttgart.

Max, Hip Hop prägt die gegenwärtige Jugendkultur. Kann man mit dieser Musik alt werden, ohne dass es peinlich wirkt?

Max Herre: Als wir mit *Freundeskreis* „Leg dein Ohr auf die Schienen der Geschichte“ schrieben, war ich 23. Und das war kein lauter Partytrack. Ich gehöre zu einer Rapper-Generation, die bald 40 wird. Ich möchte mit meinen Geschichten den Beweis antreten, dass Hip Hop nicht nur Jugendkultur ist. Der Hip Hop wurde oft totgesagt, aber in Wirklichkeit erneuert er sich ständig. Er ist keine Modeerscheinung, sondern ein Genre, das bleiben wird. An diesem Punkt kann ich mir vorstellen, mit 50 oder 60 noch da-

bei zu sein. Im Rock gibt es Role-Models, die sind 65 und im Jazz sogar 85...

Kann man den Titel „Einstürzen neubauen“ als dein künstlerisches Credo verstehen?

Absolut. Dieses Credo galt aber auch schon fürs letzte Album, mit dem ich mich komplett neu definiert hatte. Auf der Bühne bin ich aber kein introvertierter Singer-Songwriter, sondern ein Entertainer. Ich will Bewegung und Tanz. Deshalb ist bei dieser Platte wieder viel eingeflossen von der Musik, die mit mir gemeinhin verbunden wird. „Hallo Welt!“ ist ein Terrain, auf dem ich mich eher auskenne.

Was hat dich dazu inspiriert, hier den berühmten zornigen Slogan „Mach kaputt, was dich kaputt macht!“ von Ton Steine Scherben zu zitieren?

Der Rock'n'Roll! Der elektrische Blues von Muddy Waters! Die Musik passiert bei mir immer zuerst. Anschließend versuche ich, sie mit dem Text nach Hause zu bringen. Dieser zornige Song funktioniert vor allem über die Energie, es ist vordergründig keine Politnummer. Wenn 10.000 Leute auf dem

Splash-Festival diese Zeile mitsingen, entsteht eine Wahnsinnsenergie. *Ton Steine Scherben*, von denen dieses Zitat stammt, wurde als eine hoch politische Band empfunden, aber Rio Reiser hat es trotzdem geschafft, in Songs wie „Halt dich an deiner Liebe fest“ sehr persönliche Dinge anzusprechen. Es ging bei ihm nicht nur um Straßen- und Häuserkampf.

Was treibt dich tief im Innersten an?

Für mich war das letzte Jahr hoch inspirierend. Es fing an mit der Revolution in Ägypten, die nach und nach auf andere Länder überschwappte. Junge Ägypter haben sich einfach auf den Tahir-Platz gestellt und gesagt: „Irgendwas läuft hier schief“. Das wollte ich in dem Song „Aufruhr“ abbilden. Ich tue aber nicht so, als wäre ich mit wehenden Fahnen mitten unter den Demonstranten. Sondern mein Leben ist ein anderes. Im besten Fall spiegelt man bestimmte Prozesse und wirft diese auf das Publikum zurück. Dadurch entsteht eine Wechselwirkung.

Glaubst du, dass Musik irgendwas bewirken kann?



Böse Lieder über die Deutsche Bahn: Wise Guys

Zwischen zwei Welten

WISE GUYS – JETZT AUCH MIT INSTRUMENTEN

deemangel gibt es bei den *Wise Guys* gewiss nicht. Ganz gleich, ob in Wort oder Ton, stets fällt den Kölnern etwas Originelles, Nachdenkliches, Kritisches und garantierte Unterhaltsames ein. Und manchmal erfindet sich Deutschlands beliebteste A-cappella-Formation sogar neu. Wie bei ihrem Album-Projekt „Zwei Welten“, das nicht nur zwei inhaltlich unterschiedliche Welten präsentiert und ironische Lieder neben sehnsuchtsvolle Balladen und tiefschürfende Gedanken stellt, sondern auch zwei musikalische Welten zusammenbringt: „Seit dem Teenager-Alter schreiben wir Songs. Damals waren wir eine Rock-Band. In den frühen 90ern legten wir dann die Instrumente weg und wurden als *Wise Guys* erst zur A-cappella-Gruppe, später zur Vokal-Pop-Band. Eines blieb für uns als Songwriter jedoch gleich: Wenn wir Lieder schreiben, hören wir sie vor unserem ‚geistigen Ohr‘ in zwei Versionen: A-cappella, aber auch als voll ausproduzierte Popsongs mit Instrumenten. Unser Traum war immer, diese beiden Welten mit Leben zu füllen und beide Versionen hörbar zu machen.“

Teil Eins des Albums im gewohnten und bewährten *Wise Guys*-Vocal-Pop-Sound, also mit Stimmen pur, einem gefälligen Mix aus Pop, Rock, Hip Hop und R'n'B sowie cleveren deutschen Texten stürmte bereits im Mai die Albumcharts.

Jetzt folgt „Zwei Welten instrumentiert“. Dafür haben sich die *Wise Guys* 13 der 16 Stücke des aktuellen Albums noch einmal aufgenommen. Als Bonus für die Fans gibt es obendrauf noch instrumentierte Versionen der beliebtesten *Wise Guys*-Stücke: „Radio“, „Nur für Dich“ und eine lässige, nach kalifornischer Westcoast klingende Adaption von „Jetzt ist Sommer“.

Mit dem Soul-Funk von „Die Sonne scheint mir auf den Bauch“, dem hymnischen Stadionrock „Zwei Welten“ und dem Big-Band-Jazz des fein-ironischen Liedes über die Deutsche Bahn, das unzähligen Reisenden aus dem Herzens spricht, mit Balladen wie „Tief im Süden“, Electro-Popstücken wie „Jetzt ist Deine Zeit“ und dem Morgenmuffel-Schlager „Schönen guten Morgen“ zeigen die Domstädter, dass sie auch als „echte“ Pop-Band keine Konkurrenz zu scheuen brauchen.

Wer jetzt allerdings die *Wise Guys* mit Band live hören will, muss sich aus dem Tournéeplan jene Gigs herauspicken, die als Spezialnächte gekennzeichnet sind (etwa 3.11., Essen). Das Gros der Tour, also auch die Konzerte in Westfalen, zeigt sie jedoch wie man sie kennt und schätzt – als geniale Entertainer und Stimmbandakrobaten ohne Instrumente. Volgard Steinbach

■ MÜNSTER,

HALLE MÜNSTERLAND 5.10.

BIELEFELD, STADTHALLE 19.10.

Unterhosen & Fischsuppe

SCHÖN SCHRÄG: FUNNY VAN DANNEN

Er ist bestimmt nicht der beste Sänger, was er selbst mit den Worten „die Stimme ist halt wie sie ist“ schmunzelnd einräumt. Und auch sein Gitarrenspiel ist kaum als virtuos zu bezeichnen. Worin sich Kritiker, Kollegen und Fans allerdings einig sind: Funny van Dannen ist einer der besten

Texter und Songschreiber im Land, ein Liedermaler zwischen Kästner, Ringelnatz und Helge Schneider. Dass die meisten seiner Kompositionen kaum mehr als ein paar Akkorde umfassen und nach der Eingängigkeit der Melodien beurteilt, eigentlich Folksongs sind, schmälert ihre Qualität keineswegs. Das

zeigt uns der singende Dichter, der auch Autor und Maler ist, einmal mehr auf seinem aktuellen Album „Fischplatte“ und bei der gleichnamigen Tournee, die im Rahmen der Feiern zum 25. Geburtstag des *Gleis 22* auch in Münster Station macht.

Seltsam anmutende, poetische, zärtliche und melancholische, herrlich absurde, dadaistische und unglaublich lustige Lieder sind das, die sich Funny van Dannen mal wieder ausgedacht hat. Er, der von sich sagt, dass er eigentlich kein Thema hat, außer das Leben, singt hier von Unterhosen-Tattoos, einem Eimer weißer Farbe, von Unruhe, Mikado, einer Suppe, die keinem schmeckt und die trotzdem aufgegessen wird, „weil die Fische nicht umsonst gestorben sein sollten“, und von Olga, die das Pokern nicht sein lässt. Er fragt sich, was wäre, wenn Tiere Berufe hätten und wie man sich in den Zeiten der Zeitarbeit fühlt.

Funny van Dannen, der schon mit 14 erste Lieder in südholändischem Dialekt sang und später nach diversen Banderfahrten die *Lasie Singers* mitgründete, ist ein Meister der Gedankenspiele. Von Hölzchen auf Pinnchen zu kommen, das ist seine Kunst. Er wandert über

Sprachbrücken, die niemand sonst bemerkt hat und die manchmal auch einfach nur da sind, weil sie aus Reimen gebaut sind. Und ganz wichtig, wie er selbst sagt: „Humor muss schon rein in die Lieder“ – auch in Form von zartbitterer Ironie und schräger Pointen, etwa wenn er von Gott einfordert, ihm ein Butterbrot zu schmieren.

Wer allerdings nach politischen Aussagen sucht, muss zwischen den Zeilen lesen, etwa bei seinem Lied über die *Ergo*-Versicherungsgruppe oder auf Ansagen und Geschichten zwischen den Liedern warten. Dann schießt der Poet schon mal scharf gegen die da Oben, gegen Finanzjongleure, Dummschwätzer und Nazis. Er selbst will das aber nicht überbewerten.

„Ich sehe das sehr schlicht. Ich mache deutschsprachige Lieder zur Gitarre. In meine Songs spielt der Schlager mit rein, aber auch Folk und Chanson. Ich meine – ein Lied ist ein Lied.“ Und davon gibt es auf der CD 22 und wenn Funny auf der Bühne ist, kommen gerne weitere 20 hinzu... Volgard Steinbach

■ MÜNSTER,
SKATERS PALACE 19.10.

Schunck · Philipps · Hagemann

Notar · Rechtsanwälte · Fachanwälte



- **Rainer Schunck, Notar**
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
- **Michael Philipps**
Fachanwalt für Strafrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht
- **Philipp Hagemann**
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
- **Markus Hengelbrock**
Fachanwalt für Steuerrecht
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
- **Nabiel Rifai Rechtsanwalt**
- **Jochen Esser**
Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht

Pantaleonplatz 9, 48161 Münster,
Telefon 025 34/5 81 1900
Neubrückenstr. 50–52, 48143 Münster,
Telefon 02 51/2 05 15

www.anwaltsbuero-muenster.de



SPIELPLATZ

Zum ersten Mal gibt Deutschlands erfolgreichstes Adventure-Label **Daedalic** einen Erstling aus Italien heraus. Danke für den Mut! Allerdings fällt die Hommage an die Schwarze Serie deutlich weniger innovativ aus, als die großen *Dea-dalic*-Titel von *Edna* bis *Satinav*. Das Ambiente immerhin stimmt: Wir wandern als abgewrackter Privatdetektiv Jack Del Niro durch das von einer Wirtschaftskrise geschüttelte New York, legen uns mit korrupten Polizisten und schnippischen Kneipenwirtinnen an, stehen meist niedergeschlagen im Regen und kommen erst allmählich auf einen großen Fall. Die typischen Adventure-Aufgaben und Rätsel (Etappe eine Blonde beim Sei-

Nachdem Lee und seine Gruppe sich am Ende des ersten Teils in einem alten Motel verbarrikadiert haben, haben sie jetzt mit Hunger und weiteren Gruppenkonflikten zu kämpfen. Neuan-kömmlinge werden kritisch beäugt, und als sich zwei nette Farm-boys vorm Zaun vorstellen und sagen, ganz in der Nähe gäb's genug zu essen für alle, macht sich Lee mit einem Teil der Gruppe auf. Die gut gepflegte Farm und der Elektrozaun, der sie umgibt, machen einen sicheren Eindruck. Der zweite Teil endet nicht nur wettertechnisch in einem großen Gewitter. Denn die netten Farmjungs und ihre dicke Mutti haben ein finsternes Geheimnis. Wie schon im ersten Teil steht hier weniger die spielerische Herausforderung im Vordergrund als das interaktive Miterleben einer gut erzählten Horrorstory. Die Splattereffekte werden selten eingesetzt, dafür aber heftig. Atmosphäre, englischer O-Ton und eine einfache Bedienung (zwingend mit Gamepad, auch für den PC) machen das Spiel zum Comic zu einem sehr intensiven Erlebnis. Der dritte Teil **Long Road Ahead** geht dabei eher ruhig zur Sache. Wen auch immer man am Ende des ersten Teils gerettet hat (den freundlichen Technikfreak oder die zickige Journalistin) – diese Figur wird sterben. Womit nicht nur die emotionale Tiefe des wiederum perfekt inszenierten Spiels betont wird sondern auch die Einschränkung, der man als Spieler trotz aller Entscheidungen, die man zu treffen hat, unterliegt. Letztlich geht es nur darum, wie sich der Charakter der eigenen Figur Lee entwickelt. Das Spiel selbst nimmt dabei immer den gleichen Ausgang. Trotzdem gehört *The Walking Dead* zu den herausragenden Spielerlebnissen dieses Jahres. Weitere Episoden werden folgen. (Hersteller: Telltale. Nur als Download für PS3, Xbox, PC) /// -aco-

Wer stirbt?

Der dritte Teil der großartigen
»The Walking Dead«-Reihe

Stehen im Regen

»Face Noir« ermittelt düster
in den 30ern

tensprung, Knack einen Safe) sind clever in die Story eingebettet, leiden aber darunter, dass man die längst erkannte Lösung erst anwenden darf, wenn das Spiel findet, man sei jetzt soweit. Dann wieder müssen etwa Ge-



Rote Renner

In »Ferrari Racing Legends« fährt man
historisch korrekt

furchterregend. Selbst durch moderate Kurven schlittert man bei gedrosseltem Tempo mehr, als dass man sie durch sicheres Lenken bewältigt. Auch auf der leichtesten Stufe sind so diverse Anläufe und Geduld nötig, um die einzelnen Aufgaben in der erfreulich langen Karriere zu bewältigen. Die KI, die anscheinend kaum Probleme mit den Kurven hat, hält übrigens gerne ohne Rücksicht auf Verluste drauf, was zu relativ vielen Karambolagen führt. Diese bleiben aber nahezu ohne Folgen für den Wagen. Man verliert nur den Anschluss und erreicht so das Ziel nicht. (Entwickelt von Slightly Mad Studios für Atari; PC, PS3, XBOX360) /// -ok-

Mit *Ferrari Racing Legends* hat *Test Drive*, die älteste derzeit noch aktive Rennserie, ein Spiel ins Rennen geschickt, das besonders Fans der feuerroten italienischen Flitzer begeistern dürfte. Hier kann man den kompletten Ferrari-Fuhrpark ab dem Baujahr 1947 bestaunen und natürlich auch fahren. Die Grafik ist insgesamt recht flüssig und detailliert, die Ferraris sollen ja gut aussehen. Selbst die Landschaft beleidigt das Auge nicht, sollte man beim Fahren mal den Blick schweifen lassen. Zu jedem Modell gibt es auf

eingblendeten Texttafeln Infos. Für historisches Feeling sorgen Sepia-Filter bei den Einleitungssequenzen der älteren Ferraris. Und es dröhnt und röhrt ordentlich, wenn man das Gas aufdreht. Leider ist das aber keine Doku, sondern ein Rennspiel. Und hier zeigen sich ein paar weniger schöne Aspekte. Das fängt bei der sehr nervösen Steuerung an. Das Kurvenverhalten der Ferraris ist



genstände unnötig pixelgenau zusammengeschieben werden, was nur ermüdet, statt zu spannen. Besser gelungen ist ein „Denkmodus“, in dem man Lehren aus den langen Dialogen zieht und Erkenntnisse so kombiniert, dass neue Schlussfolgerungen heraus kommen. „Nicht linear“ wie der Klappentext verspricht, ist es trotzdem nicht. Fast alles muss in der richtigen Reihenfolge abgearbeitet werden. Wer den zurückhaltenden Bar-Jazz-Soundtrack mag, der auch als CD beiliegt, hat aber einigen Sam-Spade-Spass dabei. (Hersteller: Mad Orange, Vertrieb Daedalic, für PC) /// -w-

In **Das Nest** der beiden zeichnenden Autoren **Loisel** und **Tripp** ist die Geschichte noch das unwichtigste Element. Die bieder-behäßige Erzählung von der armen jungen Witwe Marie, die aus der dörflichen Enge eines kanadischen Weilers ausbricht und im 6. Band **Ernest** endlich wieder zurückkehrt, ist geradezu atemberaubend uninteressant. Aber die Atmosphäre, die Bilder, die Figuren, die da zu sehen sind, machen diese Reihe zu einer der interessantesten der letzten Jahre. Die Nest-Wärme der Bilder verdeckt dabei keinesfalls die Konflikte und spießige Enge, aber es findet sich alles zu einer großen Gemeinschaft zusammen, in der sich die Probleme fast von selbst regeln. Hier baut das Dorf eine neue Brücke, denn nur so kommt man in die Stadt, wo man dringend Vorräte kaufen muss. Den Wagen dazu hat leider Marie, und die ist hier noch in Montreal, aber das wird sich schon finden. Die herbstliche Kühle der Bilder kontrastiert in diesem Band den manchmal geradezu wilden Humor (eine Dorfschlägerei, schöner als bei Asterix, ist hier zu sehen) und unterstreicht die Veränderung, die das Dorf durchlebt. Immerhin hat man gelernt, mit einem Schwulen zu leben, und jetzt wird man auch einer Witwe verzeihen, die sich in der Großstadt offenkundig prächtig amüsiert hat. (Carlsen, Hamburg 2012, 72 S., HC, 18,-) /// -aco-



COMICS



Hit-Girl war immer schon die eigentliche Heldin in **Kick-Ass**. Mutig also, dass **Mark Millar** sie in seiner furiosen Fortsetzung **Kick-Ass 2 – Jetzt wird wieder in die Eier gekickt** aufs Abstellgleis schiebt, weil sie doch Mama und Papa versprechen musste, fortan ein braves Mädchen zu sein. Ihrer Ausdrucksweise ist, wie man sehen kann, davon nicht betroffen. Kick-Ass selbst, der eigentliche Superheldenimitator, schließt sich einer Gerechtigkeitsliga an, die aus lauter Kaputtniks besteht und trotzdem Gutes tut. Zumindest solange bis der Finsterling „Red Mist“ aus dem 1. Teil wieder auftaucht, an seiner Seite eine oberfiese Superheldin, die mal Putins Leibwächterin war (und der vergessenen Underground-Heroine „Octobriana“ bis auf die Augenklappe und die letzten Zentimeter ihrer Riesentitten gleicht) und die Guten kräftig aufmischt. Zeichnerisch ist das, was **John Romita jr.** abliefern, immer noch nicht wirklich gut, aber witzig und effektiv. Unser Band hatte ein paar seltsame Unschärfen im Druck, von denen wir hoffen, dass sie sich nicht durch die Gesamtauflage ziehen. Ansonsten ist **Kick-Ass 2** ebenso rüde, originell und witzig wie sein legendärer Vorgänger. Dass Romita seine Figuren übrigens nicht versucht hat, der ebenfalls legendären Verfilmung anzupassen, ist ehrenvoll. Hit-Girl sieht eben nicht aus wie Chloë Grace Moretz, auch wenn die in der Film-Fortsetzung wieder dabei sein wird. (Panini, Stuttgart 2012, 100 S., SC, 12,95) /// -aco-



Tja, extreme Situationen erfordern extreme Maßnahmen. Deshalb sitzen die Herren von der Nahrungsmittelpolizei inmitten einer Gruppe aggressiver Kampfschlampen. Denn jetzt geht es weniger um die Durchsetzung des Verbotes, Hühnerfleisch zu essen als darum, die Erde vor einer etwaigen Invasion zu bewahren. **Chew – Bulle mit Biss** von **John Layman** und **Rob Guillory** ist auch im vierten Teil **Flammbiert** ganz schön abgefahren. Allerdings ist der melancholische Unterton der ersten Bände zugunsten einer recht krawalligen Rahmenhandlung aufgegeben worden. Tony Chus Fähigkeiten, allein durch Kauen den Dingen ihre Geheimnisse zu entreißen, spielt kaum noch eine Rolle. (Cross Cult bei Amigo, Ludwigsburg 2012, 128 S., HC, 16,80) /// -aco-

Comic und Musik Archiv Fachbuchhandlung für Comics und Mangas

Fantasy, Science Fiction, Abenteuer,
Crime, Erotik, Heroes
US-Originalausgaben – Bestellservice

Herforder Straße 210 · 33609 Bielefeld
Telefon: 0521 / 32 04 13
email: horstkempenco@versanet.de

Mo. bis Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und
14.00 – 18.30 Uhr
Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Parkmöglichkeit im Hof!

Die Schiffebuchungen
von Vfflag
© MC Productions
Illustration: Hock
© Spinnin Verlag
Bielefeld 2008



SEX

Boat People

Eine wilde Fahrt

Jens Westerbeck weiß, wie man sich stilvoll daneben benimmt. Immerhin hat er schon Witze an Atze Schröder verkauft. Und Luxusjachten an Leute, deren Namen jeder kennt, aber keiner sagen darf. Damit es Jens Westerbeck nicht ergeht wie Nick de la Mooring, dem Helden seines Romans **Boat People**. Der behandelt nämlich die letzten 29 Stunden im verkommenen Leben des Boot-Brokers, der beim Tändeln mit dem Geldadel die Nase nicht aus dem Koks und die Hände nicht aus den Höschen der persönlichen Assistentinnen kriegt, und in einem Kapitel mehr lästerlichen Schweinkram abzieht, als alle Kaiser Roms zusammen. Zum Glück kriegt der hoctourige Hurensohn so zwischen Schalupenschubsen und Nuttenbaden dann eine Art seelischen Kolbenfresser. Und zum ganz großen Glück aller überreizten Leser gibt es nach dem düsteren Ende schon eine Vorschau auf Band zwei. Da schreibt Witwe de Mooring dann davon, dass ihr Leben im Windschatten des volatilen Exzess-Tricksers auch nicht gerade ein Jammer war. Wilde Lektüre fürs Gummiboot auf dem Baggersee, moralisch bodenlos, stilistisch spritzig. Nichts für Butterfahrer. *Wing*

Jens Westerbeck: **Boat People**. Heyne Hardcore, München 2012, 304 S., 9,99

SEELENTrip

Untiefen

Ein Mann gerät in unruhiges Wasser: Ein Debut-Thriller mit Klasse

Eine dreimonatige Auszeit solle sich der Ich-Erzähler nehmen. Das rät ihm sein Chef. Das Gehalt wird weiterhin gezahlt. Drei Monate, in denen er einmal etwas Abstand von der Arbeit gewinnen soll; in denen er endlich einmal machen kann, was er schon immer machen wollte. Nämlich eine Reise mit seinem Boot – ganz alleine. Von Holland aus einmal um die britischen Inseln, dann nach Dänemark. Als krönenden Abschluss überredet er seine Frau Hagar, mit der gemeinsamen Tochter nach Dänemark zu kommen, um die letzten 48 Stunden, die es zurück nach Holland braucht, mit der Tochter allein auf dem Schiff zu verbringen.



48 Stunden soll die abschließende Fahrt dauern, die der gestandene Kapitän sichtlich genießt, auch wenn das bedeutet, dass er kaum dazu kommt zu schlafen, denn er muss alleine den Wachposten besetzen, der auf hoher See so wichtig ist. Die beiden machen es sich trotzdem gemütlich, schwimmen gemeinsam in der Nordsee und packen beide an, um das Boot in den Heimathafen zu lotsen. Der Vater beantwortet alle Fragen, die seine siebenjährige Tochter ihm stellt, er gibt auf sie Acht, er weiß, dass die Nordsee eine gefährliche Angelegenheit sein kann.

Und dann zieht ein Sturm auf, der das kleine Boot und die Zwei-Mann-Besatzung aus dem wohligen Zusammensein reißt. Nun passieren Dinge, die ihre Herkunft zwischen Wahn, Alptraum und Verzweiflung haben.

Toine Heijmans erzählt eine Geschichte, in der nichts ist wie es scheint. Nur spärlich erhalten wir Informationen über den Ich-Erzähler, die aber immer auch dessen eigene Interpretationen sind. Und das macht *Irrfahrt* spannend. Wovor sucht der Mann eigentlich Abstand? Je wilder der Sturm wird, umso deutlicher wird, dass hier Dinge vor sich gehen, die nach einer Lösung suchen. Zwischendurch ist man ahnungslos wie der Ich-Erzähler selbst.

Wie Heijmans das miteinander verwebt, den Sturm auf der Nordsee und das Leben des Vaters, Kapitäns

und Suchenden, das lässt einen bis zum Schluss nicht los. *Sacha Brohm*

Toine Heijmans: **Irrfahrt**. Aus dem Niederländischen von Ilja Braun. Arche Literatur Verlag, Zürich-Hamburg 2012, 190 S., 18,-

SEELENFORSCHUNG

Schwer daneben

Ein schwankender Führer zur geistigen Unordnung

Jon Ronson macht Witze über ernste Themen und Bestseller aus Nischenstoff. Zuletzt wurde gar ein Spielfilm aus dem Sachbuch *Männer, die auf Ziegen starren* über vollkommen verrückte Psycho-Kriegs-Versuche des US-Militärs. In seinem neuen Buch geht Ronson laut deutschem Untertitel angeblich auf „Eine Reise zu den Schaltstellen der Macht“ und findet Alarmierendes heraus: „Die Psychopathen sind unter uns.“ Ach ja, so ähnlich hat sich das jeder schon mal gedacht: Wer erfolgreicher ist als ich, muss ja einen Hirnschaden haben. Und: Alle da oben, Politiker und Wirtschaftsrosse, müssen dringend in Behandlung.

Tatsächlich aber hat Jon Ronson ein ganz anderes Buch geschrieben. Es führt uns „through the Madness Industry“, nennt sich ganz neutral „The Psychopath-Test“ und versteckt seinen Sachbuchgehalt hinter einem witzigen Fast-Roman.

Ein Journalist gerät in ein kompliziertes Spiel aus Spuren und Rätseln, das ihn zu einem Dutzend seltsamer Gesprächspartner und einer Menge komischer Szenen führt. Da ist ein sympathischer Scientologe, der an der Befreiung aller Psychiatrieopfer arbeitet, da ist ein Geheimdienstagent, der nicht mehr Manipulieren will und sich als crossdressender Jesus wiederentdeckt. Da ist ein Psychologe, der einen einfachen Test entwickelte, mit dem jeder psychopathische Tendenzen an sich entdecken kann, und da ist das diagnostische Handbuch für psychiatrische Störungen, das beinahe wöchentlich um neue Krankheitsbilder wächst. Und da sind Ausflüge in die Geschichte von Psychiatrie und Antipsychiatrie, Drogen und Elektroschocks, die den Helden und uns verwirren.

Es gibt offenbar vollkommen Durchgeknallte, denen keine Theorie und keine Behandlung bekommt. Manchmal hilft es, jemanden als Psychopathen zu „erkennen“, manchmal auch nicht. Oft scheint ein bisschen mehr Klarheit in Fragen der geistigen Ordnung nur zu tyrannischen Reaktionen und Ritalin für alle zu führen, und langsam verfestigt sich der Eindruck, wir sollten auf die Psychopathen so genau aufpassen wie auf die Psychiater. Und die Politiker. *Wing*

Jon Ronson: **Die Psychopathen sind unter uns. Eine Reise zu den Schaltstellen der Macht**. Aus dem Englischen von Martin Jäggi. Cotta'sche Buchhandlung/Tropen, Stuttgart 2012, 269 S., 19,95

tummelplatz

kostenlose Kleinanzeigen Setzers Abende Impressum

FLOHMARKT: SUCHE

Bettgestell mit Lattenrost 2m x 0,9 m gesucht. Lieber aus Holz als aus Metall, unter 60 Euro. Bitte gerne Bild mit Preisvorstellung an mich senden. ena.85@web.de

Ich möchte meine CD Sammlung der Gruppe Radio Macao vervollständigen. Wer hat Alben dieser Gruppe welche er abgeben möchte. cporto@gmx.de

AufgeMöbelt
second hand sachen
Umzüge, Haushaltsauflösungen,
Entrümpelung und Entkernung.
Kostenlose Abholung vom Hausrat
Viktoriastraße 43 Mo.-Fr.: 9 - 19 Uhr
33602 Bielefeld Sa.: 10 - 16 Uhr

Suche „Oma“ Fahrrad ohne Gangschaltung mit stabilem Gepäckträger für einen Kindersitz. 0521 123563

FÜR LAU

Solides Bücherregal vom schwedischen Möbelhaus mit den 4 Buchstaben. 140x210x35cm. Mit 2 Ausziehplatten und flexibler Regaleinteilung. Material: Mitteldunkle Kiefer. Ist von mir einmal relativ unfachmännisch weiß lackiert worden. Geringe Gebrauchsspuren. An Selbstabholer für umsonst abzugeben. 0176-22982114

Fernseher (Röhre) 51cm Bildschirmdiagonale mit Fernbedienung, voll funktionstüchtig und noch nicht alt; wegen Haushaltszusammenlegung für eine Kiste Bier zu verschenken. 0521-52200344.

inliner, gr. 43 von maui, bi-2527648

Fernseher zu verschenken an Selbstabholer. 76 cm Bildschirmdiagonale (Röhre), 100 Hz, Bild in Bild, voll funktionsfähig. 0521/9892214

Eichen-Bild/ Assemblage (h: 210 cm, b: 70 cm) zu verschenken. Das Bild zeigt eine knorrige Eiche und enthält Informationen zur Bedeutung des Baumes in der Mythologie, sowie z.B. zu seiner Symbolik. Materialien: Acryl auf Hartfaserplatte, Äste, Blätter, Rinde, Fotokopien. Farben: blau, braun, grün, schwarz. sm.ile@web.de

Einbaukühlschrank inkl. Unterschrank an Selbstabholer zu verschenken. Maße des Schrankes: 160x60x60cm, der Kühlschrank selber ist ca. 90 cm hoch. Weiß, voll funktionstüchtig mit kleinem Gefrierfach. Nur an Selbstabholer aus dem 2. Stock. cg@seekmee.de

FLOHMARKT: BIETE

www.route66tattoo.de

Ikea Engan Schrank – neu. 2-türig mit Spiegel, ein Regalboden und eine Kleiderstange innen. 78x52x198. 40,-/ 0160-1878646

Kombi_Kinderwagen (neu), blau vanille, 3-fach verstellbar, vieles Extra, VHB -175,-/ 01773345112

bielte minibackofen silver crest mit ober + unterhitze, ober/unterhitze, umluft

COMIC UND MUSIC ARCHIV
Herforder Straße 210, Bielefeld
☎ 0521/320413
Ankauf Rock/ Jazz-LPs & Comics

bis 230°, neuwertig (20,-); kaffeemaschine in metallic-rot, mit dauerfilter, neuwertig! (10,-). alles an selbstabholer in halle/westf. purplerock.fine@web.de

Fast neu und schön blau. 8 Lock Dr. Martens in mittelblau, unisex, in 41, für 35,- abzugeben. Habe sie nur 2 x angehabt, mir sind sie leider zu klein. werkstatt007@email.de

Sehr schöner Stahlspind (gut erhalten) für VB 120,- zu verkaufen. Könnte evtl. geliefert werden. 0251 / 4807842

KTM Herren Trekking Rad in schwarz. 28er, RH 57, Nabendynamo, Hydraulikbremse, 27-Gänge, Gepäckträger, wenig benutzt. NP 950,-, jetzt VB 220,- / Spiegel mit Holzrahmen 140x70cm, VB 40,- Couchtisch mit Glasplatte, VB 30 Euro. 0174/9213219, 0521/5215387

Verkaufe Latexmatratze von Ikea „Sultan Engenes“ 140*200, 220,- VB. BI-Mitte greenfire@freenet.de

Große Kühl-Gefrier-Kombi (Premiere) sucht neuen Besitzer, VHB 35 Euro. Abzuholen im Westen. andreas.klatt@posteo.de

Kaffee- und Essgeschirr, 6-teilig weiß von Thomas Trend mit kleinen Gebrauchsspuren, VB 60,-, NoCouchPotatoe@web.de

Holland-Damenfahrrad, 27er, gut erhalten für 70 Euro VHB zu verkaufen. Es ist ein echtes Schätzchen, gebe es nur wegen Umzug ab. Franziskawildner@web.de

Geschirrspüler AEG Elektrolux Sensorlogik VHB 80,- sehr gut erhalten / Siemens Elektroherd 4 Platten/Ober- Unterhitze, voll funktionsfähig VHB 20,- / Badezimmerhochschrank schwarz/Türen beige+Glas VHB 40,-. Abholung ab 26.09. in GT. 01783319778

Verkaufe gut erhaltenen Deuter „Trans Alpine 25“ in orange/schwarz, 2 Jahre alt, 30,-/ Patagonia M's Drifter AC braun, Hikingsschuh, einen Sommer gelaufen, sehr gut erhalten 30,-/ Roba Schaukelschnecke, kaum genutzt, neuwertig 28,-/ große „Little People“ Sammlung 60,-. Preise VHB. 0177-3954031, c.herre@web.de

Zwei Fahrradträger fürs Autoheck(z.B. Paulchen Klassiker für VW Bulli, Polo,..) incl. Befestigungsmaterial je 25,- und Outdoorbekleidung für Frauen: Salewa Doppeljacke stahlblau Gr. L (unisex) 25,-: cococolle@gmx.de

Stokke Variable Balans mit terracotta farbigen Bezug zu verkaufen. VHB: 120,-. Tel.: 01637752595

Computertisch IKEA, rollbar, mit ausziehbarer Tastaturablage, Birke Funier, Maße: 76x77x55. 15,-. 015123358355

Ölheizung (Radiator), klein, läuft mit Strom und reicht für einen kleinen Raum, gekauft Anfang des Jahres, etwa 10 Mal benutzt für 10,- zu verkaufen. Marke Honeywell, Maße 65x17x28, Farbe helles grau. mylith@gmx.de

Kindertisch und 4 Stühle (Buchenholz; Tischplatte:grün). Tisch:80x80cm, Stühle: 40cm Sitzhöhe. 70,- VB: 0521- 95961100

AQUARIUM 60l mit schwarzem Unterschrank und Zubehör 45,-/ 0521-95961100

Mountainbike für 2 5 - / Herren Cityrad für 20,-/ Puky Kinderroller 10,- / 0521-5218100

TIERWELT

5 Katzendamen und ein Perserkater suchen ein liebevolles Zuhause. Die Katzen sind vom Veterinäramt Bielefeld beschlagnahmt oder gerettet worden und warten seit mehreren Monaten auf ein Zuhause. Die Tiere sind in der Tierpension „Hotel für alle Felle“ in Jöllenbeck. 05206 - 705 38 44

wir suchen einen Hundefreund aus Bielefeld-Mitte,

Ruempelstilzchen
Antikes • Trödel • Schmuck
Möbel • E-Geräte • Vinyl
Design 60er • 70er • 80er
Nur 50 m vom Kesselbrink
August-Bebel-Str. 90 • 05 21 | 91 51 909
Montag bis Freitag: 11:00 - 19:00 Uhr
Samstag: 10:00 - 16:00 Uhr
www.ruempelstilzchen-laden.de

der 1-2 Mal wöchentlich vormittags 2-3 Std bei sich zu Hause auf unseren kleinen Fratz aufpassen kann. „Piet“ ist stubenrein, freundlich und braucht in dieser Zeit nicht zwingend Beschäftigung. HeyHo1981@googlemail.com

Kaninchenstall für innen/außen 1m x 1m, Höhe: 60cm, 2 teilig, Unterteil aus Plexiglas, oberer Teil aus Drahtgeflecht(abnehmbar), incl. Spielrolle aus Wiesenheu, Futternapf, Trinkflasche, Tüte Kaninchenfutter. 65,- / 0521-95961100

Ich suche eine Hundeverliebte weibl.Sitterin ohne eigenen Hund, die an Werktagen Zeit und Lust auf Hundebesuch hat. Abwechselnd einen von meinen zwei Hunden, möchte ich arbeitsbedingt hin und wieder gut untergebracht wissen. Wir wohnen in Gadderbaum/ Nähe Tennis-Plätze Haller Weg. regina.rudolph@gmx.de

COMPUTER

Suche Motherboard für G3 iBook von Macintosh. 0521-5573919

BLUE HARVEST TATTOO
Friedrichstr. 49 | 33615 Bielefeld
Tel: 0521 - 560 5990 | www.blue-harvest-tattoo.de

COMPUTER

Suche Motherboard für G3 iBook von MacIntosh. 0521-5573919

SUCHE WOHNRAUM

Ich (w, berufstätig) suche 2 ZKBB in freundlicher HG mit Anbindung an Bahn/Bus in westlicher oder östlicher Innenstadt oder 2 kleine, bzw. 1.gr Zimmer in WG mit Frauen etwa meines Alters. 0163-3406692Ich (31/Lehrerin) suche ab 1.10. oder später 3ZKBB in Bi-West, Nähe Sigg. 0176-88191188 oder smileanne@web.de

Wir sind ein Arztpaar mit Katze und suchen eine Wohnung ab 3 Zimmer mit Balkon oder Garten in Bielefeld. arwen81@hotmail.com

Suche 2zkb (ca 40 qm) möglichst zentral gelegen max.Warmmiete 410,- / 015233554850

Schöne 2-3 ZKB (Bielefelder Westen) mit Balkon oder anderer Entspannungsmöglichkeit von solventer Mieterin gesucht. Die Wohnung sollte ruhig gelegen und bezugsfertig sein. cosmo-polite@gmx.de

Junges Paar (Heilerziehungspflegerin 24 Jahre und Student 25 Jahre alt) sucht 2-3 ZKB mit Balkon ab 60qm und einer Warmmiete von max. 550,- im Bielefelder Westen. 015254043236

Ich (w, berufstätig, NR) suche 2 ZKB, zentral gelegen (Innenstadt/Mitte, Anbindung Stadtbahn) ab sofort, gerne mit Balkon und EBK, WM bis 600Euro, 0176-78032799

Mann, Anfang 40, sucht 3ZKB im Bi-Norden. Ca. 80qm, Garten/Balkon, ruhige Lage, ab 1.12.2012, 0174/6951514, Foermchendieb@yahoo.de

Frau im besten Alter sucht eine kleine, ruhige und günstige 1-2 Zi-Whg im Westen, Nordpark, Hoberge oder City ab sofort. Bin NRin und ruhig sowie berufstätig. 0176-43046152

BIETE WOHNRAUM

Tausche meine helle schöne 3-Zi. Kü,Bad Whng., 90 qm, in der Innentadt gegen 50 - 70qm Whng. eher etwas ausserhalb mit Garten und evtl. Parterre. 0521/5215387 oder 0174/9213219

Suche ab dem 1.10. eine/n Nachmieter/In für schnuckelige 50qm Wohnung in Brackwede: 2 Zimmer mit Holzfußboden, Wohnküche, überschaubares Bad mit Fenster und Wanne, Keller, Trockenkeller und Garten. Die KM be-

TIM'S 005 21
Leihwagen 6 40 50

trägt 290 Euro, die NK sind 70 Euro. 0521-1647402 bis dann, Anke

37,5 qm DG-Wohnung, Bi-Westen, ZKBB, KM 210,-/ BK 50,-/ sofort frei. Arndtstr.Wohnung@gmx-topmail.de

Mitbewohner für Traumhaus auf dem Land gesucht. 200 qm EG Wohnung in Fachwerkhaus in Bünde in Alleinlage am Waldrand. 5 Zimmer. Zu vermieten sind 1 oder 2 Zimmer. Miete nach Absprache. Ideal für Freiberufler. Tierliebe ist Voraussetzung, da 2 kleine Hunde und ein Kater mit im Haus wohnen. 0171-7275426

Zimmer in 2er WG in Bi-Mitte frei. Mitbewohner im Alter von 20-35 erwünscht. 0176/21194997

ZWISCHENMIETE

www.route66tattoo.de

Da ich verreisen möchte, suche ich noch jemanden zur Zwischenmiete für mein ca 15 m² großes, möbliertes Zimmer in einer tollen 2er -WG (mit Studentin, 23) mit großer Küche, Wohnzimmer und Bad, in Sigi-Nähe und im Zeitraum vom 15.10-30.11.12 (oder kürzer): 380,-. 017682030102

BANDS & EQUIPMENT

Tonstudio, Musikschule, Proberäume. www.tonstation.com
0177-9588546

Prof. Schlagzeugunterricht in der Tonstation. www.schlagzeugschule-schramm.de **0160-96202026**

Professionelle Proberäume zur alleinigen Nutzung, faire Preise - contact@pallway.de

www.tubeampcheck.de Service für Verstärker, PA-Equipment & Elektr. Instrumente 0521/4469158

Ohne geht doch nicht. Ich (Gitarre, alt mit alle Haare dran) suche Mitmusiker oder Band für Krachmachen (Musikrichtungsworte sind doof, „es ist einfach Rock“). Gerne auch Akustik und Leisetreten. Proberaum & Equipment vorhanden. mannhock@yahoo.de

Hi, ich bin Niklas. Meine kleine Rock Kapelle (vierköpfig) und ich suchen einen Proberaum in Bielefeld. 017631357253/thx.2.9@gmx.de

Percussionist/Congamann mit Erfahrung sucht Band im Großraum Bielefeld, die in Latin, groovigem Jazz oder ähnlichem unterwegs ist: pili.pili@gmx.de, 0172-7511264

Wie viel Gerechtigkeit einem hienieden widerfährt, hat viel mit dem Nachnamen zu tun. Denn nach dessen Anfangsbuchstabe erfolgt im Geschäftsverteilungsplan des Gerichts die jeweilige Richterzuteilung.

Mein Name beschert mir deshalb seit über einem Jahrzehnt am Amtsgericht Bielefeld den immer gleichen Richter.

Mein Richter – nennen wir ihn Müllermeieroderschulze – hält wenig von Gesetzen und viel von Lebenserfahrung. Richter Müllermeieroderschulze braucht im Zweifelsfall weder Paragraphen noch Zeugen („Ich weiß doch sowieso, was die sagen werden!“), und als ich vor über zehn Jahren das erste Mal vor der Tür des Gerichtszimmers stand und meine Anwältin den Namen des zuständigen Richters las, stöhnte sie nur „O Gott, das wird schwer!“. Seitdem habe ich mannigfaltig Anwälte beim Anblick seines Namens fluchen und stöhnen hören („DER? – mit dem bin ich letztes Mal aneinander gerasselt weil er keine Ahnung hat...“ – „DER? – ich weiß überhaupt nicht, warum ich hier sitzen soll!“).

Müllermeieroderschulze akzeptiert keine Verhinderung („Seit Wochen krankgeschrieben? – Da kann man ja wohl trotzdem hier erscheinen!“), dafür begrüßte er mich mal (es ging darum, dass ich eine unberechtigt ausgestellte Rechnung nicht bezahlen wollte) mit den Sätzen „Ich weiß gar nicht, was Sie haben, meine Frau bekommt ständig solche Rechnungen, und ich guck gar nicht drauf und bezahl die einfach.“

Sich offenkundig der Pensionsgrenze nähend (er ist seit Anfang der 80er hier tätig), sitzt Richter Müllermeieroderschulze jeden Tag, den der Herr ins Land ziehen lässt, vor Gericht, inzwischen allein und ohne Beisitzer und Protokollführer (in den ersten Instanzen muss halt gespart werden) und spricht das, was seine Lebenserfahrung ihm einflüstert: Rechnungen bezahlt man eben einfach, ohne drauf zugucken.

Inzwischen hat Richter Müllermeieroderschulze offenkundig ein Nervenleiden ereilt, weshalb sein Gesicht rund alle zwei Minuten in wilde Zuckungen verfällt. Seine Sitzungen sehen auch deshalb immer mehr aus wie ein Monty Python-Sketch. Vielleicht verklagt mich ja mal jemand wegen eines toten Papageis. Und dann lad ich den WDR ein für „Lachen live“.



Setzers Abende

Musikräume zu vermieten, auch für Musikunterricht geeignet, West Bielefeld. 0521-9603906

Musiker sucht Mitspieler für lockere, entspannte Musikabende im Bereich elektronischer und akustischer Musik in den verschiedenen Stilrichtungen wie Rock, Blues, Jazz, Funk, Flamenco, Bossa, Folklore und freie Musik. Telefon: Peter 0521-9603906Suche zur Bandgründung einen Gitarristen und einen Sänger. Ich bin erfahrener Drummer und habe Proberaum in Herford. Komplette PA Anlage steht zur Verfügung. Eigene Songs oder Cover, offen für neues. Musikrichtung Classic Rock / Hardrock / Bluesrock, 0176-53806107, heavymetalking1990@googlemail.com

Ich (w24) habe erst vor ein paar Monaten mit dem Gesangsunterricht anfangen. Dennoch suche ich eine/n Ge-

sangspartner/in zum Ausprobieren und Üben (am besten mit Instrumentbeherrschung). Musikrichtung ist eher

Fundus

second hand

gesucht & gefunden

- neues Altes
- kurioses
- Fahrradhandel
- Entrümpelungs-Profi
- An- und Verkauf
- Kommissionshandel
- Haushaltsauflösungen

Geöffnet: Mo-SA mittags -> abends
Ravensberger Straße 55
33602 Bielefeld · Fon 0170-2962115

Feuer frei!

Currywurst für Fortgeschrittene

In 7 Schärfen

Der Profi Imbiss
Rüschhausweg 18
48161 Münster-Gievenbeck www.feuerfrei.eu

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 11.30-21.30
Sa: 13.00-21.30
So: 16.00-21.30

Pop/Rock/RnB/Soul, aber ich lasse mich gerne auch von anderem überzeugen. stumpf87@web.de

Suche Sängerin für zwei Band-Projekte, haupts. background/2. Stimme. kaminer90@gmx.de

Rockband im Raum Halle sucht für sofort einen Bassisten der auch singen kann, einen Sänger der auch Bass spielt oder einen Sänger und einen Bassisten. Keine Profis, aber auch keine Anfänger. Wir (Git., Keyboard, Drums) sind um die 50 Jahre und spielen alles was rockt und Spaß macht (z.B. Deep Purple, Status Quo, Neues und Eigenes). andyemmer@web.de oder 0172/9748302

Kreativer und druckvoller Drummer / in für eigenes Programm gesucht. Stilrichtung Soul, Funk, Rock. Keine Anfänger, wir wollen grooven. Kreative Mitarbeit und Spaß an der Musik wären toll. 0171 489 45 06 oder 052 21-12 000 60

Wir, zwei Gitarristen, einer singt, suchen noch einen Bassisten, Drummer & Midi-Keyboards zwecks Bandgründung. Musikalisch soll es in Richtung Indie, Alternative, Experimental gehen. Proberaum ist in Bielefeld Mitte vorhanden. malteboehm@gmx.net

Ich, 22-jähriger Metal-Gitarrist, suche Leute zur Bandgründung (bitte nur Fortgeschrittene!) einer Melodic Death- bzw. Metalcore Band. Eigene Songideen sind vorhanden. Meine Einflüsse sind insb. Parkway Drive, In Flames, Dark Tranquillity... Ich kann gerne bei Interesse Songbeispiele geben. frimsi45@googlemail.com

Drummer sucht Rock-/ o. Coverband. Ich bin 42 Jahre und spiele seit ca. 2 Jahren Schlagzeug. Ich möchte gerne Banderfahrung sammeln. Meine bevorzugte Musikrichtung liegt im Rock-/ Hardrockbereich. Ich verstehe mich als Hobbymusiker, der allerdings hin und wieder auch gerne Gigs bestreiten möchte. Im Vordergrund steht bei mir der Spaß am Schlagzeug spielen, bin kein Profi aber auch kein blutiger Anfänger. Proberaum wäre ebenfalls vorhanden. rock.and.rolf@t-online.de

MIX

Persönliche Assistenten aufgepasst. Im Rahmen meiner Diplomarbeit beschäftige ich mich mit dem Thema „Interaktionen in der Persönlichen Assistenten“ und suche Freiwillige aus dem Bereich der ambulanten Hilfen für Men-

**Lichttechnik,
Tontechnik.
Verleih &
Verkauf.**

Telefon:
05 21
9 86 36 83

Detmolder Str. 279 | 33605 BI

[mss-audio]
www.veranstaltungstechnik-bielefeld.de

tonstation.com
tonstudio | musikschule | proberräume
Tel: 0177-9588546

SCHLAGZEUGSCHULE
Schramm
Tel: 0160-96202026

schen mit Behinderung, die Lust und Zeit haben gegen einen kleinen Obolus an einem Gesprächsinterview zu diesem Thema teilzunehmen. BLUB_SPINAT@web.de

Das IBB sucht Nichtmusiker als Teilnehmer für eine wissenschaftliche Trainingsstudie zur Verarbeitung von Musik. Dabei findet ein Training am PC statt, zu zwei Zeitpunkten wird außerdem die Gehirnaktivität während der Vorstellung oder dem Hören von Musik mittels MEG (Magnetenzepphographie) gemessen. Das Experiment läuft über 6 Termine innerhalb von 7 Tagen. Die Termine dauern jeweils ca. 30min, wobei sich an den ersten und letzten Termin eine MEG-Messung von ca. 90min anschließt. Der Beginn des Trainings kann sehr flexibel vereinbart werden. Die Teilnahme wird mit 9 EUR/Std. bezahlt, insgesamt können mehr als 70 Euro verdient werden! Zusätzlich leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Forschung! Bei Interesse reicht eine Mail mit dem Betreff „Trainingsstudie“ an musicibb@googlemail.com

Seit dem vor einen Monat erst meine Fahrradgabel und kurz darauf mein Gesicht am Stauteich brach, vermisste ich meinen analogen Tacho an dem ich sehr hänge. Da ich überlebt habe, bitte ich hiermit meinen selbsternannten Nachlassverwalter das gute Stück zurückzugeben. schlechtesgewissen2012@web.de

Als FRISEUR nach BERLIN! Die HAARWERKSTATT - expandierendes Berliner Unternehmen mit jungem, hochqualifiziertem Team & hohem Stammkundenanteil - sucht ab sofort: handwerklich versierte, kreative und talentierte Friseurin und Friseurinnen + eine Salonleitung (gerne auch aus zweiter Reihe) sowie junge talentierte Menschen, die den Beruf der Friseurin/des Friseurs erlernen möchten. Wir bieten: gutes Betriebsklima, internen Karriereplan, übertarifliche Entlohnung, fachbezogene Seminare und Events. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung mit Foto an: Haarwerkstatt GmbH, Leberstr. 30, 10829 Berlin, Tel. 030/23633987 oder bewerbung@haarwerkstatt.de

Ich bin Spanier, 30 J. und ich möchte mein Deutsch verbessern. Ich suche jemanden in Bielefeld, der Spanisch lernen möchte. Falls du Lust hast können wir uns treffen. elpeterg@hotmail.com

Ich suche für meine bevorstehende Meisterprüfung im Friseurberuf weibliche und männliche Modelle, an de-

nen ich meine vorgegebenen Schnitte und Farbtechniken trainieren kann. Du solltest offen für Veränderungen sein und keine Angst vor etwas kürzeren Haarschnitten haben. Schnitt und Farbe sind kostenlos und finden im Salon unter der Woche am Abend statt. vivi.scissors@live.de

Würde mich gerne mit Personen austauschen, die schon einmal eine Auszeit genommen haben. Mich würde interessieren, was man allgemein beachten sollte (z.B. Behördenkram etc.) Oder, kann mir gar jemand eine gute Internetseite dazu empfehlen? War schon jemand in einem Buddhistischen Kloster auf Zeit und kann eines empfehlen? prosavoirvivre@gmx.de

Netter Bielefelder Workaholic arbeitet gerade an seiner Karriere und ist zeitweise sehr verspannt. Um das zu ändern suche ich 1x die Woche eine fingerfertige Sie aus Bielefeld für eine entspannende Massage bei der ich einfach abschalten kann. TomBear@schmusemail.de

Möchte gerne eine schamanische Trommelgruppe in Bielefeld gründen, die sich wöchentlich oder 14-tägig trifft. Hierfür suche ich Leute mit Interesse an der Technik des schamanischen Reisens. nanutdreamrider@yahoo.de Martin

MOTORWELT

Wir verkaufen unser „altes“ Auto: KIA Rio, EZ: 11.2004, 60 KW, ca. 93.000 km, TÜV/ AU bis 10.2013, Getriebe überholt, Kupplung neu, Klopfsensor neu, kl. Parkschaaden an der Heckstoßstange, VB: 2.300,- /0176-99135218

VW Golf 3 Bj.94 Tüv 10/11 mit Klima. elektr.verstellbare Fenster u.Spiegel mit optischen Mängeln und Rost an Bastler für VHB abzugeben und diverse Ersatzteile VW T3 Bulli zb.Sitzbank, Türen, Heckklappe, AHK, Scheiben, Motor / Kühlwasserschläuche und mehr günstig zu verkaufen. HF 017666927410

JOBS

Suche für eine private Geburtstagsfeier am 6.10. in Bielefeld, 1-2 verlässliche Servicekräfte mit Gastronomieerfahrung. dopamin82x@web.de

BEWEGUNG

Badminton, zumindest mehr als Federball, sagen wir mal: Mittelklasse. W, 51, sucht Spiel-

Etienne's Radladen

Am Bahnhof 2
33602 Bielefeld
Tel: 0521/139645

www.etiennes-radladen.de
info@etiennes-radladen.de

partner/in, möglichst wöchentlich, Termine wegen Schichtdienst auch morgens möglich. Court Nr. 1 wäre mir das nächste Spielfeld. 1liegling@gmail.com

die donnerstagskicker suchen verstärkung für hallenkick, wenig ehrgeiz, viel spass, jungs ab 30 bi-2527648

Lustige Gruppe sucht zur Verstärkung noch Spieler/-in im Volleyball. Mittwochs 20-22 Uhr. st.foerster@web.de

Wer hat Lust im gütersloher Süden Badminton zu spielen? Wir spielen immer mittwochs von 17 bis 19 Uhr. konzigt@gmx.de

GRUSS & KUSS

Hy, du flotte Fahrerin. Echt geil, daß du jetzt so nahe am „Heimat und Hafen“ parken darfst. Entschleunigt das Leben etwas. Vergiß nicht die spektakuläre Zwiebelkuchenbackorgienherbstparty! Und vor allem nicht deine Massagetermine! Also, keep on moving

LONELY HEARTS

Ich möchte mich lieber neu verlieben als Wellnessurlaub machen. Es wirkt mindestens genauso verjüngend und verschönernd. Freuen würde ich (w) mich über einen Mann, +/-50, NR, beweglich im Denken und

**Spitzen Sie die Ohren
beim Thema Steuern.
Denn: Ihr Finanzamt
drückt kein Auge zu!**

LHRD - wir erstellen Ihre Steuererklärung!

Wir erstellen für Arbeitnehmer, Rentner und Pensionäre im Rahmen einer Mitgliedschaft die **Einkommensteuererklärung** (Einkünfte ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit).

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V.
(Lohnsteuerhilfsverein)

Beratungsstellenleiter Georg Boermann
Loebellstr. 10
33602 Bielefeld
Tel.: 05 21 / 986 448 62

Georg.Boermann@LHRD.com
www.lhrd.com/boermann

Lohn- und Einkommensteuer
HILFE RING

40 Jahre Erfahrung

www.LHRD.de Infotelefon 0800 / 9784-800

ultimo

BIELEFELDS STADTILLUSTRIERTE

erscheint im
23. Jahr 14tägig

BÜRO

Herforder Straße 237
33609 Bielefeld
Mo. - Do. 10 - 17 Uhr
Fr. 10 - 15 Uhr
0521-3297387
info@ultimo-bielefeld.de
www.ultimo-bielefeld.de
www.facebook.com/
ultimo.bielefeld

VERLAG

Ultimo Verlag GmbH,
Postfach 8067
48043 Münster
0251 / 899 83-0
ultimo@muenster.de
Geschäftsführer:
Thomas Friedrich (ViSDP),
Rainer Liedmeyer

REDAKTION

Anja Flügge, Laura Lndermann
(Termine); Thomas Friedrich
(Film, Bücher) Wolfgang
Ueding (Netz),
Rainer Liedmeyer (Musik)
Redaktion: 0521-44 18 12

MITARBEIT

Sacha Brohm; Alex Coutts; Jan
Gerbach; Karl Koch; Olaf Kieser;
Victor Lachner; Johnny Lipps;
Hannelore Meis, Frank
Möller; Klaus Reinhard;
Erich Sauer; Volkard Steinbach;
Martin Schwickert

BANKVERBINDUNGEN

Commerzbank Bielefeld
BLZ 480 400 35, KtoNr. 780 5211

ANZEIGEN

Vesna Friedrich
anzeigen@ultimo-bielefeld.de
0521-441842

überregionale Anzeigen:
UMM Stadtilustrierten GmbH
www.szeneconnection.de
Es gilt Preisliste Nr. 16
vom 1.1.02

TERMINE

termine@ultimo-bielefeld.de

KLEINANZEIGEN

tummelplatz@ultimo-bielefeld.de

DRUCK

Druckhaus Humburg, Bremen

AUFLAGE

Verbreitete Gesamtauflage
Westfalen BI/MS: 29.785 (ivw 4/11)
©2012 ULTIMO Verlag GmbH.
Für Termine wird keine Gewähr
oder Haftung übernommen.
Der Verlag behält sich vor,
Kleinanzeigen, Anzeigen &
Leserbriefe zu kürzen, zu
kommentieren oder
abzulehnen.

REDAKTIONSSCHLUSS

der nächsten Ausgabe
ist der 18.9.12

Anzeigenschluß: 21.9.12
Kleinanzeigenschluß: 23.9.12.
Heft 21/12 erscheint
am 28.9.2012



Tun, selbstreflektiert, mit schönem
Lachen, liebevoll, achtsam, sinnent-
froh, geerdet. anderetoene@web.de

Mann, 48, 180 cm, braune Augen und
Haare, sucht alternativ denkende, spi-
rituell interessierte passive Partnerin
für Erziehungsspiele. Widersprüch-
lich? Genau! botmaessig@gmail.com

Frau, 41, mit einem Vorliebe fürs Mo-
torradfahren, Katzen, Ziegen und das
Landleben im Allgemeinen, Linedan-
ce, aromatisierten Tee, Krimis, Filme,
Hörbücher, Schweden, spazieren ge-
hen in der Natur, und noch vieles mehr
sucht bodenständigen, netten Mann
zw. 38-50 J. catazilla@gmx.de

FREUNDSCHAFT

Meine neueste Errungenschaft, ein
Lichtwerkpass. Jetzt kann der Herbst
mit Vergnügen kommen. Wer begleitet
mich? Kinobub78@gmx.de

Have fun in Bielefeld, hallo, nach dem
Motto, runter vom Sofa, ab zu uns! Wit-
zige gemischte, bestehende Truppe
sucht dich w./ m. 28-45 J. für alles
was gemeinsam zu mehreren Spaß
macht: Habt ihr Lust auf Kneipe, Bier-
garten, Tanzen, Spazieren gehen,
Sparrenburgfest, Sparrenexpress, Mu-
seumsbesuch usw. havefuninbiele-
feld@googlemail.com

KLEINER FEIGLING

Wenn du diese Zeilen liest, weißt du
bestimmt, dass nur du gemeint sein
kannst: Beim Theaterfest in Bielefeld

sind wir uns im TAM nachmittags zwi-
schen Bayern und Bella Italia, Weizen-
bier und Rotwein erstmalig begegnet –
welch eine Überraschung dir am Ende
des Tages bei der Theaterdisco erneut
über den Weg zu laufen bzw. zu tanzen.
Da es mit meiner (zaghaften) Einla-
dung für die 2. Vorstellung ORCHES-
TERPROBE nach Fellini nicht geklappt
hat, möchte ich auf diesem Wege ver-
suchen, gemeinsam den einzigartigen
Vino Balsamico zu finden. vino_balsa-
mico_teatrale@arcor.de,
0160-97572989

Marktkauf Gadderbaum Fr. 07.09.,
ca. 16:00 Uhr. Du, w, blondes, leicht
ins rötliche mittellanges Haar, nach
hinten gebunden, sehr stilvoll, leger,
sommerlich gekleidet, hast mir (m,
dunkelblonde, kurze Haar) in der Obst-
und Gemüseabteilung und auf dem
Weg zu den Kassen genug Gelegen-
heit gegeben Dich anzusprechen. Viel-
leicht bekommst Du ja dieses Stadt-
magazin i.d. Hände, gibst mir noch
eine Chance, und schreibst an: duun-
dich-2@web.de

Converse-Turnschuhe. Rot, dreckig,
abgeranzt. Heepen Amt Bürgerbüro.
Dienstag, 28.08., 11.00 Uhr. Junge
blonde Frau; natürliche Schönheit. ue-
berwintern@web.de

Gesucht: Ulli & Michael (37 + 40, aus
BI-Brake, beide Raucher) - Kennenge-
lernt auf dem HEEPER TING Samstag
am Bierwagen. Gesucht von: Sylvi, die
leider zu „verwirrt“ war, um mitten in
der Nacht noch Telefonnummern aus-
zutauschen. aussie-fever@web.de

VESNAS WELT

Bielefeld: stille Meditation, Lesun-
gen spiritueller Texte, Gedankenaus-
tausch. In die Stille gehen, zur Ruhe
kommen, sich auf das innere Licht
und den inneren Klang konzentrie-
ren, für den Alltag aufladen. Frei-
tags ab 20:00, Bürgerwache, Raum
201, 2. OG. Kostenlos und unverbind-
lich, auch für Anfänger geeignet. :
0160-94982453, bieefeld@wds-on-
line.eu

VORTILDUNG

Suchen jungen, symp. und Sportbe-
geisterten Studenten, der unserem
Sohn 2-3 x die Woche nachmittags

Fit in Sprachen! saltolinguale.de

Nachhilfe in Grundschulfächern gibt.
Dies gerne sportlich, spielerisch und
kumpelhaft. 0178-7869151

REISEN

Aktiv und genussvoll reisen, in guter
Gesellschaft oder individuell, dabei
gut essen und gut wohnen: Rad-, Wan-
der-, und Kulturreisen in Irland, Eng-
land, Italien, Spanien, Norwegen, Po-
len und im Baltikum. Sausewind Rei-
sen, Tel. 0441-935650,
www.sausewind.de

TKTS

www.konticket.de

Eintrittskarten für Konzerte, Theater, Sport...

KONTicket

ONZERT- UND THEATERKASSE

in der Jahnplatzpassage . 05 21 / 6 61 00
Mo. - Fr. 10.00 - 19.00 Uhr . Sa. 10.00 - 18.00 Uhr



**Europäische Metropolen
erleben!**

Stadt	Reise	ab	Preis
Paris	2,5-Tage Reise	ab	47,-
	4-Tage Reise	ab	97,-
London	3,5-Tage Reise	ab	87,-
	5-Tage Reise	ab	107,-
Prag	2-Tage Reise	ab	54,-
	3,5-Tage Reise	ab	104,-
Amsterdam NEU!	2,5-Tage Reise	ab	67,-
	3,5-Tage Reise	ab	112,-

**Frühling/Sommer 2012
Jetzt online buchen!**

Stadt	Reise	ab	Preis
Lloret de Mar	9,5-Tage Busreise	ab	154,-
Calella		ab	154,-
Rimini		ab	184,-
Novalja NEU!		ab	234,-

Alle Preise in Euro, inkl Abfahrtsortzuschlag
z.B. ab Münster, im Mehrbettzimmer

Infos, Buchung & Gratiskatalog:
0221 - 277 59 40
www.MANGO-Tours.de



zwei wochen

programm vom 17. september bis 30. september

Highlights im Stereo



Freitag 28.09.2012
Elektronika Zugabe:
Kollektiv Turmstraße – live



Samstag 29.09.2012
Freundeskreis Party feat.
Ferris Hilton (Deichkind)



Freitag 05.10.2012
Mc Fitti – live



NACHTLEBEN

SuperSamstag

COCKTAIL-NACHT

Heute macht der Ringlokschuppen eure Nacht zur Cocktail-Nacht. Wer will, darf an der „Shake it yourself“-Cocktailtheke unter professioneller Anleitung seinen Cocktail selber mixen. Wie es aber richtig eindrucksvoll geht, könnt ihr bei der Show an der Cocktailtheke bestaunen. „Alle Cocktails gibt's heute natürlich zum Spezial-Preis von nur 4 Euro – und das an zwei extra Cocktailtheken“, so der Veranstalter. Wem das alles zu süß wird, der ist in der großen Halle zum Tanzen genau richtig. Da heißt es heute „pOp?“. Hier könnt ihr zu einem feinen Mix aus aktuellen Hits, den unterschiedlichsten Musikgenres und Partyklassikern feiern, die DJ Nick für euch spielt. In der kleinen Halle und im Club liegt der Fokus auf verschiedenen Spielarten des Black Music Universums. Eure DJs an diesem Abend dafür sind DJ Shusko & Shamrock.

■ 22.9., Ringlokschuppen, ab 22.30 h

Zappelfete

...FAST WIE DAMALS

Damals hieß es mittwochabends „Zappelfetenzeit“ – und das jede Woche. Heutzutage ist so eine Partyreihe, die es schafft, alle sieben Tage hunderte von Güterslohern an einem Mittwoch zu mobilisieren, um ihre Independent Musik zu zelebrieren fast undenkbar. Als Hommage an diese Zeit ist heute eine Zappelfete angesagt. „Wir wollen aber erst gar nicht versuchen, irgendwas wieder zum Leben zu erwecken oder neu zu machen. Die Weberei soll einfach nur für ein paar Stunden zurück an einen Mittwoch vor 20 Jahren“, so der Veranstalter. Für die passende Musik sorgt David Gonzales, der für euch Songs von The Smiths, The Cure und Nirvana zum Besten gibt.

■ 29.09., Weberei, ab 22 h

Stereo lädt seine Freunde ein

UND FERRIS HILTON VON DEICHKIND

Türe und Tore werden heute für Freunde der Stereo-Mitarbeiter geöffnet. Wer mit einer Freundeskreis-Einladung kommt, welche es bei allen Stereo-Mitarbeitern gibt, erhält freien Eintritt und 2 Freigetränkebons, so der Veranstalter. In der Halle findet die Freundeskreis-Party statt, wo ihr zu Pop-, Gitarren- und Partymusik tanzen könnt, die DJ Dens und Robert für euch auflegen. Zur Feier des Tages hat das Stereo Ferris Hilton (aka. Ferris MC, Elektro Ferris) von Deichkind eingeladen. Im Wald spielt die Band „The Ignition“ eine abwechslungsreiche Mischung aus melodischen und rockigen Parts.

■ 29.09., Stereo, ab 23 h



Stop that Train

REGGAE UND DANCEHALL

Heute kann man im Ostbahnhof seine Hüften zu klassischer Reggae- und Dancehallmusik schwingen, denn die „Stop that Train Party“ geht in die dritte Runde. Es wird tief in die Plattenkiste gegriffen um die Songs der ganz Großen dieser Szene zu feiern. Hits von Bobby Marley oder Peter Tosh werden euch mit stimmungsvollen Bässen begrüßen. DJs des Abends sind unterschiedliche Reggae und Dancehall Experten aus Bielefeld und Umgebung.

■ 28.09., Ostbahnhof, ab 23 h

Himmel und Erde

ELEKTROBEATS

Jeweils jeden vierten Samstag im Monat findet diese Veranstaltungsreihe für Elektroliebhaber im Forum statt. Live- und DJ-Acts mit unterschiedlichsten Styles und Richtungen werden das Spektrum dieser Musik hier im Club erweitern. Heute sind Kuscheldruck & Blumenkraft aka Thorsten D. & Stocky Mann und Dampflockverbot mit dabei.

■ 22.9., Forum, ab 23 h

VERANSTALTER-ADRESSEN

BIELEFELD

AlarmTheater

Gustav Adolf Straße 17,
0521-137809
www.alarmtheater.de

Augustus

August-Bebel-Straße 47,
0521-170368

Bielefelder Jazz-Club e.V.

Alte Kuxmann-Fabrik,
Beckhausstraße 72,
0521-84500
www.bielefelder-jazzclub.de

Birders

Naggertstraße 52,
0521-97799244
www.birders.de

Bunker Ulmenwall

Kreuzstraße 0,
0521-1368169
www.bunker-ulmenwall.de

Bürgerwache

Siegfriedplatz,
0521-132737
www.bi-buergerwache.de

Capella Hospitalis

Detmolder Str. 43,
0521-5 81 28 01
www.capella-hospitalis.de

CinemaxX

Ostwestfalenplatz 1,
0521-5833588
www.cinemaxx.de

Extra-Blues-Bar

Siekerstraße 20,
0521-62323
http://extrablues.word-
press.com/

Falkendom

Meller Str. 77,
0521-62277
www.falkendom.de

Far Out

Niederwall 12
0521-5221706
www.far-out.de

Forum

Meller Straße 2,
0521-9679977
www.forum-bielefeld.com

Kamera

Feilenstraße 2-4,
0521-64370
www.kamera-filmkunst.de

KaffeeKunst

Niederwall 12,
0521-137004,
www.ratscafe.de

Lichtwerk

Ravensberger Park 7,
0521-5576777,
www.lichtwerkkino.de

Movie

Am Bahnhof 6,
0521-9679369
www.movie-bielefeld.de

Neue Schmiede

Handwerkerstraße 7,
0521-1443117
www.neue-schmiede.de

Oetkerhalle

Lampingstraße 16,
0521-512187
www.rudolf-oet-
ker-halle.de

Ostbahnhof

Am Ostbahnhof 1,
norbert.ruppik@google-
mail.com
www.ostbahnhof.net

Pasha Danceclub & Dax Bierbörse

Boulevard 3
0521 - 5281250
www.pasha-bielefeld.de

Ravensberger Spinnerei

Ravensberger Park 6
0521-96688-0
www.ravensbergerpark.de

Ringlokschuppen

Stadtheider Straße 11,
0521-5573880
www.ringlokschup-
pen.com

Seidensticker Halle

Werner-Bock-Straße 35,
0521-9636150
www.stadthalle-
bielefeld.de

Stadthalle

Willy Brandt-Platz 1,
0521-9636-0
www.stadthalle-
bielefeld.de

Stereo

Am Boulevard 1,
0521-9679293
www.stereo-bielefeld.de

Stadttheater Bielefeld

Brunnenstraße 3-9
0521-515454
www.theater-bielefeld.de
„Theater am Markt“
0521-56078888

Theaterlabor

Hermann-Kleinewächter-
Straße 4,
0521-287856
www.theaterlabor.de

Theaterhaus

Feilenstr. 4,
„Mobiles Theater“
0521-122170
www.mobiles-theater-
bielefeld.de
„Trotz Alledem Theater“
0521-133991
www.trotz-alledem-
theater.de

Verve

Klosterplatz 13
0521-32910606
www.verve-bielefeld.de

Zweischlingen

Osnabrückerstraße 200,
0521-4042059
www.zweischlingen-
gastro.de

BAD SALZUFLEN

LOK-ation, Bahnhof Bad

Salzuflen
Bahnhofstraße 41,
05222-2397404
www.bahnhof-bad-
salzuflen.de

BÜNDE

Universum

Hauptstraße 9,
05223-178888
www.universum.tv

DETMOLD

Kaiserkeller

Hermannstraße 1,
05231-25383
www.kaiserkeller-
detmold.de

Landestheater & Grabbe-Haus

Theater: Theaterplatz 1,
Grabbe-Haus: Bruchstr.
27, 05231-97460

www.landestheater-
detmold.de

GÜTERSLOH

Stadthalle

Friedrichstraße 10,
05241-8640
www.stadthalle-gt.de

Theater

Barkeystraße 15,
05241-864201
www.theater-gt.de

Weberei

Bogenstraße 1-8,
05241-234780
www.die-weberei.de

HERFORD

Filmtheater Capitol

Elisabethstr. 1a,
05221-15133
www.capitol-herford.de

Stadttheater

Mindener Straße 11,
05221-50007
www.theater.herford.de

Go!Parc

Wittekindstr. 22,
05221 54111
www.go-parc-ht.de

HIDDENHAUSEN

Kleinkunstbühne Olof- Palme-Gesamtschule

Pestalozzistraße 5
05221-964370
www.opg-hidden-
hausen.de

Gemeindebücherei

Rathausplatz 15
05221-964120
www.buecherei-hidden-
hausen.de

Rathaus & Kultur in der Provinz

Rathausstraße 1
05221 964-200
www2.hiddenhausen.de

LAGE

Industriemuseum

Ziegelei
Sprikerheide 77,
05232-94900
www.lwl.org

MOVIE ROCKT

MITTWOCH
DISCO **FREITAG**
SAMSTAG
22:00

LIVE
SAMSTAG

29. SEPT
DOORS 19:30

BLUE SID AND FRIENDS
KRISTIN SHEY, DACHOR U.A.

WWW.MOVIE-BIELEFELD.DE

movie
| NIGHT LIVE | BIELEFELD |

Montag, 17.9.

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Swinging Beginning** Kammerkonzert der Bielefelder Philharmoniker (Oetker-Halle)

■ MÜNSTER:

21.00 **Monday Night Session** Jazz mit Manfred Wex & Band – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ DETMOLD:

21.30 **The Fourty Fours** Bluessession – Eintritt frei (Kaiserkeller)

■ DORTMUND:

20.00 **Oakta Logue + Bees Village** (FZW)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Nordwestdeutsche Philharmonie** (Theater)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Salsa-Kurse** Anschl. ab 21 h Salsa (Zweischlingen)

Komik

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **GOP Comedy Club** mit Moderator Ludger K., Simon und Jan, HORTKIND und Christian Hirdes (GOP Variété im Kaiserpalais)

■ BÜNDE:

20.30 **Platzhirsche** Comedy mit Matze Knop (Universum)

Lesungen

■ MÜNSTER:

20.00 **Poetry Club** mit Patrick Salmen: „Euphorie! Euphorie!“ Im Rahmen des Tracht & Prügel Festivals (Cuba Nova)

20.30 **Autorenlesung** mit Anthony McCarten aus „Ganz normale Helden“ Lesung in englischer Sprache, deutsche Textstellen und

Moderation: Antje Deistler (Thalia Buchhandlung, Ludgeristr. 100)

Vorträge

■ MÜNSTER:

19.00 **Aa wie Altstadt: Die Entwicklung von Stadt und Fluss in Münster** Vortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe „1 Aa – Münster im Fluss“ (Collegium Marianum, Frauenstr. 3-6)

19.30 **Körpersprache** Vortrag von Stefan Verra im Rahmen der Reihe „Wissensimpulse“ (Schloßtheater)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Hermine** von Claude Magnier (TAM)

■ MÜNSTER:

20.00 **Achterbahn** Komödie von Eric Assous (Boulevard)

Kinder

■ MÜNSTER:

9.30+11.30 **An der Arche um Acht** Stück von Ulrich Hub für Kinder ab 6 Jahren (Theater, kleines Haus)

■ HERFORD:

15.00 **Die Drachenprobe** Figurentheater mit Musik für Kinder ab 6 Jahren (Stadttheater)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Platten- & Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE Elfer** mit Mike Litt und Christoph Biermann

24.00 **Kassetendeck** Künstler stellen ihr persönliches Mixtape vor

■ WDR 3

22.30 **Jazz** Mit Götz Alsmann. Jazz'n'Samba. US-amerikanische Bossa Nova-Raritäten aus den 1960er-Jahren

■ WDR 5

20.05 **Dok 5: Das Feature** Die neuen Herren in der Pampa. Chinesische Investitionen in Südamerika

■ FUNKHAUS EUROPA

01.00 **Jazzanova Radio Show** Innovative Club-sounds zwischen Soul & Elektronik

Dienstag, 18.9.

Dorf Rock Rotation: Intended Use



Seit 1996 widmet sich die Band aus Sassenberg inspiriert von Größen des Genres wie Rush, Marillion, Pink Floyd und Dream Theater an einer modernen Interpretation von progressivem Rock. Höhepunkte in der Geschichte von **Intended Use** waren ohne Zweifel diverse Konzerte mit der britischen Rocklegende Wishbone Ash während deren Deutschland-tournee. Mit dem heutigen Konzert geht die Konzertreihe „Dorf Rock Rotation“ in die dritte Woche.

■ Bielefeld, Birders, 20.30 h

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.30 **Intended Use** Progressive Rock – Im Rahmen der Konzertreihe „Dorf Rock Rotation“. Eintritt frei (Birders, Naggertstr. 52)

■ MÜNSTER:

19.00 **Appassionato – Vom Klang der**

Leidenschaft Musik im Museum mit Werken von Poulenc, Debussy, Bach, Messiaen, Brahms und Schubert (Museum für Lackkunst, Windthorststr. 26)

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

21.00 **Howlin Rain + Feed The Ghost** (Gleis 22)

■ BOCHUM:

20.00 **Laibach** (Matrix)

■ DETMOLD:

21.00 **Jazzsession** Eintritt frei (Kaiserkeller)

■ KÖLN:

20.00 **The Maine** (Underground)

20.00 **2:54** (Gebäude 9)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Studentenparty** (Mojitos)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **GOP Comedy Club** mit Moderator Kay Ray, Oliver Polak und Ill-Young Kim (GOP Variété-Theater)

Lesungen

■ PADERBORN:

20.00 **Lady-Slam** (Kulturwerkstatt)

Vorträge

■ MÜNSTER:

19.00 **Von Steinen, Strömung und Stoffen – das Einzugsgebiet der münsterschen Aa** Vortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe „1 Aa – Münster im Fluss“ (Collegium Marianum, Frauenstr. 3-6)

19.00 **Insight mind focusing** Vortrag mit praktischer Übung von Han Shan (Haus Münsterland, Immelmannstr. 37)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Die Orchesterprobe** von Federico Fellini (Stadttheater)

■ LEMGO:

20.00 **König Ödipus** Tragikomödie von Bodo Wartke nach Sophokles. Eine Aufführung der Theatergruppe Stattdesprach (Lemgoer Bahnhof)

Filme

■ MÜNSTER:

22.45 **Sneak-Preview Nr. 794** (Cineplex)

Kunst

■ BIELEFELD:

19.30 **Eröffnung** der Ausstellung „Wanted!“. Eine Stadt – ein Thema – sieben Blicke: Fotografie-Studenten zeigen ihren Blick auf die Stadt Bielefeld (Bunker Ulmenwall)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.00 **Pin Kaiser und Fip Huser** Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren (Bücherei Kinderhaus, Idenbrockplatz 8)

■ HERFORD:

11.00+15.00 **punkt punkt komma strich** mit dem theater monteure für Kinder ab 3 Jahren (Stadttheater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

14.00-17.00 **Café-Bistro** Stadtteilangebot für Menschen mit und ohne Behinderung (ehem. Gemeindehaus der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Jakob-Kaiser-Str. 2)

■ MÜNSTER:

10.00-14.00 **Sprechstunde** für Menschen ohne Krankenversicherungsschutz (Malteser-Zentrum, Daimlerweg 33)

19.00 **Aggressive Inline Skate Session** (Skaters Palace)

19.00-24.00 **Schach-Sport** für Anfänger, Fortgeschrittene und Vereins-spieler – keine verrauchte Kneipenatmosphäre. Infos unter www.sk32.de oder 0251-787151 (Josefschule, Hermannstr. 58)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **Soundstories** Cici Letters. Von Benjamin Tilig und Thom Kubli

24.00 **Plan B mit Klaus Fiehe** Die vertonte Short Story

■ WDR 2

21.05 **Musikclub** Backstage

■ WDR 3

22.00 **Jazz** Im Strudel der Zeit. Vor fünfzig Jahren: Die Ellington/Min-gus/Roach-Session zu „Money Jungle“

■ WDR 5

20.05 **Hörspiel am Dienstag: Herr Jensen steigt aus** Von Jakob Hein

■ HERTZ 87,9

08.45 **Gelesen** von Lyrik bis Prosa

REDAKTIONSSCHLUSS

Das nächste Heft erscheint am 28.09.12 mit Terminen vom 01.10. – 14.10.12

Die Termine müssen bis spätestens heute **Dienstag, den 18.09.07.12**

vorliegen.

Per eMail an termine@ultimo-bielefeld.de oder per Post an ULTIMO, Herforder Str. 237, 33609 Bielefeld

Am Telefon nehmen wir keine Termine an!

Mittwoch, 19.9.

Nightwash

Der Name ist schon lange nicht mehr Programm, weil das Comedy-Format längst nicht mehr aus dem Waschsalon kommt und auch immer seltener vom Erfinder Knacki Deuser persönlich moderiert wird. Aber der Name ist ein Erfolgsrezept, unter dem seit einiger Zeit Komiker landesweit in einer Rt Wundertüte herumreisen. Wenn **Nightwash** herumtour, weiß man nur sicher, dass drei Comedians kommen und ein viert lustiger Mensch die Moderation macht. Wenn die Namen herauskommen, sind meistens alle Karten im Vorverkauf weg, und wenn man doppelt Glück hat, sind ein paar Neuentdeckungen dabei. Das, was das Original so stilbildend machte: Witze frisch von der Straße, Witzbolde, denen keiner bisher eine Bühne anvertrauen wollte.

■ **Bielefeld, Zweischlingen, 20.30 h**

Dorf Rock Rotation: The Dumbos!

Indie-Rock und Power-Pop, weder beschränkt auf drei Akkorde, noch auf banale Texte! **The Dumbos** zeigen sich ambitioniert, mal inspiriert von Oasis, mal auf den Spuren von den Beatles und Rolling Stones. Wer ansprechende Pop- und Rock-Songs mit einprägsamen Melodien mag, ist bei den vier Jungs aus Lemgo gut aufgehoben.

■ **Bielefeld, Birders, 20.30 h**



Konzerte

■ BIELEFELD:

20.30 **The Dumbos** Indie – Im Rahmen der Konzertreihe „Dorf Rock Rotation“. Eintritt frei (Birders, Naggertstr. 52)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Swingin Utters + North Alone** (Bastard Club)

■ RHEDA-WIEDENBRÜCK:

19.00 **Baltie Berzi – Weiße Birken** Männerchor aus Valmiera – Eintritt frei, Spende erbeten (Ev. Kreuzkirche, Wasserstr.)

Parties

■ BIELEFELD:

19.00-22.00 **Disco „Nummer 7“** Integrative Disco (Neue Schmiede)

20.00 **1 Euro Party bis 23 h** Eintritt frei (Bierbörse)

20.00 **Brasilianische Nacht** mit Caipirinha, Samba... (Alfama)

22.00 **Salsa Party** (Mojitos)

22.00 **No compromise** Alternative mit den DJs Mr. Freeze, Heiko & Klaus (Movie)

Komik

■ BIELEFELD:

20.30 **NightWash** Ein Moderator, drei Comedians (Zweischlingen)

■ HAMM:

20.00 **Meister Yodas Ende** Kabarett mit Georg Schramm (Maxipark)

Lesungen

■ BIELEFELD:

18.30 **Schauspieler lesen...** Josephine Pennicott: „Dornentöchter“ – Eintritt frei (Thalia, Oberntorwall)

■ MÜNSTER:

20.00 **Poetry Club** mit Christian Ritter und Hanna Meyerholz (Musik). Im Rahmen des Tracht & Prügel Festivals (Speicher II am Hafen)

■ HALLE:

20.00 **Sehnsuchtsorte** Musikalisch-literarischer Abend mit der Schauspielerin Christine Ruis, begleitet von dem Musiker Erhard Lütkebohle (Städtische Galerie „Alte Lederfabrik“)

■ LIPPSTADT:

20.00 **Kleines WortFest** Lesung mit Günter Lamprecht und Claudia Amm (Studiobühne)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Rigoletto** von Giuseppe Verdi (Stadttheater)

20.00 **Erfolg** von Lion Feuchtwanger (TAM)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.30 **Hänsel und Gretel** (Charivari Puppentheater)

■ HERFORD:

11.00+15.00 **Der Tigerprinz** mit dem Figurentheater Anne-Kathrin Klatt für Kinder ab 5 Jahren (Stadttheater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

9.00-13.00 **Fachberatung in Umweltfragen** Fon: 0521-179082 (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

19.30 **Lachyoga** nach Dr. Madan Kataria (Capella hospitalis)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
19.30 **Pubquiz** (Druckerei)

■ PADERBORN:

17.00 **Freischwimmer** for gays & friends (Liquid Lounge, Fürstenbergstr. 41)

19.00 **Chaostreff** des C3PB e.V. – www.chaos-paderborn.de (Kulturwerkstatt)

20.00 **Imbiss Bronko aka Orgi69** (Bastard Club)

■ PADERBORN:

20.00 **Rainer Franzke & Band Jazz** (Kulturwerkstatt)

Parties

■ BIELEFELD:

22.00 **Jagdrevier! Der DonnerstagClub** mit DJ Henrik Frevert (Far Out)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **Der Letzte macht das Licht aus!** Comedy mit Herbert Knebls Affentheater (Oetker-Halle)

Donnerstag, 20.9.

Konzerte

■ BIELEFELD:

19.00 **smart STAGE** Künstler- & Veranstalter-Treff. Heute mit Young Men und Stars of Motown – Eintritt frei (Jazz-Club)

20.00 **GTown Acoustic Session** Offene Bühne (Verve, Klosterplatz)

20.00 **Bernd Beckmann Trio** (Museumshof Senne, Buschkampstr. 75)

20.00 **Hank Haint + Mother & Son** (Nummer zu Platz, Grosse-Kurfürsten-Str.)

20.30 **Mischpoke Invasion-Tour** mit Geva Alon, Cooloo-loosh, Sharron Levy und Trademerk (Forum)

20.30 **AUT IDEM** Alternative Rock – Im Rahmen der Konzertreihe „Dorf Rock Rotation“. Eintritt frei (Birders, Naggertstr. 52)

■ MÜNSTER:

20.00 **Jazz Luck** Konzert mit Wolfgang Bleibel, Sebastian Altekamp, Ingo Senst & Ben Bönniger (Museum für Lackkunst, Windthorststr. 26)

20.00 **Alcapell** Funk-Pop, Jazz, Blues, Rock... (Fyal)

21.00 **Nagel + Cannon Bros.** (Gleis 22)

■ KÖLN:

20.00 **Blaudzun** (Gebäude 9)

20.00 **The Undertones + Die Chinesischen Glückskekse** (Luxor)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Grolsch Song Night** mit Joseph Myers, Honey & Steel und Mathew James White (Café Spitzboden, Lagerhalle)



2:54
18.09.12 köln, gebäude 9

admiral fallow
23.09.12 dortmund, fzw

noel gallagher's high flying birds
03.10.12 düsseldorf, mitsubishi electric halle

madsen
04.10.12 münster, skaters palace

soko
04.10.12 düsseldorf, zakk

billy talent + anti-flag + arkells
10.10.12 münster, halle münsterland

tina dico
11.10.12 münster, joviel

jan garbarek group
12.10.12 münster, congress-saal

richard hawley
13.10.12 köln, gebäude 9

tame impala
14.10.12 köln, gebäude 9

parov stelar band
21.10.12 köln, e-werk

julia stone
24.10.12 köln, kulturkirche

gotye
30.10.12 düsseldorf, mitsubishi electric halle

archive
04.11.12 köln, e-werk

glasperlenspiel
06.11.12 bochum, zeche

matt corby
06.11.12 köln, stadgarten

deichkind
27.11.12 münster, halle münsterland

blood red shoes
28.11.12 bochum, zeche

dieter nuhr
01.12.12 münster, halle münsterland

the aida night of the proms
mit mick hucknail von simply red, anastacia, jupiter jones, naturally 7, john miles u.a.
02. & 23.12.12 oberhausen, arena
21.12.12 dortmund, westfalenhalle

the rasmus
04.12.12 bochum, zeche

eckart v. hirschhausen
12.12.12 dortmund, konzertthaus

donots + frank turner
15.12.12 münster, halle münsterland

silbermond
16.12.12 münster, halle münsterland

dispatch
04.02.13 dortmund, fzw

two door cinema club
04.03.13 münster, skaters palace

johann könig
02.06.13 münster, congress-saal

TICKETS: WWW.EVENTIM.DE
INFOS: WWW.SCHONEBERG.DE

kulturig

Veranstaltungen in Rietberg



sparkassen theater an der ems
Turfweg 53 • 33397 Rietberg

 Sa. 22.9.12 20 Uhr Cultura, Turfweg 53 Hagen Rether Liebe 2012	 So. 28.10.12 18 Uhr Cultura, Turfweg 53 Blattwerk-Saxophonquartett	 Di. 30.10.12 20 Uhr Cultura, Turfweg 53 Achim Reichel Solo mit Euch • Tour 2012
 Fr. 16.11.12 20 Uhr Cultura, Turfweg 53 Trude träumt von Afrika Wenn Träume (bier)nah wahr werden	 Fr. 23.11.12 20 Uhr Cultura, Turfweg 53 Sia Korthaus Vorlieben	 Fr. 28.12.12 20 Uhr Cultura, Turfweg 53 17 Hippies Live 2012

26.09. Cathalin Dorian Florescu: Literatur - 01.10. 24. Montagmelange: OWL's Kult-Comedy-Show - 07.11.2012 Friedrich Christian Delius: Literatur - 09.11. Volks: New Acapella - 17.11. Jimmy Kelly & Band: Viva la street - 28.11. Thomas von Steinaecker: Literatur - 05.12. Axel Plätz „Die Ganze Wahrheit“ - 21.12.2012 Weihnachten mit Marshall & Alexander - 12.01.2013 Pasión de Buena Vista „Legends of Cuban Music“ - 01.02.2013 Philip Simon „Ende der Schonzeit“ - 17.02.2013 Horst Evers „Großer Bahnhof“ - 02.03.2013 „1LIVE - Die Tony Mono Worldtour“

Kulturig e.V. • Rathausstr. 36 • 33397 Rietberg
www.kulturig.com • buergerbuero@stadt-rietberg.de
Infotelefon und Kartenvorverkauf: 05244 - 986 100



September 2012

STADTTHEATER HERFORD

Start in die neue Spielzeit

 23.09. Teatro Delusio Maskentheater zwischen Bühne und Hinterbühne, zwischen Illusion und Desillusion Familie Flöz	 25.09. Der Ghetto Swinger Schauspiel mit Live-Musik über das Leben des Jazzmusikers Coco Schumann Hamburger Kammerspiele	 30.09. High Fidelity Musical nach dem Kultroman von Nick Hornby Altonaer Theater
--	--	--

Karten: ☎ 05221 / 50007 | www.theater.herford.de

Donnerstag, 20.9.

Mischpoke Invasion Tour



SHARRON LEVY

In Israel sind sie alle längst etabliert. Außerhalb indes kennt kaum jemand die vier Künstler/Bands, die derzeit mit Unterstützung der israelischen Botschaft unter dem Titel „Mischpoke Invasion“ kreuz und quer durch Deutschland touren. Mit einer Ausnahme: **Sharron Levy**, die 2011 an der Casting-Show „The Voice Of Germany“ teilgenommen hat und in der Folge mit ihrer Version des Gotye-Songs „Somebody That I Used To Know“ die Top-30 der deutschen Single-Charts erreichte. Neben Levy, die auch Sängerin der britischen Band Captive Audio war, präsentieren sich auf der Bühne des Forums die von Foo Fighters, Queens Of The Stone Age und Nirwana inspirierten Alternative-Rocker **Trademark** aus Tel Aviv, der in seiner Heimat mit Preisen überhäufte Sänger, Songwriter und Gitarrist **Geva Alon** sowie die für ihren originellen Mix aus HipHop, Funk, Balkan-Folk und Orient-Einflüssen vielfach gerühmte Band **Coolooloosh**.

■ **Bielefeld, Forum, 20.30 h**

■ DATTELN:

20.00 **Best of Nacht-Schnittchen** mit Johann König, Markus Krebs, Alexandra Gauger, John Doyle und Der Telök (Stadthalle)

■ OSTERCAPPELN:

20.00 **Altherrensommer 2012 – International Global Player World Tour** Comedy mit Hans Werner Olm & Dietmar Wischmeyer (Gasthaus Beinker Vennermoor)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Slam GT** mit Moderator Micha-El Goehre (Die Weberei)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Die goldenen letzten Jahre** von Sibylle Berg (TAMzwei)

20.00 **Erfolg** von Lion Feuchtwanger, anschl. Gespräch mit dem Ensemble (TAM)

■ MÜNSTER:

20.00 **Achterbahn** Komödie von Eric Assous (Boulevard)

20.00 **Ein schrecklicher Abend** mit Cactus Junges Theater (Pumpenhaus)

20.00 **Improvisations-theater** mit Glutamat und

Fleisch & Freude – Eintritt frei (SpecOps network)

20.00 **Frau Müller muss weg** Schauspiel von Lutz Hübner (Borchert-Theater)

20.00 **Quillitz** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Short Cuts** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Not yet Uhuru** Jugendtheater mit dem M.U.K.A. Project (Theater)

■ HERFORD:

19.00 **Die Berliner Stadtmusikanten** mit dem Theater auf der Zitadelle (Stadtheater)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Revision** Premiere (Deutschland 2012) in Anwesenheit des Regisseurs Philip Scheffner (Cinema)

Kunst

■ MÜNSTER:

18.30 **Eröffnung** der Ausstellung „Blue Greens“ mit Skulpturen und Installationen von David Jablonowski (Botanischer Garten)

Kinder

■ BIELEFELD:

14.00-18.00 **Spielfest** zum Weltkindertag (Klosterplatz)

■ MÜNSTER:

16.00 **Pin Kaiser und Fip Huser** Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren (Bücherei im Aaseemarkt, Goerdeler Str.)

■ HERFORD:

11.00+15.00 **Schritt für Schritt – der Lauf des Lebens** mit dem theater 3 haben oben für Kinder ab 2 Jahren (Stadtheater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

20.00 **Balkan-Tanz** Schnupperkurs (TSVE-Sporthalle, Am Niedermühlenhof 3)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **Plan B Krimi: School Shooter** Von Thorsten Nesch

24.00 **Plan B mit Course** DJ-Set

■ WDR 2

21.05 **Musikclubs** Trends

Freitag, 21.9.

Get Well Soon

Zweifelsohne spielt Konstantin Gropper in einer eigenen Liga – zumindest in Deutschland gibt es Niemand, der auch nur annähernd solche elegischen Songkunstwerke im Cinemascope-Format schreibt wie der Singer-/Songwriter aus Mannheim. Auch außerhalb Deutschlands, etwa in Frankreich und Großbritannien, schwärmen Musik-Liebhaber und Kritiker von Groppers Bandprojekt **Get Well Soon** und der originellen, aus Klassik-, Folk-, Elektro-, Wave-, Progrock- und Brit-Pop-Quellen schöpfenden Musik. Nach dem beeindruckenden Debütalbum „Rest Now Weary Head“, das sich auf Anhieb über 30.000 Mal verkauft hat und dem noch erfolgreicherem Nachfolger „Vexations“, stellen Gropper und seine versierten Mitmusiker nun auch live das dritte **Get Well Soon**-Album mit dem epischen Titel „The Scarlet Beast O’Seven Heads – La Bestia Scarlatta Con Sette Teste“ vor, das neben den von Gropper gewohnten melancholischen Pop-Dramen auch italienische Filmmusik-Zitate von Rota bis Morricone sowie ungewohnt beschwingte Arrangements enthält. Einmal mehr beweisen **Get Well Soon**, dass sie keinen Vergleich mit internationalen Größen wie Arcade Fire, Bright Eyes oder The Divine Comedy zu scheuen brauchen.

■ **Bielefeld, Forum, 21.00 h**



Thoneline Orchestra

Die Saxophonistin/Komponistin/Arrangeurin und Bandleaderin Caroline Thon gilt unter Jazz-Kritikern als „ganz große Entdeckung“ (Jazzthetik) und die Konzerte ihrer Big Band **Thoneline Orchestra** als „absolute Highlights“ (Jazz-Podium). Beim heutigen Konzert stellt die mit virtuosens Musikern besetzte „erfrischend vielseitige Big Band“ (Stereoplay) nicht nur das vom Kulturspiegel bis zum NDR zur „CD der Woche“ gekürte Album „Panta Rhei“ vor, sondern spielt auch drei weitere neue, exzellente Eigenkompositionen der Kölner Musikerin.

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h**



Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Symphonie** konzert der Bielefelder Philharmoniker mit Werken von Mendelssohn, Dvorák und Schumann (Oetker-Halle)

20.00 **Klang der Stille** Klavierkonzert mit Gaswan Zerikly (Capella hospitalis)

20.00 **Wunschkonzert** mit den Knebelchören (FZZ Stieghorst)

20.30 **Two Hearts in ten Bands** Pop-Rock – Im Rahmen der Konzertreihe „Dorf Rock Rotation“. Eintritt frei (Birders, Naggertstr. 52)

20.30 **Dynamite Daze + Richie Arndt & Toscho Todorovic** Louisiana Red Memorial Concert (Jazz-Club)

20.30 **Thoneline Orchestra** (Bunker Ulmenwall)

21.00 **Steve Waitt & Band + Local Shop** (Verve, Klosterplatz)

21.00 **Get Well Soon** (Forum)

23.00 **Florian Max Hodam** (Stereo)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **In Search Of A Rose** Irish Folkrock (Druckerei)

■ GÜTERSLOH:

18.00 **Blue Banana Band** Jazz (Dreiecksplatz)

18.30 **Widymo** (Theater)

20.00 **Das Pack** (Die Weberei)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Casanovas schwule Seite** (Bastard Club)

20.00 **Stephan Sulke** (Lagerhalle)

21.00 **Physical Graffiti** Led Zeppelin Tribute (Rosenhof)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Latin Friday** (Mojitos)

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe

SO 23.09. KAKKMADDAFAKKA ~~FALLT AUS~~

DO 04.10. EISBRECHER

FR 19.10. MAIKE ROSA VOGEL

FR 26.10. SÖHNE MANNHEIMS

DO 01.11. DER KÖNIG TANZT ~~FALLT AUS~~

DI 06.11. BRUCE GUTHRO

DO 08.11. ULTRAVOX

SA 10.11. THE DUBLINERS

DO 15.11. HERBERT GRÖNEMEYER ~~AUSVERKAUFT~~

MI 21.11. OLLI DITTRICH

FR 23.11. ANGELO BRANDUARDI

DO 29.11. SCHILLER

MO 10.12. SHANTEL & BUCOVINA CLUB ORKESTAR

DI 11.12. OLLI SCHULZ

FR 28.12. EISELIGE NACHT
SUBWAY TO SALLY
DIE APOKALYPTISCHEN REITER, RUSSKAJA, FEJD

DO 10.01. ABBA MANIA

FR 18.01. WLADIMIR KAMINER

SA 26.01. STORNO

FR 01.02. 1LIVE - DIE TONY MONO WORLD TOUR

DO 21.02. THE UNITED KINGDOM UKULELE ORCHESTRA

TICKETS UNTER: 0521 - 66100
ODER 0521 - 555444

DISCOTHEK 22:30 - 05:30 UHR

JEDEN FREITAG
FIESER FREITAG

JEDEN SAMSTAG
SUPER SAMSTAG

www.ringlokschuppen.com
Stadtheider Straße 14 | 33609 Bielefeld

rls
RINGLOKSCHUPPEN

SPORT-CENTER BORKSTRASSE

Schön, dass Du da bist!

SQUASH

- auf 7 Plätzen
- eigener Verein
- Training

TENNIS

- auf 2 Plätzen
- großzügig
- Teppichbelag

KEGELN

- 2 Bahnen
- neuste Technik
- Kinderkegeln

GASTRO

- Speisen
- Getränke
- Partyräume

SHOP

- Schläger
- Ausrüstung
- Besaitungen

SAUNA

- Sauna
- Schwimmbad
- Solarium

SPORT-CENTER BORKSTRASSE

www.sport-center-borkstrasse.de

Borkstraße 17b - 48163 Münster - 02 51 / 97 91 3-33

Stunde Börsencrash
(Bierbörse)

20.30 **Der Freitag** Ab
20.30 h Standard-Latin,
ab 22.30 h Charts &
Oldies (Zweischlingen)

22.00 **Rock-Classics** mit
DJ Armin (RockLounge im
Movie)

22.00 **...der neue „Frei-
tag im Movie“** mit den
DJs Anja & Claudy – Ein-
tritt frei bis 23 h (Movie)

22.00 **Dufte & Derbe**
Boom Room mit DJ Raider
und DJ Twix (Far Out)

22.00 **Pasha Danceclub**
Rhythm & Fun „Hier tanzt
Bielefeld“ (Pasha
Danceclub)

22.30 **Radio Bielefeld**
**präsentiert 80s Pop &
Wave** Indie Tronic vs EBM
mit DJ Michelle (Große
Halle) – 80s Pop & Wave
mit DJ Rick'Ta Live (Kleine
Halle) (Ringlokschuppen)

23.00 **Caribbean Friday**
RnB, Dancehall, Reggae,
Soca... by Passa Passa
Crew (Studio 9, Mauerstr.
9 / am Klosterplatz)

23.00 **Students Pop**
meets Maximal Digital
vs. Waldbats Halle:
Superindependentpop mit
Maik T. aka The Leach.
Club: Dubstep Special V.
Wald: Florian Max Hodam
(Stereo)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **Adults Only 2.0 –
Pop it!** mit Sascha &
David Gonzales (Die
Weberei)

■ MINDEN:

21.30 **30 Dancin'** mit DJ
Heiko (BÜZ)

■ PADERBORN:

21.00 **Nu Elektro #8**
Live: Serenade. DJs: Leo
& Kalle (Kulturwerkstatt)

23.00 **Do the Residää-
änze** mit Tujamo & The
Teachers (Residenz)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **Wilde Kreatürken**
Comedy mit Bülent Cey-
lan (Seidensticker Halle)

■ BÜNDE:

20.30 **ComedyNight** mit
Dittmar Bachmann, Don
Clarke, Ingmar Stadel-
mann, Thomas Kreimeyer
und Maxi Gstettenbauer
(Universum)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **100 Jahre DDR.**
Als ich ein FDJler war
Kabarett mit Nils Heinrich
(Café Spitzboden,
Lagerhalle)

Theater

■ BIELEFELD:

19.30 **Knall auf Fall**
Improtheater (Movie)

20.00 **Die goldenen letz-
ten Jahre** von Sibylle Berg
(TAMzwei)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Short Cuts**
Varieté-Show (GOP
Variété-Theater im
Kaiserpalais)

■ BAD PYRMONT:

19.30 **Bildung für Rita**
Eine Aufführung der
Pyrmont Theater
Companie (Spielbank,
alter Roulettesaal)

■ HALLE:

19.00 **Die Tricks der**
Diva Feinsinnige Kabinett-
stückchen von Brigitte
Kronauer (Bürgerzentrum
Remise)

■ LEMGO:

20.00 **Hermanns-
Schlacht** Stück von Uli
Brée und Klaus Pieber –
Eine Aufführung der
Theatergruppe Stattge-
spräch... (Bahnhof)

■ SOEST:

20.30 **Das**
Rotkäppchen-Massaker
mit dem theater 1 (Alter
Schlachthof)

■ TELGTE:

20.00 **Comedian Harmo-
nists Today – Ein neuer**
Frühling Musikalischer
Theaterabend
(Bürgerhaus)

Kunst

■ HIDDENHAUSEN:

19.00 **Eröffnung** einer
Ausstellung von Stefan
Piel (Galerie im Rathaus)

Kinder

■ BIELEFELD:

16.00 **Yoga-Café** für Kin-
der mit Begleitung (Eis-
bar/Heissbar, Ritterstr. 6)

■ MÜNSTER:

16.15 **Kinder-Uni**
Münster zum Thema
„Mathematik“ (H1,
Hindenburgplatz)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

20.00 **CCC – Chaos-
Computer-Club** (Bürger-
wache am Siegfriedplatz)

20.00-00.30 **Drink &
Drive im SparrenExpress**
„Ü30-Party“ (StadtBahn-
Haltestelle Sieker)

■ MÜNSTER:

18.00 **Münsteraner**
Oktoberfest „O'zapft is“
– Wiesenauftritt mit den
Partyvögeln vom Münch-
ner Oktoberfest (Festzelt,
ehem. Caspar Hessel
Gelände am Albersloher
Weg)

20.00 **Skatenight**
Münster (Schlossplatz)

Samstag, 22.9.

El Mago Masin

Eigentlich ist er ja
Liedermacher und
entlockt seiner Gitarre
Klänge irgendwo
zwischen Bossa Nova,
Ska und Punk. Aber
manchmal sind seine
Ansagen auch länger
als die Songs danach
und immer ist es
komisch, wenn er er
sich etwa in
Schwine-Innereien
verliebt oder die
Geschmacksnoten von
bunten Duschgels fach-
männisch kommen-
tiert. Mit seiner
Anacho-Komik hat er
2008 beim Bielefelder
Nachwuchswettbewerb
nur knapp den Pudding
verpasst, dafür wurde
er gerade in der
Schwediz Komiker des
Jahres.

■ **Bielefeld, Zweisch-
lingen, 21.00 h**



Die Grönholm Methode

Abenteuer im Alltag, Casting für alle: In der bitteren Komödie des Kata-
lanen Jordi Gaceran stehen vier Bewerber im Konkurrenzkampf um
einen wohl dotierten Managerposten. Alle müssen seltsame Aufgaben
erfüllen, die nichts mit ihrem Job, aber viel mit ihrer Seele zu tun haben.
Psychotricksend schleust die Geschäftsleitung Indiskretionen ein, einer
scheint plötzlich ein Spion zu sein, immer schneller bilden sich taktische
Koalitionen und zerbrechen wieder. Eigentlich ist es wohl eine Tragödie,
aber sehr unterhaltsam.

■ **Bielefeld, RaSpi Murnau Saal, 19.30 h**

Priscilla Sucks



Dance-Punk im Stil von The Gossip bieten **Priscilla Sucks** bestes Live-
Entertainment – zur Einstimmung auf das Konzert empfiehlt sich auch das
Debütalbum „Stereotype Me“.

■ **Bielefeld, Stereo/Waldbühne, 23.00 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

19.00 **Abschlusskonzert**
mit dem Gitarristen Juan
Carlos Arancibia (La
Fábrica, Königsbrügge 8)

19.30 **Balade en Bras-
sensie** Chansonabend in
französischer Sprache
(VHS, kleiner Saal)

20.00 **Famous Last**
Words Blues – Album
Release Party (Augustus,
August-Bebel-Str. 47)

20.00 **Wunschkonzert**
mit den Knebelchören
(Neue Schmiede)

21.00 **Dani Wilde** Blues,
Soul (Extra Blues Bar)

23.00 **Priscilla Sucks**
(Stereo, Waldbühne)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Choose your path**
mit Resist the Tide,
Kalypso und First Blos-
som in Spring (Druckerei)

■ GÜTERSLOH:

13.00 **Electronic Circus**
2012 mit Sankt Otten,
VolT, Ian Boddy & Erik
Wollo, Gandalf und Domi-
nique Perrier Project (Die
Weberei)

■ HANNOVER:

19.00 **Country in Con-
cert** mit Texas Lightning,
Tom Astor, Rattlesnake
Annie und The Bellamy
Brothers (TUI Arena)

19.00 **Coldplay + Frank**
Ocean + Marina & The
Diamonds (AWD-Hall)

■ HARSEWINKEL:

20.00 **Richie Arndt &
The Bluenatics** (Farm-
house Jazz Club)

■ KÖLN:

20.00 **We Were Promi-
sed Jetpacks** (Gebäude
9)

■ MINDEN:

21.00 **Martin Lechner**
Sextett Soul, Swing (Jazz
Club Minden)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Torche +**
BLCKWVS (Bastard Club)

20.00 **Die Höchste**
Eisenbahn Konzert mit
Moritz Krämer & Fran-
cesco Wilking (Haus der
Jugend)

21.00 **Tu Fawning**
(Glanz&Gloria)

21.00 **EF** (Kleine
Freiheit)

21.00 **Herr Bösel** (Big
Buttinsky, Johannisstr.
112)

■ RHEDA-

WIEDENBRÜCK:

20.00 **Der Fall Böse**
(Roadhouse)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Latin Saturday**
(Mojitos)

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

21.00 **Benefiz-Frauenparty** für Wildwasser e.V. – nur für Frauen (FalkenDom)

21.00 **Italo Disco** (Nummer zu Platz)

22.00 **Twenty7up** Eintritt frei bis 22.30 h für Ü27er (Movie)

22.00 **SamstagClub** mit DJ Hans (Far Out)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **SuperSamstag – Cocktail-Nacht** pOp? (aktuelle Hits) mit DJ Nick (Große Halle) – Star Tracks mit DJ Santa F (Kleine Halle) – Beatz & Grooves! The Finest in Black Music mit den DJs Shusko & Shamrock (Club) (Ringlokschuppen)

23.00 **Himmel und Erde** Kuscheldruck & Blumenkraft aka Thorsten D & Stocky Mann, Dampfloksverbot (Forum)

23.00 **Studi Däänce** Halle: Disko Total mit David Gonzales. Club: Dens Williams Videomixing. Wald: Priscilla Sucks (Stereo)

■ **DETMOLD:**
22.00 **Saturday Night Beat – Die Hunky-Party** Hunky Classics & New Favourites mit DJ Udo (Late Night Diskothek, Augustdorfer Str. 42, DTPivitsheide)

■ **MINDEN:**
21.00 **Reggae / Dancehall** mit Lava Ground und Fatfunk Movement (Kulturzentrum Ameise Kulturhügel Minden, Markt 9A)

■ **PADERBORN:**
23.00 **Let Me See You Pop** (Residenz)

■ **STEMWEDE-WEHDEM:**
16.00 **24 Stunden Trance Dance** (Waldfrieden)

Komik

■ **BIELEFELD:**
21.00 **Darauf hat die Welt gewartet** Anarcho-Komik mit El Mago Masin (Zweischlingen)

■ **BÜNDE:**
20.30 **ComedyNight** mit Dittmar Bachmann, Don Clarke, Ingmar Stadelmann, Thomas Kreimeyer und Maxi Gsettenbauer (Universum)

■ **RIETBERG:**
20.00 **Liebe 2012** Kabarett mit Hagen Rether (Cultura)

Theater

■ **BIELEFELD:**
19.30 **Die goldenen letzten Jahre** von Sibylle Berg (TAMzwei)

19.30 **Erfolg** von Lion Feuchtwanger (TAM)

19.30 **Die Grönholm Methode** von Jordi Gaceran mit dem Kleinen Theater Bielefeld (Murnau-Saal der Ravensberger Spinnerei)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
18.00+21.00 **Short Cuts** Varieté-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ **HERFORD:**
19.00 **Das Haus am See** Schauspiel von Ernest Thompson (Stadttheater)

■ **LEMGO:**
20.00 **Hermanns-Schlacht** Stück von Uli Brée und Klaus Pieber – Eine Aufführung der Theatergruppe Stattgespräch... (Bahnhof)

Kinder

■ **BIELEFELD:**
10.00-12.00 **Kunsthalle** für Kinder von 5-12 Jahren (Kunsthalle)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**
7.00-15.00 **Trödelmarkt** Aufbau ab 6 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

12.00-16.00 **Flohmarkt** (Stapenhorstschule, Große-Kurfürsten-Str. 53)

12.00-17.00 **Flohmarkt** (Kuhlo-Realschule, Fritz-Reuter-Str. 30)

12.00-17.00 **Färberfest** rund ums Pflanzenfärben (Bauernhaus-Museum)

■ **BAD SALZUFLEN:**
18.00 **LateNight Saturday** Motto: Bäume (VitaSol Therme, Extersche Str. 42)

GLEIS 22

Hafenstr. 34 48153 Münster
Tel.: (0251) 492 5858 - Fax: 492 7771
www.gleis22.de
E-Mail: info@gleis22.de

25 Jahre Konzerte im Gleis 22!

Di. 18.09. **Howlin' Rain** (USA)
+ **Feed The Ghost** (D)

Mi. 19.09. **Heirs** (AUS)
+ **A Dead Forest Index** (AUS)
+ **Soror Dolorosa** (FRA)

Do. 20.09. **Nagel** (D) + **Cannon Bros.** (CAN)

Sa. 22.09. **Japandroids** (D) + **Support**

So. 23.09. **Einar Stray** (NOR)
+ **Caroline Keating** (CAN)
+ **Therese Aune** (NOR)

Mo. 24.09. **Stabil Elite** (D) + **Support**

Di. 25.09. **Felix Meyer** (D)

Do. 27.09. **Fehlfarben** (D) + **Jan** (USA)

Einlaß 20.30 Uhr • Beginn 21.00 Uhr
(falls nicht anders angegeben)

jeden 1. Samstag ab 22 Uhr
Infectious Grooves
Indie • pop • beats • rock

■ GÜTERSLOH:

11.00-16.00 **Fleischlos glücklich** GU präsentiert: Vegetarische Leckerbissen – Eintritt frei (Mayersche Buchhandlung, Königstr. 4)

■ HALLE:

19.00 **Oktoberfest** (Gerry Weber Event Center)

■ PADERBORN:

20.00 **Hommage an Hildegard Knef** (Kulturwerkstatt)

Sonntag, 23.9.

Gallon Drunk

Seit 20 Jahren gibt es die britische Band um das Ex-Bad Seeds-Mitglied James Johnston. Mit Nick Cave haben **Gallon Drunk**, angefangen bei den ekstatischen Bühnenshows bis zum sperrigen Psycho-Rock mit Blues-Legierung, auch sonst einiges gemeinsam. Nach dem überraschenden Tod ihres Bassisten Simon Wright haben die Briten als Trio ihr neues Album „The Road Gets Darker From Here“ aufgenommen und im Anschluss mit Leo Kurunis gleich noch einen neuen Bassisten engagiert, mit dem sie es jetzt auch live mit ihrem wuchtigen Mix aus Garagen-Rock'n'Roll, Psychobilly und Swamp-Blues wieder gehörig krachen lassen.

■ **Bielefeld, Heimat + Hafen, 20.00 h**



Konzerte

■ BIELEFELD:

11.00 **Symphoniekonzert** der Bielefelder Philharmoniker mit Werken von Mendelssohn, Dvorák und Schumann (Oetker-Halle)

17.00 **Bläsermusik** aus Lateinamerika (Peter- & Paulskirche, Heeper Str.)

17.00 **Les quartres nations** Musik von Vivaldi, Telemann, Locke u.a. (Peterskirche Kirchdornberg, Am Tie)

19.00 **Studiochor Bielefeld e.V.** Schöpfungssoratorium von Matthias Drude (Matthäuskirche, Am Brodhagen 36)

20.00 **Gallon Drunk** (Heimat + Hafen, Stapenhorststr. 78)

■ DORTMUND:

20.30 **Admiral Fallow** (FZW)

■ GÜTERSLOH:

11.30 **Kammermusik-Matinée** (Theater)

■ HARSEWINKEL:

12.00 **Richie Arndt & The Bluenatics** (Farmhouse Jazz Club)

■ MINDEN:

21.00 **Carl Verheyen Band** (Jazz Club Minden)

■ SOEST:

17.00 **Five Times + Unerhört** A-cappella-Konzert (Blauer Saal)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Tatort** Anschl. Party (KaffeeKunst Ratscafé)

21.13 **aTRockX – The Dark Exit** mit den DJs Dietmar & Björn (Movie)

Vorträge

■ BIELEFELD:

11.30 **12. Grüner Salon Bielefeld** mit Autor Michaelis Pantelouris: „Hände weg von Griechenland? Was sind die Ursachen für die Krise und welche Folgen hat der Umgang mit Griechenland für Europa...“ (Vortragssaal Historisches Museum)

Theater

■ BIELEFELD:

17.00 **Einführungs-Soiree** zu „Saul“ von Georg Friedrich Händel – Eintritt frei (TAM)

19.30 **The Who's Tommy** von Pete Townshend / Des McNuff, anschl. Premierenfeier (Stadttheater)

19.30 **Die goldenen letzten Jahre** von Sibylle Berg (TAMzwei)

20.00 **Drachenzeit in Bielefeld** Trash-Theater Folge 3 (Forum)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.30+17.30 **Short Cuts** Varieté-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ HERFORD:

19.00 **Familie Flöz – Teatro Delusio** Maskentheater (Stadttheater)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Tatort oder ARD-Krimi** auf Kinoleinwand (Ratscafé)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Tatort** (Die Weberei)

Kunst

■ BIELEFELD:

11.30 **Eröffnung** der Ausstellung „Kiki Smith /

Seton Smith / Tony Smith“ (Kunsthalle)

Kinder

■ BIELEFELD:

16.00 **Der dicke fette Pfannkuchen** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company für Kinder ab 3 Jahren (Bielefelder Puppenspiele)

15.30 **Peter And The Wolf** Gastspiel des Little Puppet Theatre mit Musik von Sergei Prokofiev und charmantem Puppenspiel von Mark Tietgens (Charivari Puppentheater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

15.00 **Kinderfest** zum Weltkindertag (Druckerei)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

13.00-17.00 **Bielefelder Entenrennen** Benefiz-Aktion zugunsten der Stiftung Bielefelder Förderungsschulen (Johannisbach, Bi-Schildesche)

14.30-18.00 **Tarde Latina** Lateinamerikanischer Nachmittag (FZZ Stieghorst)

16.00 **Kleiner Kultursalon** „Die kurze Karriere der Irmgard Keun“ mit Karin Koenemann (Museum Wäschefabrik)

17.00 **Sonderpräsentation** „Die Basis ist Holz. Zur Kunst und

Forum e.V.
BIELEFELD
i. d. alten Bogefabrik

Sa, 15.09. R-PARTY - Guitar beats Pop
Do, 20.09. "Mischpoke Invasion-Tour"
Einl. 20:00 GEVA ALON (ISR)
Beg. 20:30 COOLOOLOOSH (ISR)
SHARRON LEVY / TRADEMARK
Fr, 21.09. GET WELL SOON
Sa, 22.09. HIMMEL & ERDE PARTY
feat. Kuscheldruck & Blumenkraft
akaa Thorsten D & Stocky
Mann, Dampflokverbot
(dubl/m.e.a.t.a.)
So, 23.09. DRACHENZEIT IN BIELEFELD
Beg. 20:00 TRASH-THEATER-Folge 3
Mi, 26.09. PHOEBE KILLDEER & THE
SHORT STRAWS (F)
Sa, 29.09. HERZENSLUST
Party der Aidshilfe BI e.V.

06.10. EF u.a.; 10.10. SOULFLY; 12.10. BELASCO;
15.10. THERAPY?; 21.10. HERR VON GRAU; 25.10.
FIREWATER; 26.10. DRITTE WAHL; 02.11. WOLF
MAHN; 13.11. BOBAN I MARKO MARKOVIC ORKEST.

Meller Str. 2 | 33613 Bielefeld
Fon 0521.967 99 77 | Fax 0521.967 99 80
Karten unter: Konticket 0521.66100
www.forum-bielefeld.com

Samstag, 15.09.2012
21 SOUNDS
Party ab 21 Jahren. Beginn: 23.00 Uhr

Sonntag, 16.09.2012
FLOHMARKT
Beginn: 10.00 Uhr

Donnerstag, 20.09.2012
SLAM GT
Einlass: 19.30 Uhr

Freitag, 21.09.2012
DAS PACK
Einlass: 19.30 Uhr

Freitag, 21.09.2012
ADULTS ONLY 2.0 - POP IT!
Beginn: 23.00 Uhr

Samstag, 22.09.2012
ELECTRONIC CIRCUS 2012
Einlass: 13.00 Uhr

Freitag, 28.09.2012
BACK TO THE 90's
Beginn: 23.00 Uhr

Samstag, 29.09.2012
ZAPPELFETE
Beginn: 22.00 Uhr

Sonntag, 30.09.2012
JAZZFRÜHSTÜCK
Beginn: 10.00 Uhr

DIE WEBEREI
Bogenstr. 1-8 • 33330 Gütersloh
www.die-weberei.de
05241-234780

Montag, 24.9.

Konzerte

■ BIELEFELD:

21.00 Rohmann Folk, Blues, Americana. Unplugged-Konzert im Rahmen der Reihe „Kneipenkult!“ – Eintritt frei (Siekerfelde, Ehlenruper Weg 30)

■ MÜNSTER:

20.00 Ruidosa Immundicia + Think Again (Baracke)
21.00 Monday Night Session Funk, Soul & Jazz mit Higher Ground feat. Kathrin Mander – Eintritt frei (Hot Jazz Club)
21.00 Stabil Elite + support (Gleis 22)

■ HANNOVER:

19.30 Lady Gaga (TUI Arena)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 Salsa-Kurse Anschl. ab 21 h Salsa (Zweischlingen)

Vorträge

■ MÜNSTER:

19.30 Warum wir nie zu alt zum Lernen sind Vortrag (Stadtbücherei)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 Achterbahn Komödie von Eric Assous (Boulevard)

Filme

■ MÜNSTER:

18.30 Arabischer Frühling? Arabischer Winter. Filme aus Tunesien und Ägypten 18.30 h: „Palast des Schweigens“. 21 h: „Chaos“ (Schloßtheater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

20.00 Oper legt auf Folge 6: Martini Rosso und Mango Lassi (Stadttheater, Loft)

■ MÜNSTER:

15.00-17.00 Familienflohmarkt (Stadthalle Hilstrup)
17.00 Internet-Club: Online-Katalog Eintritt frei (Stadtbücherei)

18.00 Münsteraner Oktoberfest „Oktoberfest der Gastronomen“ mit den Partyvögeln vom Münchner Oktoberfest (Festzelt, ehem. Caspar Hessel Gelände am Albersloher Weg)

20.00 Crazy KNIFFEL

Monday (Kittys Trinksalon)

20.30 Kickerturnier (Bohème Boulette)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 Plan B Musik, Platten- & Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 1LIVE Elfer mit Mike Litt und Christoph Biermann

24.00 Kassettendeck

Künstler stellen ihr persönliches Mixtape vor

■ WDR 3

22.30 Jazz Fat Girl. Zum 90. Geburtstag des

Dienstag, 25.9.

Jazzy Pie

Seit Juni 2011 widmet sich das Bielefelder Quintett einer geschmackvollen Melange aus Pop, Rock, Soul- und Jazz-Zutaten. Dabei legen Jazzy Pie besonderen Wert auf Details wie dekorative Soli von Bass, Clavinet und Gitarre. Weiche Piano-Klänge, Wah-Wah-Sounds, perfekt getimter Beat, funkige Bass-Figuren sowie die verführerische Stimme von Frontfrau Jessi Pilchner sorgen auch heute im Rahmen der Kneipenkult-Konzerte für Unterhaltung auf hohem Niveau.

■ Bielefeld, Siekerfelde, 21.00 h



Der Ghetto Swinger

Helen Schneider, gleichermassen als Jazzsängerin, Brecht-Interpretin und Musical-Sängerin gefeiert, singt in diesem Schauspiel Lieder von Heinz Jacob „Coco“ Schumann. Das Stück entstand nach seiner Autobiografie, in der Coco Schumann von Sienem leben als deutsche Jazz-Ikone erzählt, und von seiner Haft im Lager Theresienstadt, wo er Mitglied der legendären Ghetto Swingers war.

■ Herford, Stadttheater, 20.00 h. Einführung 19.15 Uhr

Konzerte

■ BIELEFELD:

21.00 Jazzy Pie Pop, Rock, Soul, Jazz. Unplugged-Konzert im Rahmen der Reihe „Kneipenkult!“ – Eintritt frei (Siekerfelde, Ehlenruper Weg 30)

■ OSNABRÜCK:

20.00 Tristania + Sarah Jezebel Deva + Kells + Soundstorm (Bastard Club)

■ STEINHAGEN

20.30 Intended Use Progressive Rock – Im Rahmen der Konzertreihe „Dorf Rock

Rotation“. Eintritt frei (Gaststätte Friedrichshöhe, Kaistr. 48)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 Studentenparty (Mojitos)

Lesungen

■ BIELEFELD:

19.00 Lyrik & Wein Lesung mit Helmuth Westhausser im Rahmen der Ausstellung „Auch ich in Arkadien! Auf den Spuren der 'Italienischen Reise 1786/88' von Johann Wolfgang von Goethe“ (Museum Huelsmann)

■ MÜNSTER:

20.30 Autorenlesung mit Z.P. Pininski aus „Allegro Furioso“ – Eintritt frei (SpecOps network)

■ DETMOLD:

21.00 Lesebühne mit Markus Freise und Moderator Marc-Oliver Schuster (Kaiserkeller)

■ HALLE:

20.00 Literarische Fabrik „...sie sprechen von mir nur leise“ – Eine lyrisch-musikalische Hommage an Mascha Kaléko (Städtische Galerie „Alte Lederfabrik“)

■ PADERBORN:

20.00 Autorenlesung mit Tine Wittler aus „Wer schön sein will, muss reisen“ (Kulturwerkstatt)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 Iphigenie auf Tauris von Johann Wolfgang Goethe (TAM)

■ HERFORD:

20.00 Der Ghetto Swinger – Aus dem Leben des Jazzmusikers Coco Schumann Schauspiel von Kai Ivo Baulitz nach der Autobiographie von Coco Schumann (Stadttheater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

14.00-17.00 Café-Bistro Stadtteilangebot für Menschen mit und ohne Behinderung (ehem. Gemeindehaus der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Jakob-Kaiser-Str. 2)



The WEEK

at ROAD STOP

All
you can eat

MONTAGS
RIBS, WINGS & CO.
von 18–21 Uhr

DIENSTAGS
FINGER FOOD BUFFET
von 18–21 Uhr
Pitcher Special

FREITAGS
CLASSIC BUFFET
Bestseller Buffet
von 18–22 Uhr

eat in only · no sharing
while stocks last price per person
reservierung dringend empfohlen



1,5 l Pitcher: Beer,
Weizenbeer oder
Softdrinks zu jedem
All you can eat Menü

+7.-



IT'S
BEERGARDEN
TIME

SAMSTAGS
CLASSIC BUFFET
Bestseller Buffet
von 18–22 Uhr

SONN- & FEIERTAGS
XXL BRUNCH BUFFET
von 18–13.30 Uhr

1H SUNDAY BUFFET
Bestseller Buffet
von 17–22 Uhr

MITTAGSTISCH

Montag–Freitag von 12–14.30 Uhr
mindestens drei frische Tellergerichte

Nice Price ab **€ 4,95**

Schiffahrter Damm 315 · D-48157 Münster · T +49 251 32 70 170 · muenster@roadstop.de
Open Daily 11 bis 1 Uhr · Sonn- & Feiertags 10 bis 1 Uhr · Kitchentime 11 bis 23 Uhr

WWW.ROADSTOP.DE

KONZERT-VORAUSBLICK

- 2.10. **Kadaver + Messer + Noem + Dramamine + Centuries + Bickwvs + Dominic Münster**, Gleis 22
- 2.10. **Santiano** Bielefeld, Oetker-Halle
- 2.10. **Ingrid Stein & Peter Krudup** Bielefeld, Neue Schmiede
- 2.10. **Dreadnut Inc. + Funky Fish & The Skangaroos + No Decision + Omas Zwerge + Soulbound u.a.** Bielefeld, Thekoa-Saal
- 2.10. **Hannes Wader** Bielefeld, Stadthalle
- 2.10. **Too Strong + Main Concept + Aphroe & Mirko Machine u.a.** Münster, Skaters Palace
- 3.10. **BadBooshBand** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 3.10. **Schneider FM + Bandaranaik + Garp** Bielefeld, FalkenDom
- 3.10. **Keimzeit** Osnabrück, Rosenhof
- 4.10. **Madsen** Münster, Skaters Palace
- 4.10. **Kamchatka** Münster, Hot Jazz Club
- 4.10. **Deep Schrott** Münster, Cuba
- 4.10. **Amanda Rogers & The Pleasants** Bielefeld, FalkenDom
- 4.10. **Killians** Osnabrück, Kleine Freiheit
- 4.10. **Gerry getz Chet** Münster, Museum für Lackkunst
- 4.10. **Eisbrecher** Bielefeld, Ringlokschuppen
- 5.10. **Klaus Doldinger's Passport** Gütersloh, Theater
- 5.10. **Wise Guys** Münster, Halle Münsterland
- 5.10. **Martin Jondo & Band** Münster, Skaters Palace Café
- 5.10. **Harajan** Bielefeld, Neue Schmiede
- 5.10. **Boogie Connection** Bielefeld, Jazz-Club
- 5.10. **Funky Fish & The Skangaroos + Copilot + Plaza Bombasta** Spenge, JZ Charlottenburg
- 6.10. **...And You Will Know Us By The Trail Of Dead** Münster, Gleis 22
- 6.10. **Die Pensionäre + Der Aufstand alter Männer** Bielefeld, Extra Blues Bar
- 6.10. **EF + The Hirsch Effekt + The Von Duesz + Instrument + Nihilung** Bielefeld, Forum
- 6.10. **Zinnober** Münster, Creperie du Ciel
- 6.10. **The Blackbyrds** Minden, Jazz-Club
- 6.10. **The Kabeedies** Osnabrück, Kleine Freiheit
- 7.10. **Frau Potz + Love A + Dave & Mighty** Bielefeld, FalkenDom
- 7.10. **Mike Cooper** Münster, Cuba
- 9.10. **River City Tanlines** Münster, Gleis 22
- 9.10. **Nashville Pussy** Osnabrück, Kleine Freiheit
- 10.10. **Boz** Münster, Sputnikhalle
- 10.10. **Kieran Goss** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 10.10. **Soulfly + Lady Kong + Incite** Bielefeld, Forum
- 10.10. **Billy Talent** Münster, Halle Münsterland
- 11.10. **Sarach spielt Cohen** Bielefeld, Extra Blues Bar
- 11.10. **Bronson Norris + Christmas + Braindead Dogs** Bielefeld, Nr. z. P
- 11.10. **Das Pack** Münster, Sputnikhalle
- 11.10. **Tina Dico** Münster, Jovel
- 11.10. **Schmidt** Münster, Backstube
- 11.10. **Laing** Osnabrück, Kleine Freiheit
- 11.10. **Inez Schaefer, Ben Bönniger u.a.** Münster, Museum für Lackkunst
- 12.10. **FIVA & Das Phantom Orchester** Münster, Skaters Palace Café
- 12.10. **Abi Wallenstein & Blues Culture** Bielefeld, Jazz-Club
- 12.10. **Jan Garbarek Group** Münster, Halle Münsterland
- 12.10. **Surfing Henchmen + The Mighty Shangula + Mullet Monster Mafia** Münster, Baracke
- 12.10. **Eat The Gun** Münster, Sputnikhalle
- 12.10. **Roman Lob** Münster, Jovel
- 12.10. **Belasco + Pickers** Bielefeld, Forum
- 12.10. **Three Fall** Münster, Cuba
- 12.10. **Stian Westerhus / Sean Noonan & Matthew Bourne** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 13.10. **Fischer-Z** Osnabrück, Rosenhof
- 13.10. **EL-P & Live Band** Münster, Skaters Palace Café
- 13.10. **Robin McKelle & The Flytones** Minden, Jazz-Club
- 13.10. **Between The Buried And Me** Münster, Sputnikhalle
- 13.10. **FIVA & Das Phantom Orchester** Osnabrück, Kleine Freiheit
- 13.10. **Joscho Stephan Quartett + The Sazerac Swingers** Gütersloh, Bambikino
- 13.10. **Mambo Kurt vs. Rage Against The Machine Tribute** Gütersloh, Die Weberei
- 14.10. **Mark Gardener + Paul Hiraga + Danny Michel** Münster, Fachwerk Gievenbeck
- 14.10. **Luca Hänni** Osnabrück, Rosenhof
- 16.10. **Therapy?** Bielefeld, Forum
- 16.10. **Outspoken + Suffer Survive** Münster, Stadtteilhaus Lorenz-Süd
- 17.10. **The Brew** Osnabrück, Rosenhof
- 17.10. **Nigel Wright** Osnabrück, Kleine Freiheit
- 18.10. **Sunrise Avenue** Bielefeld, Stadthalle
- 18.10. **Simon & Jan** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 19.10. **Funny van Dannen** Münster, Skaters Palace
- 19.10. **Maike Rosa Vogel** Bielefeld, Ringlokschuppen
- 19.10. **Ingrid Lukas** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 19.10. **Niamh Ni Charra Band** Bielefeld, Neue Schmiede
- 19.10. **Wise Guys** Bielefeld, Stadthalle
- 19.10. **Chima** Osnabrück, Haus der Jugend
- 19.10. **I Heart Sharks** Osnabrück, Glanz&Gloria
- 19.10. **Jan Luley meets Teasy/Torsten Zwingenberger** Bielefeld, Jazz-Club

Mittwoch, 26.9.

Soundz Of the City



Harter Hörstoff erwartet die Zuhörer bei der heutigen Ausgabe der Konzertreihe „Soundz Of The City“, denn mit **A Plumbers Nightmare** ist eine sechs Mann starke Deathcore-Kapelle am Start, die seit der Veröffentlichung des Debütalbums „Bloodwinger“ auf dem US-Label Torn Flesh Records inzwischen auch außerhalb Deutschlands Grenzen in Szenekreisen bekannt ist. Das Veranstalterinfo verspricht live „eine unaufhaltbare Zerstörungsmaschinerie“. Kaum weniger lautstark präsentiert sich vorab die junge Bielefelder Metal/Deathcore-Band **Mir zur Feier**, in deren Sound harte, moderne Arrangements auf Thrash- und Groove-Metal-Elemente der frühen 90er Jahre treffen. Nicht ganz so hart, aber deshalb nicht minder energiegeladen geht es bei der dritten Band des Abends, **March Of Kazan**, zu, die Post-Hardcore, gewürzt mit den rhythmischen und dynamischen Variationen von Post- und Progrock mitbringen.

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h**

Konzerte

■ **BIELEFELD:**

20.30 **Soundz of the City** mit A Plumbers Nightmare, March on Kazan und Mir zur Feier (Bunker Ulmenwall)

21.00 **Phoebe Killdeer & The Short Straws** (Forum)

21.00 **We Are Linus** Ohrwurm-Pop. Unplugged-Konzert im Rahmen der Reihe „Kneipenkult!“ – Eintritt frei (Siekerfelde, Ehlenstruper Weg 30)

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Rob Longstaff** Singer/Songwriter (café arte)

19.30 **Sinfoniekonzert** mit Werken von Mahler und Mozart (Theater, großes Haus)

20.30 **Acoustic Open Stage** mit der Hausband Mississippi Campfire u.a. – Eintritt frei (Flic-Flac, Wolbecker Str. 64)

■ **KÖLN:**

20.00 **The Helio Sequence** (Gebäude 9)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **The Sewergrooves** (Bastard Club)

■ **STEINHAGEN**

20.30 **The Dumbos** Indie – Im Rahmen der Konzertreihe „Dorf Rock Rotation“. Eintritt frei (Gaststätte Friedrichshöhe, Kaistr. 48)

Parties

■ **BIELEFELD:**

19.00-22.00 **Disco „Nummer 7“** Integrative Disco (Neue Schmiede)

20.00 **1 Euro Party bis 23 h** Eintritt frei (Bierbörse)

20.00 **Brasilianische Nacht** mit Caipirinha, Samba... (Alfama)

22.00 **Salsa Party** (Mojitos)

22.00 **No compromise** Alternative mit den DJs Mr. Freeze, Heiko & Klaus (Movie)

Komik

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Weltrettung XXL – Ich leg noch Heinz drauf!** Comedy mit Heinz Gröning (Bürgerhaus Kinderhaus)

■ **RHEINE:**

20.00 **Nachlachende Frohstoffe** Musik-Comedy

mit Willy Astor (Kleine Stadthalle)

Lesungen

■ **BIELEFELD:**

18.30 **Schauspieler lesen...** Liza Klausmann: „Zeit der Raubtiere“ – Eintritt frei (Thalia, Oberntorwall)

■ **RIETBERG:**

20.00 **Autorenlesung** mit Catalin Dorian Florescu aus „Jacob beschließt zu lieben“ und „Zaira“ (Altes Progymnasium)

Vorträge

■ **BIELEFELD:**

19.00 **Zwangsarbeit und Alltag in Bielefeld in den Kriegsjahren** Vortrag von Wolfgang Herzog, Verein „Gegen Vergessen – für Demokratie“ (Historisches Museum)

19.30 **Klimaschutz mit Messer und Gabel** Praxisorientierter Vortrag zum Thema Klimawandel – Infos & Anmeldung: www.bpw-bielefeld.de (Verbraucherzentrale, Herforder Str. 33)

Theater

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Iphigenie auf Tauris** von Johann Wolfgang Goethe (TAM)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

20.00 **Short Cuts** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Kinder

■ **BIELEFELD:**

16.00 **Der dicke fette Pfannkuchen** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company für Kinder ab 3 Jahren (Bielefelder Puppenspiele)

■ **MÜNSTER:**

15.30 **Der Eisenhans** Ein Kasperpiel (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**

9.00-13.00 **Fachberatung in Umweltfragen** Fon: 0521-179082 (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

18.00 **Bürger fragen – Ärzte antworten** Hämorrhoiden und andere lästige Probleme (Capella hospitalis)

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Cirque Bouffon: „solvo“** (Zirkuszelt Aaseewiese, zwischen Mövenpick und Wewerka-Pavillon)

Donnerstag, 27.9.

Gregor McEwan & The Ellipses Road Band

Keine Frage, würde Hagen Siems wirklich **Gregor McEwan** heißen und wäre er nicht in Haltern am See, sondern in den USA oder Kanada geboren, längst würde er von der Kritik als einer der ganz großen Singer/Songwriter im Spannungsfeld von Folk, Country, Rock und Pop gefeiert. So jedoch muss er weiter gegen das Nicht-Ernehmen hiesiger englisch singender Künstler ankämpfen. Wie er das jedoch macht und wie er seine Songwriterkunst mit Leichtigkeit neben die von Ryan Adams oder John K. Samson platziert, das ist große Klasse: Americana at it's best.

■ **Bielefeld, Studio von Kanal 21, 20.00 h**



Konzerte

■ BIELEFELD:

19.30 **Gregor McEwan & The Ellipses Road Band** (Studio von Kanal 21, Meisenstr. 65)

21.00 **Jeremy Irons & The Ratgang Malibus** (Extra Blues Bar)

21.00 **GrooveSession** (Bunker Ulmenwall)

21.00 **Local Shop** Pop, Electro, Indie. Unplugged-Konzert im Rahmen der Reihe „Kneipenkult!“ – Eintritt frei (Siekerfelde, Ehlenruper Weg 30)

■ MÜNSTER:

20.00 **Jazz Luck** Konzert mit Christiane Hagedorn, Marc Brenken, Alexander Morsey & Ben Bönniger (Museum für Lackkunst, Windthorststr. 26)

20.00 **Alin Coen + Naima Hussein** (Sputnikhalle)

20.00 **De Phazz** (Jovel)

21.00 **Fehlfarben + Jan** (Gleis 22)

■ OSNABRÜCK:

21.00 **The Rattlesnake Orchestra + Bender & Schillinger** (Big Buttinsky, Johannisstr. 112)

■ STEINHAGEN

20.30 **AUT IDEM** Alternative Rock – Im Rahmen der Konzertreihe „Dorf Rock Rotation“. Eintritt frei (Gaststätte Friedrichshöhe, Kaistr. 48)

Parties

■ BIELEFELD:

22.00 **Jagdrevier! Der DonnerstagClub** mit DJ Henrik Frevert (Far Out)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Open Turn Tables** (Die Weberei)

Komik

■ BÜNDE:

20.30 **Am 8. Tag schuf Gott den Rechtsanwalt Teil 2: Die nächste Instanz** Kabarett mit Werner Koczura (Universum)

■ LIPPSTADT:

20.00 **Die Welt ist eine Google** Kabarett mit Ingo Böchers (Studiobühne)

Lesungen

■ BIELEFELD:

18.00 **Autorenlesung** mit Kathrin Schrocke aus „Freak City“ in Lautsprache und Gebärdensprache – Eintritt frei (Stadtbibliothek, Neumarkt 1)

20.00 **Autorenlesung** mit Jan-Philipp Sendker aus seinem neuen Roman „Herzenstimmen“ (Buchhandlung Klack, Hauptstr. 75)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Wortlust** Poetry Slam (Druckerei)

■ HIDDENHAUSEN:

19.00 **Autorenlesung** mit Sandra Lüpkes aus „Taubenkrieg“ (Gut Busted)

■ OELDE-STROMBERG:

19.30 **Crime Solo** Autorenlesung mit Alexandra Kui aus „Nottbecker Notturme“ im Rahmen von „Mord am Hellweg VI – Internationales Krimifestival“ (Kulturgut Haus Nottbeck)

■ AHLEN:

20.00 **Transitvogel – ein Indianer in Deutschland** Theatersolo mit Alvaro Solar (Schuhfabrik)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Short Cuts** Varieté-Show (GOP)

Variété-Theater im Kaiserpalais)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

20.00 **Miteinander Singen** (Capella hospitalis)

20.00 **Balkan-Tanz** Schnupperkurs (TSVE-Sporthalle, Am Niedermühlenthorf 3)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **Plan B Krimi: Kismet** Von Jakob Arjouni

24.00 **Plan B mit Curse** DJ-Set

■ WDR 2

21.05 **Musikclubs** Trends

■ WDR 3

22.30 **Jazz Szene NRW:** Der Kölner Schlagzeuger Bodek Janke. Hazel Leach und die Gruppe Plots

23.05 **WortLaut live:** Anna Kim „Infektion“

■ WDR 5

23.05 **Spaß 5** Kabarett & Komik

■ BÜRGERFUNK

21.04 **NahDran** Das Magazin für Bielefeld

■ HERTZ 87,9

08.45 **Gelesen** von Lyrik bis Prosa

10.00 **Sprechstunde Classics**

14.30 **Campus & Karriere**

18.00 **HertzKlappe** Kinomagazin

20.00 **ImGespräch** Das Talkformat



SCHLOSS & GUT
WENDLINGHAUSEN

COUNTRY-SCHLOSSFEST

29. – 30. September

auf Schloss & Gut Wendlinghausen

Genießen Sie britisches Flair bei unserem diesjährige Country-Schlossfest auf dem Schloss & Gut Wendlinghausen und lassen Sie sich von unseren Ausstellern in der „British Corner“ mit ihren typisch britischen Produkten zu einer Whiskyprobe einladen oder trinken ein Glas Pimm's!

Erleben Sie internationalen Garten-Lifestyle mit über 90 Aussteller und Kunsthandwerker mit regionalen und internationalen Produkten, die sich in den Scheunen und im Schlosspark präsentieren.

Weiterhin erwarten die Besucher rund ums Schloss viele Attraktionen wie z.B. die „British Games“ – hier können Sie sich in Disziplinen wie Gummistiefelweitwurf und Kartoffelschubkarrenrennen üben und zahlreiche Erlebnisstände wie der Offroadparcours – „Offroadfahren für Jedermann“ des Autohauses Stiegelmann aus Detmold, der Sie herzlich zum Mitmachen einladet.

Auch unsere Kleinsten sollen sich bei uns wieder im Kinderpark beim Drachenbasteln oder beim Ponyreiten amüsieren. Seien Sie dabei, wenn Brigitte Tönsfeuerborn eine Pferdeshow vor dem Schloss präsentiert – bei dem die edlen Tiere bei knallenden Luftballons ihre Gelassenheit unter ihrem Reiter dabei unter Beweis stellen.

Das Schlossfest findet am Samstag den 29. September 2012 bis Sonntag den 30. September von 11 bis 19 Uhr auf dem Schloss & Gut Wendlinghausen statt. Erwachsene 8 Euro, Kinder bis 14 Jahre frei (ermäßigte Preise 5 Euro).

Baden GmbH & Co. KG | Fon: 05265-8909 | Fax: 05265-7682 | Am Schloß 4 D-32694 Dörentrup
email: info@schloss-wendlinghausen.de | www.schloss-wendlinghausen.de

Das Landbier der Westfalen!



DUNKEL, MALZIG & MILD GEHOPFT

Herforder
HERFORDERER SPEZIALITÄTEN

Herlicher Herforder.

Freitag, 28.9.

Nessi Tausendschön

Wer so toll heißt, muss ja reisende Kleinkünstlerin werden. Kabarett und Chanson lernte sie von der Pieke auf und das Publikum erobert sie seit unglaublichen zwei Jahrzehnten. Zur Zeit mit dem Programm **Die Wunderbare Welt der Amnesie**, in dem alles vorkommt, was man getrost vergessen kann und vor allem der Trost, dass die Evolution mit dem gezielten Vergessen eine Technik erfunden hat, mit der lieben Familie und den Abendnachrichten umzugehen. Sowas erzählt Frau Tausendschön, singt tränenerregend, spielt singende Säge und sieht hinreissend aus, während im Hintergrund eine Ein-Mann-Kapelle Dampf macht.

■ **Bielefeld, Neue Schmiede, 20.00 h**



Böse Schwestern



„Sex & Kreim im Altenheim“ entfesselt das Grotesk-Kabarett der „Bösen Schwestern“. Randalisierende Rentner, schenkelschlagende Senioren, ein Pastor im Knast, eine Direktorin in der Klappse und das ganze schöne Geld zum Teufel. Im Herz-Maria-Jesu-Alt

enheim bleibt kein Stein auf dem anderen bei diesem bunten Abend mit Mitsinggelegenheiten.

■ **Hiddenhausen, Olof Palme Gesamtschule, 20.00 h**

Bersarin Quartett

Jazz-, Elektronik- und sogar Metal-Anhänger sind begeistert vom neuen Album des Bersarin Quartetts, das den schlichten Titel „II“ trägt. Nach Lobeshymnen in so unterschiedlichen Magazinen wie Sonic Seducer, DeBug, Intro und anderen darf man nun gespannt sein, wie die einfallreiche Formation ihren instrumentalen, soundtrackartigen Postrock mit seinen originellen Streicherloops auf der Bühne mit elektronischen Hilfsmitteln, Bass und Schlagzeug umsetzt.

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.30 **Funkin' Jctions** (Jazz-Club)

20.30 **Bersarin Quartett** Cinematic-Post-Rock (Bunker Ulmenwall)

21.00 20 Jahre ZZZ

Hackerballett ZZZ Hacker, Vivos o Muertos, Lieutenant Dave & the Vohwinkels, The Cheeks, Mörderblumen und das ZZZ Hackerballett und Überraschungsgäste (Forum)

■ MÜNSTER:

20.00 **Song2Go** Jazz, Pop (café arto)

20.00 **Tigerfest** Chansonabend mit Stephanie Rave (Gesang) und Manfred Sasse (Klavier) (Kreativ-Haus)

20.00 **The Senior All-stars** Record Release Show (Metro, Mauritzstr. 30)

23.00 **12 Years Palace Lounge** mit DJ Premier & Bumpy Knuckles, Blu & Exile, Oddisee & Band und DJ Access (Skaters Palace Café)

■ BÜNDE:

20.30 **Ray Wilson Genesis Klassik Quartett** (Universum)

■ DETMOLD:

21.00 **Dirk Schelpmeier** Pop, Folk (Kaiserkeller)

■ DORTMUND:

21.00 **Thoneline Orchestra** (Domicil)

■ GÜTERSLOH:

18.00 **Die Blosewinds** Musik & Comedy (Dreiecksplatz)

■ HALLE:

20.00 **Kapelsky** Ostperanto-Folkjazz (Bürgerzentrum Remise)

■ LIPPSTADT:

20.00 **Cosmo Klein & The Punkguerilla** Funk, Soul & House (LiLu)

■ MINDEN:

20.00 **Iria** Liedermacherin – Eintritt frei, Spenden erwünscht (BÜZ)

■ OSNABRÜCK:

19.00 **Sudden Death Feast** Coverfest (Bastard Club)

20.00 **Alin Coen + Naima Hussein** (Haus der Jugend)

21.00 **Patrick McCranc** (Big Buttinsky, Johannisstr. 112)

■ STEINHAGEN

20.30 **Two Hearts in ten Bands** Pop-Rock – Im Rahmen der Konzertreihe „Dorf Rock Rotation“. Eintritt frei (Gaststätte Friedrichshöhe, Kaistr. 48)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Latin Friday** (Mojitos)

20.00 **Börsenparty** Partylässiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

20.30 **Der Freitag** Ab 20.30 h Standard-Latin, ab 22.30 h Charts & Oldies (Zweischlingen)

22.00 **Rock-Classics** mit DJ Armin (RockLounge im Movie)

22.00 **Be a Dancing Queen** Party für Schwule, Lesben & Freunde (Far Out)

22.00 **...der neue „Freitag im Movie“** mit den DJs Anja & Claudi – Eintritt frei bis 23 h (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt

Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **Fieser Freitag** EBM/ Industrial/ + mit DJ Michelle (Kleine Halle) – No Remorse! Die Metal-Disco mit DJ Micha-EI (Club) (Ringlokschuppen)

23.00 **Students Pop** Halle: Indietronic & Alternative Special mit Half A Moustache. Club: Kollektiv Turmstrasse. Wald: Dirk Siedhoff, Dansir & Kazim Aprendiz (Stereo)

23.00 **Caribbean Friday** RnB, Dancehall, Reggae, Soca... by Passa Passa Crew (Studio 9, Mauerstr. 9 / am Klosterplatz)

23.00 **Stop that Train** Reggae & Dancehall Classics (Ostbahnhof)

■ BAD OEYNHAUSEN:

22.30 **One Night in Heaven** mit Moguai, Dick Monroe, Floan Funk & Gelo Nivals (Club Ego, Mindener Str. 36)

■ DETMOLD:

23.00 **Friday I'm in Love – Die Party** Hunky Classics & New Favourites mit DJ Udo (Late Night Diskothek, Augustdorfer Str. 42, DT-Pivitsheide)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **Back to the 90s** (Die Weberei)

■ MINDEN:

21.00 **Rock'n'Roll, Rockabilly, Rhythm' And Blues, Oldies** mit den DJs Rockin' Marc & Benne Bang (Kulturzentrum Ameise Kulturhügel Minden, Markt 9A)

■ PADERBORN:

23.00 **Planlos** presents DJ T. & Oliver Klein (Residenz)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **Die wunderbare Welt der Amnesie** Musik-Kabarett mit Nessi Tausendschön (Neue Schmiede)

20.00 Stresstest

Deutschland Politisches Kabarett mit Arnulf Rating (FZZ Stieghorst)

■ HIDDENHAUSEN:

20.00 **Sex & Kreim im Altenheim** Musik-Comedy mit den bösen Schwestern (Olof-Palme-Gesamtschule, Pestalozzistr. 5)

■ SOEST:

20.30 **Mischen Impossible. Kon-Fusion am Adolphinum** Kabarett mit „Die Daktiker“ (Alter Schlachthof)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Theaterprojekt** der Theaterwerkstatt Bethel (Capella hospitalis)

20.00 **Hermine** von Claude Magnier (TAM)

20.00 **Monsieur Ibrahim & Die Blumen des Koran** nach Eric-Emmanuel Schmitt (Kulturpunkt Paulusstrasse)

20.00 **Gala der großen Gefühle** (Beziehungsweise Oper) (Stadttheater)

23.00 **Kollisionskurs Freitagnacht 110** Improvisationstheater mit den Stereotypen (TAMzwei)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Short Cuts** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Kunst

■ BIELEFELD:

19.00 **Eröffnung** der Ausstellung „Steglitz House“ in Anwesenheit der Künstlerin Bridget Baker (Galerie GUM, Weststr. 66)

19.00 **Eröffnung** der Ausstellung „Connect“ des BBK-OWL (BBK-Atelier in der Ravensberger Spinnerei)

Kinder

■ BIELEFELD:

16.00 **Yoga-Café** für Kinder mit Begleitung (Eisbar/Heissbar, Ritterstr. 6)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

19.00 **Verleihung** des Schülerpreises des Fördervereins Historisches Museum e.V. – Eintritt frei (Historisches Museum)

19.30 **Bunter Spielabend** (Thalia, Oberntorwall)

20.00 **CCC – Chaos-Computer-Club** (Bürgerwache am Siegfriedplatz)

■ BAD OEYNHAUSEN:

19.00 **Spielezeit** Carcasonne, Phase 10, Blokus, Monopoly... (Druckerei)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Klubbing** DJ Set trifft Lesung

■ WDR 2

22.30 **Musikclub** Jukebox

■ WDR 3

22.30 **Jazz Preview** Neuveröffentlichungen

23.05 **Hörspiel: Cage 100** Mushroom Talk. Von John Cage. Realisation: John Cage und Klaus Schöning

■ WDR 5

20.05 **Das philosophische Radio** Mit Friedrich Wilhelm Graf über Fundamentalismus

23.05 **MusikBonus**

Samstag, 29.9.

Carsten Höfer

„Secondhand Mann - gebrauchte Männer lieben besser!“ weiß der Gentleman-Kabarettist unter Deutschlands Bühnen-Komikern. Er muss es wissen, hat er doch gerade ein Buch mit dem Titel **Frauenversther** geschrieben und kennt sich im modernen Leben so gut aus, dass seine Homepage von Gratis-Angeboten und Rabatt-Gutscheinen nur so wimmelt. Leider fehlt eine Warenprobe des edlen italienischen Herren-Anzug-Schneiders, für den Herr Höfer als Model arbeitet, wenn er nicht gerade eine CD macht. Oder sein neues Programm schreibt, das er heute spielen will.

■ **Bielefeld, Zweischlingen, 21.00 h**



Blue Sid & Friends

Über mangelnde Beschäftigung kann sich **Blue Sid** nicht beklagen. Der Bielefelder Multiinstrumentalist ist Sänger, Chor- und Bigbandleiter, hat bereits ein Musical geschrieben und inszeniert, Videos gedreht und er stand mit Größen wie Uriah Heep und Eric Fish (Subway To Sally) auf der Bühne. Nun präsentiert er schon zum zweiten Mal seine Konzertreihe „Blue Sid & Friends“. Als Gäste begrüßt er heute die Bielefelder Singer/Songwriterin **Kristin Shey**, den Jazztrompeter und Stipendiaten am New Orleans College of Music and Fine Arts **Christian Althühls-horst** sowie das Vokalensemble **DaChor**. Natürlich fehlt auch nicht seine Band, die mit einer Mischung aus Blues, Rock, Folk und Jazz für zusätzliche musikalische Abwechslung sorgt.

■ **Bielefeld, Movie, 19.30 h**



Konzerte

■ BIELEFELD:

19.00 **OWL Akkordeon-Festival** (Brackweder Gymnasium, Beckumer Str. 10)

19.30 **Blue Sid & Friends** Mit Kristin Shey, Christian Althühls-horst und DaChor (Movie)

19.30 **Nowgoroder Gebietsphilharmonie** Musik zu Aleksandr S. Puschkins Novelle „Der Schneesturm“ von Jurij V. Sviridov – Eintritt

frei, um eine Spende wird gebeten (Reformierte Süsterkirche)

23.00 **The Ignition** (Stereo, Waldbühne)

■ GÜTERSLOH

19.30 **Stars of Motown**. Konzert im Rahmen der Michaeliswoche (Rathaus Vorplatz)

■ MÜNSTER:

20.00 **Once Again** Rock'n'Soul (Rare Guitar, Am Alten Güterbahnhof)

21.00 **Till Hoheneder:** Altobellis & Friends play The Rolling Stones (Hot Jazz Club)

■ HALLE:

19.00 **Helene Fischer** (Gerry Weber Stadion)

■ KÖLN:

20.00 **Jacques Palminger & The Kings of Dubrock** (Gebäude 9)

20.00 **Refused** (Live Music Hall)

■ MINDEN:

21.00 **Jazul** Jazz, Funk und Soul (Jazz Club Minden)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Götz Alsmann** (OsnabrückHalle)

21.00 **Monsters of Liedermaking** Tribute (Rosenhof)

■ RHEINE:

21.00 **Meena & Band** Blues (K1, ehem. Tholi)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Latin Saturday** (Mojitos)

20.00 **Börsenparty** Party-klassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **SamstagClub** Birthday Special mit DJ Akim B. (Far Out)

22.00 **Twenty7up** Eintritt frei bis 22.30 h für Ü27er (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **Be Invited! Party 2.0** pOp? (aktuelle Hits) mit DJ Nick (Große Halle) – Star Tracks (Kleine Halle) – Connect mit DJ Michelle (Ringlokschuppen)

23.00 **Ohn-macht TECHNO-musical Treatment** mit Konpress, Maik Schneider & Frank Porter. Ab 5 Uhr After-hour im Level, August-Bebel-Str. 16-18 (Ostbahnhof)

23.00 **Herzenslust** Party der Aids-Hilfe Bielefeld (Forum)

23.00 **Stereo Freundeskreis Party meets Ferris Hilton** Halle: DJ Dens & Robert. Club: Victor Worms & Kenny Bopp. Wald: The Ignition (Stereo)

■ DETMOLD:

22.00 **Houseverbot** Rock, Alternative, Pop, Soul, Funk – Eintritt frei (Kaiserkeller)

■ GÜTERSLOH:

22.00 **Zappelfete** (Die Weberei)

■ MINDEN:

21.00 **Big Ocean** Elektro-Night mit Camshaft, Konstantin Kindermann, Mike, Timo König und Moella (Kulturzentrum Ameise Kulturhügel Minden, Markt 9A)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **My Generation** Alternative DJ-Party mit dem Musikfilm „The Doors – When You're Strange“ (Lagerhalle)

■ PADERBORN:

23.00 **Let Me See You Pop** meets Instinct Raw (Residenz)

Komik

■ BIELEFELD:

21.00 **Secondhand Mann – gebrauchte Männer lieben besser!** Kabarett mit Carsten Höfer (Zweischlingen)

■ MÜNSTER:

20.00 **Angelika Beier** Kabarett (café arte)

20.00 **Best of – Volltreffer aus 7 Kabarettprogrammen** mit Thomas Philipzen (Kreativ-Haus)

■ OERLINGHAUSEN:

19.00 **Poetry Slam** Special guest: Andy Strauß, Moderation: Micha-El Goehre (Berggasthof Tönsberg, Kammweg 7)

Theater

■ BIELEFELD:

19.30 **Rigoletto** von Giuseppe Verdi (Stadttheater)



verve

BAR/GRILL/VENUE

BI

EST. 2010

Klosterplatz 13

DI – SA AB 17 H

SO & MO RUHETAG!

facebook.com/verve.bielefeld

0521.32910606

DIENSTAGS: BURGERTAG

22.-23.9. Wikingertage

Samstag 12.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag 10.00 bis 17.00 Uhr



Archäologisches Freilichtmuseum Oerlinghausen

www.AFM-Oerlinghausen.de
Fon 05202.2220

LANDES VERBAND LIPPE



19.30 **Hermine** von Claude Magnier (TAM)

19.30 **Die Grönholm Methode** von Jordi Gaceran mit dem Kleinen Theater Bielefeld (Murnau-Saal der Ravensberger Spinnerei)

20.00 **Monsieur Ibrahim & Die Blumen des Koran** nach Eric-Emmanuel Schmitt (Kulturpunkt Paulusstrasse)

20.00 **Pettersson und Findus: Aufrühr im Gemüsebeet** Theaternacht bei Wein und Kerzenschein mit der Niekamp Theater Company (Bielefelder Puppenspiele)

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 18.00+21.00 **Short Cuts** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ **GÜTERSLOH:** 19.30 **Nathan der Weise** von Gotthold Ephraim Lessing (Theater)

■ **HIDDENHAUSEN:** 20.00 **Apocalypso-Solo-Tour** One-Man-Show mit Ingo Naujoks (Olof-Palme-Gesamtschule, Pestalozzistr. 5)

Kunst

■ **BIELEFELD:** 12.00 **Kunstauktion** (Auktions-Saal OWL, Heeper Str. 206)

Kinder

■ **BIELEFELD:** 10.00-12.00 **Kunsthalle** für Kinder von 5-12 Jahren (Kunsthalle)

12.00-16.00 **Drache Kokosnuss kommt** (Thalia, Oberntorwall)

15.00 **Matz, die Piraten und ein Stück Seife** Kindermusical (Musik- & Kunstschule, Am Sparrenberg 2c)



Theater: Rigoletto (Bielefeld - Stadttheater)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:** 7.00-15.00 **Trödelmarkt** Aufbau ab 6 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

10.00-24.00 **Sparren-Con** 2-tägige Veranstaltung (Luna Sennestadt, Lindemannplatz 1)

11.00-13.45 **Spielausleihe** (Stadtbibliothek, Neumarkt)

13.00-16.00 **Flohmarkt** (FZZ Stieghorst)

18.00 **Begegnung im Tanz** (Capella hospitalis)

■ **GÜTERSLOH** 11.00 **Michaeliskirmes** (Marktplatz)

■ **WENDLINGHAUSEN:** 11.00 **Country Schlossfest** (Schloss & Gut Wendlinghausen)

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 19.30 **Feenmärchen** Erzählabend (Druckerei)

■ **BAD SALZUFLEN:** 18.00 **LateNight Saturday** Motto: Bäume (Vita-Sol Therme, Extersche Str. 42)

■ **HERFORD:** 19.00 **Herforder Oktoberfest** (Markthalle)

Radiotipps

■ **1 LIVE** 20.00 **Moving** Ausgehtipps, Klubinfos

■ **WDR 3** 22.00 **Jazz** The World on a String. Zum 70. Geburtstag des französischen Geigers Jean-Luc Ponty

23.05 **WDR 3 Spezial: Glenn Gould & Elisabeth Schwarzkopf** Chronik einer „unglücklichen Liebe“

■ **WDR 5** 16.05 **Unterhaltung am Wochenende**

Sonntag, 30.9.

High Fidelity

Als Buch und Film war die Geschichte von Nick Hornby schon erfolgreich. Jetzt ist ein Musical draus geworden. Das handelt von dem armen Plattenladenbesitzer Rob, den seine Freundin Laura verlässt und der sein ganzes bisheriges Leben mit den gebliebenen Songs in seinen Regalen aufarbeitet. Allerdings auch mit neu geschriebener Musik vom Tom Kitt.

■ **Herford, Stadttheater, 19.00 h**



High Fidelity – der Film mit John Cusack und Jack Black

Konzerte

■ **BIELEFELD:** 17.00 **Final-Bar-Orchestra** Swing & Jazz (Ev. Stiftung Ummeln)

■ **DORTMUND:** 20.00 **Torche** + support (FZW)

■ **GEORGS-MARIENHÜTTE:** 20.00 **Hannes Wader** (Kasino)

■ **KÖLN:** 20.00 **Frightened Rabbit** (Gebäude 9)

■ **NORDKIRCHEN:** 18.00 **Sophie Moser & Katja Huhn** Werke von van Beethoven, Furtwängler, Liszt u.a. (Schloss)

■ **TELGTE:** 19.30 **Amaryllis-Streichquartett** (Bürgerhaus)

Parties

■ **BIELEFELD:** 20.00 **Tatort** Anschl. Party (KaffeeKunst Ratscafé)

Lesungen

■ **BIELEFELD:** 18.00 **U20 NRW-Slam** Poetry Slam (Bunker Ulmenwall)

■ **GÜTERSLOH:** 11.30 **Peymann von A-Z** Autorenlesung mit Claus Peymann (Theater)

Vorträge

■ **MÜNSTER:** 18.00 **Stadternährung – vom Verschwinden der Lebensmittel aus dem Bewusstsein der Städte**

und ihre Rückkehr Vortrag von Philipp Stierand (The Hunger Garden II, Schlossgraben)

Theater

■ **BIELEFELD:** 18.00 **Monsieur Ibrahim & Die Blumen des Koran** nach Eric-Emmanuel Schmitt (Kulturpunkt Paulusstrasse)

19.30 **The Who's Tommy** von Pete Townshend / Des McAnuff, anschl. Premierenfeier (Stadttheater)

19.30 **Hermine** von Claude Magnier (TAM)

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 14.30+17.30 **Short Cuts** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ **GÜTERSLOH:** 19.30 **Nathan der Weise** von Gotthold Ephraim Lessing (Theater)

■ **HERFORD:** 19.00 **High Fidelity** Beziehungsmusical nach dem Kultbuch von Nick Hornby (Stadttheater)

■ **LIPPSTADT:** 19.00 **Der Ghetto Swinger – Aus dem Leben des Jazzmusikers Coco Schumann** Schauspiel von Kai Ivo Baulitz nach der Autobiographie von Coco Schumann (Stadttheater)

Filme

■ **BIELEFELD:** 17.00 **La Sylphide** Bolschoi-Ballett live (CinemaxX)

11.00 **Bielefeld – Welikij Nowgorod** 25 Jahre Städtepartnerschaft – Eintritt frei (Stadttheater)

14.30+17.00 **Multivisionsshow** von Christoph Rohleder. 14.30 h: Neuseeland – Das Paradies am Ende der Welt. 17 h: Panamericana – Eine Radtour von Alaska nach Feuerland (Großer Saal, Ravensberger Park 1)

■ MÜNSTER:

11.00 **ladyfashion** 2nd Hand Mode Markt (Halle Münsterland, Messehalle Süd)

11.00-18.00 **Antik-Markt** (Halle Münsterland, Messehalle Nord)

■ GÜTERSLOH:

10.00-14.00 **Jazzfrühstück** mit dem Markus Strothmann Trio (Die Weberei)

11.00 **Michaeliskirmes** (Marktplatz)

12.00 **Straßenkunstwettbewerb „Gütersloher Straßenfiffi“** (Berliner Platz)

13.00 **Verkaufsoffener Sonntag** (Innenstadt)

■ OSNABRÜCK:

10.00-19.00 **DeMo 3.** DesignMesse Osnabrück (Haus der Jugend)

■ WENDLINGHAUSEN:

11.00 **Country Schlossfest** (Schloss & Gut Wendlinghausen)

Radiotipps

■ **1 LIVE** 21.00 **Plan B Shortstory** „Leah“ und „Überlebens-training“ Von Jochen Weber, gelesen von Michael Stange

22.00 **Fiehe** Freestyle-Sendung mit Klaus Fiehe

■ **WDR 3** 12.05 **Gutenbergs Welt** Die Zukunft der Zukunft

■ **WDR 5** 16.05 **SpielArt** Moment mal!

20.05 **Streng öffentlich!** Zu Gast bei Fritz Eckenga: Susanne „Die Popette“ Betancor

22.35 **Lebenszeichen** Selbstbewusst

AUSSTELLUNGEN



Freistunde, Ausschnitt aus: König Friedrich der Große - fünf Darstellungen, 1868, kolorierter Holzschnitt. Die Sonderausstellung „Das Bild Friedrich des Großen bei Adolph Menzel“ versuche, die künstlerisch-schöpferische Symbiose zu verdeutlichen, denn „Menzels Werke vor allem bestimmen unsere bildliche Vorstellung des Königs und seiner Zeit“ (Helmert-Corvey, Kunstverein Herford). Die Ausstellung mit 71 Grafiken und fünf großen Reproduktionen von Adolph Menzel ist noch bis zum 18. November im Daniel-Pöppelmann-Haus in Herford zu sehen.

Bielefeld

FAMILIENALBUM Malerei und Kalligraphie 4.7.-19.10. **Alte Vogtei** Heeper Str. 442

WALDLAND NORDRHEIN-WESTFALEN Ein Ort von Sagen und Märchen, für Kraft und Freiheitsdrang 9.9.-23.12. **Bauernhaus-Museum** Dornberger Str. 82

ARBEITEN AUS DEM SOMMER-ATTELIER Alexandra Sonntag, ab 24.8. **BBK-Atelier der Ravensberger Spinnerei** Ravensberger Park 1

THOMAS KRATZ „Love“ JESSICA WARBOYS „Tails“ 31.8.-4.11. **SUBJEKTIVE PROJEKTIONEN: DIVYA MEHRA** 25.8.-27.9. **Bielefelder Kunstverein im Waldhof Welle** 61

FLÜSSE AUSGRABEN Literarisch inspirierte Blicke auf bekannte Orte in Bielefeld – Oliver Meyer, Fotografie, ab 23.8. **Bürgerwache** Am Siegfriedplatz

WANTED! BIELEFELD! Fotografie-Studierende zeigen ihren Blick auf die Stadt, ab 18.9. **Bunker Ulmenwall** Kreuzstr. 1

FÄCHER AUS BAYERISCHEN SCHLÖSSERN Die Fächerkultur am Münchner Hof von 1850-1914, bis 20.12. **Deutsches Fächermuseum** Am Bach 19

CHRISTINA KÖHLER – FULL METAL Acryl auf Leinwand

26.8.-27.9. **FZZ Stieghorst** Glatzer Str. 21

STEGLITZ HOUSE Installation von Bridget Baker (Südafrika) 28.9.-14.10. **Galerie Gabriele Undine Meyer** Weststr. 66

AQUARELLE & MEHR Sabine Bergau 9.9.-8.11. **Gemeindehaus Brake** Glückstädter Str. 4

LEBEN UNTER HAKEN-KREUZ Alltag in Bielefeld 1933-1945 18.4.-28.10. **Historisches Museum** Ravensberger Park 2

FOTO UND AUTO Rückschau Foto-Symposium FFA 2012 8.8.-12.10. **Kommunale Galerie Amerikahaus** Kavalleriestr. 17, 2. Etage

KIKI SMITH, SETON SMITH, TONY SMITH: EINE KÜNSTLERFAMILIE 23.9.-25.11. **Kunsthalle A.-Ladebeck** Str. 5

AUCH ICH IN ARKADIEN! Auf den Spuren der „Italienischen Reise 1786/87“ von J.W. von Goethe. Graphische Zeichnungen von Peter Flachmann 24.6.-14.10. **Museum Huelsmann** Ravensberger Park 3

LOCKEN, BETÖREN, TÄUSCHEN Die Welt mit anderen Augen riechen 16.9.-12.-24.2.13 **namu** Kreuzstr. 20

RIDDER/VOLKHARDT Malerei und Skulptur 10.8.-11.9. **Produzenten Galerie** Rohrtischstr. 36

PUNKT TRIFFT Jakob Reh jr. & Künstler der Galerie 2.9.-2.11. **Projektartgalerie** Bethelweg 39

AUF DER ÜBERHOLSPUR Eine kleine Möbellandschaft aus OWL 1.-28.9. **Raumstation** Mittelstr. 9

FROM STATE OF CONTROL Thomas Klipper 8.9.-31.10. **ULU BRAUN & ROLAND RAUSCHMEIER** 8.9.-31.10. **Samuelis Baumgarte Galerie** Niederwall 10

„BETWEEN BOATS (II)“ Acrylmalerei von Andrea Ridder 28.6.-31.10. **SenneSaal** Senner Markt 1

LEBENSWELTEN DER GEHÖRLOSEN UND HISTORISCHE ASPEKTE Museum zur Geschichte der Gehörlosen & Schwerhörigen Frankfurt/Main 1.-29.9. **Stadtbibliothek** Neumarkt 1

VERFÜHRENDE WAHRHEIT Wissenschaft zwischen Begierde und Bedeutung 1.-30.9. **Universitätsbibliothek** Ebene C1, Universitätsstr. 25

KUNST AM ZIF: ZWISCHEN-RÄUME Gordon Brown 9.9.-19.10. **Zentrum f. Interdisziplinäre Forschung** Wellenberg 1

HORIZON Fotografien von Helfried Stange 11.9.-3.12. **Zweischlingen** Osnabrücker Str. 200

Bonn

PIXAR 25 Years of Animation 6.7.12-6.1.13 **Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland** Friedrich Ebert Allee 4

Detmold

DIE FALKENBURG bis 4.11. **Lippisches Landesmuseum** Ameide 4

SCHATZHÜTER – TRUHEN AUS 5 JAHRHUNDERTEN 1.4.-31.10. **LWL-Freilichtmuseum** Krummes Haus

Gütersloh

KOPFSPRUNG Herbert Schoppmann – Malerei / **DER TEUFEL UND DER LIEBE GOTT** Herward Tappe – Malerei, jeweils 26.8.-10.10. **Kunstverein Kreis Gütersloh e.V.** Veerhoffhaus, Am Alten Kirchplatz 2

AUS DER VORRATSKAMMER DER PHANTASIE Woldemar Winkler 1902-2004 25.8.-21.9. **Siedenhans & Simon** Kökerstr. 13

Hannover

Ein BISSCHEN PARIS UND ANDERSWO Jean-Jacques Sempé zum 80. Geburtstag 10.6.-23.9. **Wilhelm Busch Museum für Karikatur & Zeichnung** Georgengarten 1

MICHAEL MORGNER Retrospektive 20.6.-30.9. **BERNHARD FUCHS** Porträts / Autos / Straßen und Wege 27.6.-7.10. **„WEISSE FEDERN“**

SCHWARZES FELL Tiere in Darstellungen des 20. Jdts. 2.9.12-10.2.13 **Sprengel Museum** Kurt Schwitters Platz

Herford

DAS BILD FRIEDRICH DES GROSSEN BEI ADOLPH VON MENZEL Arbeiten aus der Grafischen Sammlung des Museums Folkwang Essen 8.9.-18.11. **Herforder Kunstverein im Daniel Pöppelmann Haus** Deichtorwall 2

GUILLAUME BRUERE – GIOM TAUSENDFÜSSLER Zeichnung, Malerei, Bildhauerei, Performance 26.8.-4.11. **Museum MartA** Goebenstr. 4-10

Hiddenhausen

STEFAN PIEL Schiffsbilder 21.9.-17.11. **Galerie im Rathaus** Rathausstr. 1

Lippstadt

ANDREAS LANDROCK Malerei 26.8.-19.9. **Kunst im Turm** Von Tresckow Str. 11

LUZIDE PROTOMORPHE Installation von Hermann Esricher 26.8.-14.10. **MURMILAND** Mitspielausstellung rund um die Glasmurmur 5.-23.9. **Kunstverein Lippstadt** Am Speelbrink 8

Minden

STURM Arbeiten von Igor Oleinikov 26.8.-9.10. **Kulturzentrum BÜZ** Seidenbeutel 1

Münster

BERÜHMTE GEMÄLDE AUS ENTENHAUSENER PRIVATBESTAND Peter Trautner 9.9.-1.11. **Café Arte** Königsstr. 43



Ohne Titel (Briefkastenüberwachung durch das MfS und Theo Saevecke), 2009. Dreifarbiges Linoldruck auf Papier und Leinwand, 260 x 160 cm. Der Biennale-Teilnehmer **Thomas Klipper** verwandelte 2009 den Boden des ehemaligen Ministeriums für Staatssicherheit der DDR in einen gigantischen Linolschnitt. Noch bis Ende Oktober präsentiert die Bielefelder Samuelis Baumgarte Galerie in der Ausstellung „From State of Control“ u.a. großformatige Werke aus diesem Projekt der „Floor Cuttings“. Zeitgleich sind im Projektraum der Galerie Arbeiten der gemeinschaftlich agierenden Videokünstler **Ulu Braun & Roland Rauschmeier** zu sehen. Die surrealistischen Collagen des Duos stehen unter dem Motto „Cadavres Exquis Vivants“. Ihr Video „Das Haus“ vereint alle Darsteller dieser Serie einschließlich beider Künstler samt ihrer eigenen Familien.

LOST FACES Schlafbrillensstars 25.8.-23.9. **PABLO PICASSO UNTER DRUCK** Grafiken aus dem Kunstmuseum Pablo Picasso 25.8.-23.9. **Kunstmuseum Pablo Picasso** Picassoplatz 1

INTERVENTIONEN – ERNST BARLACH IN MÜNSTER 450 Exponate des Bildhauers & Schriftstellers an 7 innerstädtischen Stationen 16.9.-18.11. Infos: barlach-muenster.de

Oelde

„DAT IS EN RIEKEN SUMMER WEST...“ Jubiläumsausstellung der Augustin Wibbelt Gesellschaft 16.9.-11.11. **Museum für Westfälische Literatur** Kulturgut Haus Nottbeck, Landrat Predeick Allee 1

Paderborn

GENIAL & GEHEIM Alan Turing in 10 Etappen 11.1.-16.12. **Heinz Nixdorf MuseumsForum** Fürstenallee 7

JOAN MIRO Grafische Werke. Mischtechniken und bibliophile Bücher aus fünf Jahrhunderten 28.7.-30.9. **Städtische Galerie in der Reithalle** Im Schlosspark 12

Rheda-Wiedenbrück

SOZIALES KUNSTPROJEKT Bilder von Antonio Ugia 6.8.-31.10. **Café Verstärkeramt**

Schieder-Schwalenberg

LORBEEREN UND ERDBEEREN Max Ernst – Das grafische Spätwerk 12.8.-21.10. **Stadt. Galerie** Marktstr. 5

Improvisationstanz
20.9. bis 22.11., 20:15-22:00 h, Mitte, Eva Dross 112,- €

Einführung in die Tanztherapie – Aufbaustufe
22.9.12–9.2.13, 10:00–15:00 h, Schildesche, Eva Dross 225,- €

Trompetenworkshop
5.10., 18:00 h – 7.10., 16:00 h, Einschligen, Peter Overbeck 250,- €

Saxophon- und Klarinettenworkshop Blues
5.10., 18:00 h – 7.10., 16:00 h, Einschligen, Dirk Zygar 250,- €

Breema®-Körperarbeit (Bildungsurlaub)
22. bis 26.10., Einschligen, Angela Döring u.a. 465,- €

Arbeit & Leben im Einklang mit dem Zen-Weg (Bildungsurlaub)
14.11., 10:00 h – 16.11., 16:00 h, Einschligen, Wolfgang Rothe, Judith Pöttker 295,- €

Einschligen die bildungsstätte
Schlingenstraße 65 • 33649 Bielefeld
fon 0521. 451811 • fax 0521. 459042
sobi@einschligen.de • www.einschligen.de

Bildungsurlaub mit der Bildungsstätte Einschligen

Arbeitnehmer/innen in NRW haben einen Rechtsanspruch auf Freistellung zur Teilnahme an Bildungsurlaubsveranstaltungen für 5 Arbeitstage pro Jahr. Der Arbeitgeber zahlt für die Zeit des Bildungsurlaubs die Arbeitsvergütung weiter. Arbeitslose, Hausfrauen, Studenten/innen und Rentner/innen sind ebenfalls berechtigt, an Bildungsurlauben teilzunehmen. Folgende Bildungsurlaube haben wir für dieses Jahr noch im Programm:

Das tut meiner Stimme gut! – Stimm- und Sprechtraining für den Beruf, 26. bis 30.11.2012

Boxenstopp: Burnout-Prophylaxe mit aktivem Zeit- und Selbstmanagement, 19. bis 23.11.2012

Breema®-Körperarbeit, 22. bis 26.10.2012

Arbeit und Leben im Einklang mit dem Zen-Weg, 14. bis 16.11.2012

Das aktuelle Programm schicken wir Ihnen gerne kostenlos zu. Programm und nähere Informationen: 0521-451811 oder www.einschligen.de

**FLEXIBEL
FREI UND GANZ
NEBENBEI
Jobs**

Für Rentner, Hausfrauen, Studenten & Schüler (m/w)!
Dazuverdienen durch telefonische Befragungen zu Themen der Zeit.

www.nurfragen.de

Jetzt im Internet informieren oder kostenfrei anrufen unter: 0800 241 0 241

ernitel

PUBLIC RELATIONS

Schweben Sie mit auf Wolke sieben

Seit über einem Jahr schwebt Christine Nestorovski mittlerweile auf Wolke sieben. Ihr gleichnamiger Friseur-Salon eröffnete am 19. März 2011 und ist seitdem ein Anlaufpunkt im Ostmannturmviertel. Das Team bietet seinen Kunden eine Entspannung vom Alltag durch die Wohlfühlatmosphäre im Salon an der Herforder Straße 42 mit direktem Blick auf die Stadthalle.

„Das Schneiden und Frisieren ist einfach meine Leidenschaft und macht mir unglaublichen Spaß.“, betont Sie. Deswegen gehört eine gratis Kopfmassage zum Schnitt dazu. Neben einem „normalen“ Schnitt beinhaltet das Repertoire verschiedene Färbetechniken, Extensions, Festtagsfrisuren, gratis Kopfmassagen und noch vieles mehr zu einem fairen Preis.

Mehr auf www.wolke-sieben-friseur.de

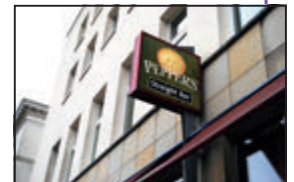


Mehr Platz für Cocktails

Peppers vergrößert seinen Barbereich zum 16. Geburtstag

Seit 1996 wird am Niederwall 31 geführt und geschüttelt, gemixt und garniert - und die Barkeeper im Peppers sind meilenweit entfernt vom Muskelkater in den Armen. Das müssen sie auch, denn schon bald haben sie noch mehr Platz, die knackigsten Cocktails und die leckersten Longdrinks zu mixen: Nach einer aufwendigen Umbauphase verlängert Bielefelds vielleicht älteste und noch immer heißeste Cocktailbar spontan den Sommer und startet pünktlich zu seinem 16. Geburtstag mit einem vergrößerten Barbereich noch einmal richtig durch, um seine Gäste mit Fancy Cocktails, Coladas, Frozen Drinks und hausgemachten Limonaden aus der exotischen Welt des flüssigen Urlaubsfeelings zu verwöhnen. Außerdem gibt es jetzt auch einen zusätzlichen Raum, der ebenso wie die Bar, für Feiern zu buchen ist. Und weil sich das Peppers bei seinen Gästen für die jahrelange Treue bedanken möchte, wurde die Happy Hour kurzerhand gegen die „Überzeug-dich-selbst-Wochen“ eingetauscht - ab dem 13. 9. gibt's ganze sechs Wochen lang **30% auf alle Cocktails**, nicht nur in der Happy Hour!

Nicht nur die Barkarte mit über 100 Getränkespezialitäten - auch die Küche trumpft auf, mit einer Vielzahl an kulinarischen Highlights aus dem Herzen des amerikanischen Doppelkontinents: Ob die traditionellen Mexican Favourites wie Tortillas und Fajitas, ob saftige Ribs & Wings, herzhaft amerikanische Burgerspezialitäten oder zarte Steaks und knackige Salate - an den besten Zutaten und einer schonenden Zubereitung - alles stets in Spitzenqualität - wird sich auch in den nächsten 16 Jahren nichts ändern, ebenso wenig wie am einzigartigen Drei-Punkte-Sparplan für immer-klamme Studis mit scharfen 20% Rabatt auf alle Speisen. Und solange das Wetter noch mitspielt, lockt der liebevoll gestaltete Biergarten - eine Oase der Ruhe, mitten in der Stadt. Qualität, Geschmack und keine Experimente - typisch für das neue, große Peppers!



amara
SCHULEN FÜR NATURHEILKUNDE
UND HEILPRAXIS GMBH

Ausbildung zum/zur HeilpraktikerIn
NEU: HeilpraktikerIn - Physiotherapie • HeilpraktikerIn - Psychotherapie
(Einstieg jederzeit möglich • auch als Kompaktkurs am Wochenende)

Förderung durch die Bundesagentur für Arbeit möglich!

Fachausbildungen: Klientenzentrierte Gesprächsführung
ab 03.11.12, Klassische Homöopathie ab 27.10.12
Heilung des Inneren Kindes ab 27.11.12, Klassische
Massage ab 07.12.12

Wir akzeptieren Bildungsprämiegutscheine!

Info: amara Schule Bielefeld • Bahnhofstr. 48 • 33602 Bielefeld
Tel. 0521 67379 • bielefeld@amara.de • www.amara.de

www.fernlehrakademie.de

Die Sonne achtet nicht auf Ihr Alter. Also tun wir es beim Hautkrebs-Screening auch nicht.

Hautkrebs-Screening mit der Knappschaft:
kostenlose Vorsorge ohne Altersbeschränkung.

knappschaft.de | 08000 200 501 (kostenfrei)
und hier vor Ort in der Neustädter Str. 29-31,
33602 Bielefeld



KNAPPSCHAFT
DIE ERFINDER DER KRANKENKASSE



PEPPER'S

Grill · Restaurant · Straight Bar

ÜBERZEUG DICHSELBST WOCHEN!

**IN DER BAR, IN DER SEIT 16 JAHREN DIE
ECHTEN COCKTAILS ZUHAUSE SIND!
NACH DEM UMBAU NOCH GRÖßER.
AB DEM 13. SEPTEMBER SECHS
WOCHEN 30% AUF ALLE COCKTAILS.**

WAS WIR MACHEN, MACHEN WIR RICHTIG! QUALITÄT, GESCHMACK UND KEINE EXPERIMENTE

ACHTUNG: Ein Besuch kann dazu führen, dass Sie immer wieder kommen wollen! Montag-Donnerstag ab 17 Uhr,
Freitag-Sonntag und an Feiertagen ab 12 Uhr | Niederwall 31-35 | Bielefeld | Fon 0521 1365553 | www.peppers-bielefeld.de